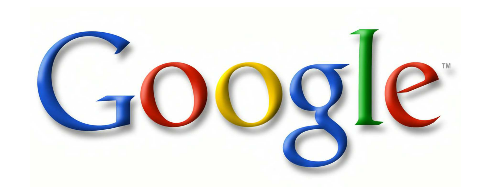
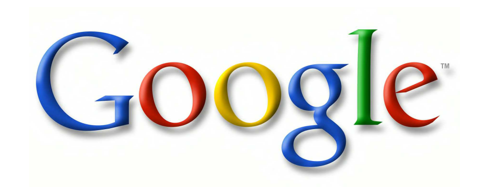





QUATRE FILS AIMON.

Beuves d'Aigremont.



Beuves d'Aigremont

nach BC und die Rennenepisode des Renaut de Montauban nach C(PV)

Inaugural-Dissertation.

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

Philosophischen Fakultät

der Königlichen Universität Greifswald

vorgelegt

von

Max Kaprolat

Greifswald

Druck von Emil Hartmann

1914

Gedruckt mit Genehmigung der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald

Dekan: Prof. Dr. E. Pernice
Referent: Prof. Dr. E. Stengel

Tag der mündlichen Prüfung: 2. März 1914



Meiner lieben Mutter

in Dankbarkeit

gewidmet



Einleitung.

1] Das altfranzösische Epos „Les Quatre Fils Aimon" ist in 17 Handschriften oder -fragmenten überliefert.

Hierfür verweise ich auf die Dissertationen von: Walter Erdmann: „Fragment II der Oxforder Renaut-Handschrift Hatton 59", Karl Kaiser: „Der erste Teil des Buef d'Aigremont (Lohier-Episode) nach den Hss. MzMAPD der Quatre Fils Aymon" und Erich Korte:[1]) „Zum Handschriftenverhältnis der Chanson de Renaut de Montauban", alle Greifswald 1913 und 14.

Ich begnüge mich, die für vorliegende Arbeit benutzten Handschriften anzuführen:

1. L: La Vallière 39, heute Bibl. Nat. f. fr. 24,387 Paris, in der Ausgabe von Castets in der „Revue des Langues Romanes, Bd. 49-52.
2. B: Bibl. Nat. f. fr. 775 Paris, in Photographien der ersten dreizehn Blätter.
3. C: Bibl. Nat. f. fr. 766 Paris, in einer von mir angefertigten Kopie und in einer Kopie der Rennenepisode (Blatt 84c-91d) von Herrn Dr. K. Kaiser.
4. P: Peterhouse 205 Cambridge, in einer von Herrn Dr. Theel besorgten Kopie der ersten 8725 Verse.
5. V: San Marco. Cl. XVI. Nr. CIV. Venedig, in einer von Herrn Dr. E. Korte angefertigten Kopie.

2] Ich habe mir zur Aufgabe gestellt, das Verhältnis von B und C zu L für den ersten Teil (= L Vers 1-1987 klarzulegen.

---

1) E. Korte gibt alle in letzter Zeit erschienenen und demnächst erscheinenden Dissertationen an, die sich mit Abschnitten des Epos befassen.



Da B und C mit L bis Vers 1260 textlich übereinstimmen, habe ich für diese Partie nur die Varianten von BC zu L aufgestellt.

Im weiteren weicht B und C textlich von L ab. Von diesem Teile, entsprechend L 1261-1987, gebe ich den Text nach B (Blatt 8c32-13d32), der mir als der bessere erschien, mit den Varianten von C und eine vergleichende Inhaltsanalyse der Versionen B(C) und L.

Schliesslich drucke ich die bisher noch nicht als Ganzes[1]) veröffentlichte abweichende Rennenepisode von C ab und füge die Varianten von P und V hinzu, soweit diese Versionen mit C textlich zusammengehen.

Jedem dieser Abschnitte schicke ich ein Namensverzeichnis voraus.

3] Bei der Drucklegung bin ich in folgender Weise verfahren: Die Interpunktionszeichen und Akzente habe ich sehr sparsam verwendet, ein Trema nur da gesetzt, wo eine Verwechslung mit Diphthongen möglich ist.

Bei Verbesserungen setzte ich zu tilgende Buchstaben in runde, die Zusätze in eckige Klammern. Auf Versehen des Copisten mache ich durch (!) aufmerksam.

Die Varianten sind ohne Verbesserung der Fehler abgedruckt.

4] Zu Castets' Angaben über die Hss. B und C (Revue des Langues Romanes Bd. 49) möchte ich noch einige Bemerkungen über die Art der Kürzungen in diesen Hss. hinzufügen.

In beiden Hss. ist *qui* und *que* am Anfange der Zeile durch *Q* mit hochgestelltem *i* wiedergegeben, während im Versinnern nur *qui* durch *q* mit hochgestelltem *i*, *que* dagegen durch überstrichenes *q* wiedergegeben wird.

Während C geschlossenes *o* gewöhnlich durch *o* bezeichnet, verwendet B meistens *ou* und deutet das *u* in der Kürzung durch Hochstellung des auf *o* folgenden *r* oder bei folgendem *s* durch die Kürzung für *us* an. Deshalb gebe ich auch die in beiden Handschriften nie auf-

1) cf. Castets RLR Bd. 52, p. 360-368.

gelöste Kürzung *ml't* in C durch *molt*, in B durch *moult* wieder.

5] *n* nach Vokal ist in C nur selten ausgeschrieben, sondern in der Regel durch einen wagerechten Strich über dem Vokal angedeutet; ist die Nasalis aber ausgeschrieben, so steht selbst vor folgenden labialen Konsonanten in C, abgesehen von sehr wenigen Ausnahmen, *n*, während B in diesem Falle *m* bevorzugt. Aus diesem Grunde löse ich auch in C die Kürzung für *com* durch *con*, in B durch *com* auf.

Für den als Kürzung für *er* (*re*, *ier*) gebrauchten Apostroph setze ich nur re (ier) ein, wenn die Etymologie des Wortes es fordert; nach *g*, das aus germ. *w* stammt, setze ich *uer*. Findet sich also in meinen Textproben die pikardische Metathese von *er* oder die Diphthongierung von *er* in geschlossener Silbe, so sind die Wörter in der Hs. ausgeschrieben.

Bei den Namen löse ich nur einfache Kürzungen auf, die Namensigel lasse ich dagegen unaufgelöst.

Vergleichende Inhaltsanalyse von B (Blatt 8c32-13d32) und L 1261-1987.

6] Eine ganz kurze Inhaltsvergleichung findet sich bereits bei Kaiser p. 21, 23, 25, 27. Eine Nachprüfung hat aber ergeben, dass ihm einige Unrichtigkeiten unterlaufen sind. Ich gebe deswegen eine genauere Inhaltsvergleichung und berichtige die Irrtümer Kaisers in den Anmerkungen.

Da ein Vergleich der einzelnen Tiraden nicht gut möglich ist, weil die Tiradenfolge und -zahl in dieser Partie von L eine andere ist als in BC, so habe ich den von L abweichenden Teil von BC in einzelne Episoden zerlegt und vergleiche, da sich dieselben Episoden ebenfalls in L, wenn auch in andrer Anordnung, finden, diese einzelnen Episoden miteinander.

7] Um das Verständnis des Zusammenhanges zu erleichtern, will ich kurz den Inhalt des vorausgehenden Teils der Beuvon-Episode angeben.



Um die Ermordung seines Sohnes Lohier zu rächen, zieht Kaiser Karl mit einem Heere von 100000 Mann gegen Aigremont. Als Herzog Beuves das erfährt, bittet er seine Brüder um Beistand, der ihm gern gewährt wird. Die vereinigten Heere der Herzöge belagern nun Troies. Kaiser Karl, dem ein Bote gemeldet hat, dass die Stadt Troies in Gefahr schwebe, zieht in Eilmärschen heran. In einem Tale treffen die Heere zusammen. Eine blutige Schlacht entwickelt sich. Im Laufe des Kampfes löst sich das Ganze in zahllose Einzelkämpfe auf, an denen auch König Karl teilnimmt. Soweit gehen beide Versionen zusammen.

8] B 8c32-9d4 (T(31), 32-33) $\sim$ L 1261-1472.

8c32-8d37] In dem Kampfe wird Gerars einen Bogenschuss weit von den Franzosen zurückgeschlagen. Fouques und Guinemers kommen ihm zu Hilfe und töten Savari und Omer. Dadurch wieder ermutigt dringen Gerarts Mannen wieder vor, allen voran Doon de Nantuel. Galerans de Bouillon, Fouques und Guinemans werfen sich ihm entgegen. Von Ogier vom Pferde geschlagen und schwer verwundet entgeht Doon nur knapp dem sicheren Tode, da ihn seine Brüder Beuves d'Aigremont und Gerars im letzten Augenblicke aus dem Getümmel retten.

8d38-9a18] Die hereinbrechende Nacht trennt endlich die kämpfenden Heere. Gerars kehrt in sein Zelt zurück, und Kaiser Karl behauptet das Schlachtfeld. Der Kaiser jedoch ist trotz allem mit dem Ergebnis des Tages nicht zufrieden und schwört, am nächsten Tage noch vor Mittag Gerart aufs neue anzugreifen. Hohen Lohn verspricht er allen, die ihm wacker helfen würden. Freudig geloben die Franzosen dem Kaiser treue Unterstützung, und alle verbringen die Nacht, ohne ihre Waffen abzulegen.

9a19-9b34] Gerars ist unterdessen auch nicht untätig; er hält in seinem Zelte einen Kriegsrat ab. Fouques, Gerarts Neffe, rät zum Frieden mit dem Hinweis, dass Beuves den Sohn Karls, den Helden Lohier, getötet habe und daher Karls Zorn wohl verständlich sei. Er bittet seine Oheime, sich mit dem Kaiser zu versöhnen und ihre Vasallenpflicht zu erfüllen. Gerars lässt sich durch die

eindringlichen Vorstellungen Foucons auch überzeugen und fordert seinen Neffen auf, selbst zum Kaiser zu gehen und Träger der Verhandlungen zu sein. Gern erklärt sich Fouques bereit, mit Ponchon diesen Auftrag auszuführen, und rüstet sich sofort zum Aufbruch. Auf Maultieren reiten sie, zum Zeichen ihrer friedlichen Absicht einen grünen Ölzweig in der Hand, ins feindliche Lager, wo sie den Kaiser in Gesellschaft des Bayern Naimon und des weisen Ogier in seinem Zelte antreffen. Fouques richtet sofort seine Botschaft aus und bittet im Namen seiner Verwandten und ihrer Anhänger um Frieden. Karl aber braust zornig auf und dringt mit seinem Stabe auf die beiden ein. Seine Pairs halten ihn zurück, und Ogiers versteht es, den Kaiser zu besänftigen. Aus Liebe zu den Paladinen ist Karl endlich bereit, den Herzögen zu verzeihen. Erfreut gehen Fouquez und Ponchon zu den Ihrigen zurück, um ihnen die frohe Kunde zu bringen.

9b35-9c33] Als man im Lager Gerarts vernimmt, dass Karl die Unterwerfung annehmen will, herrscht allgemein grosse Freude. Sogleich legen die Fürsten ihre Gewänder ab und ziehen bis auf die Hosen nackend, zum Zeichen ihrer Demütigung, begleitet von viertausend Rittern vor Karls Zelt. Der Herzog von Aigremont tritt vor den Kaiser, fleht um Verzeihung und verspricht, ihm künftig mit seinen Mannen treu zu dienen.[1]) Karl nimmt ihn in Gnaden auf, vergibt ihm und fordert ihn auf, in Zukunft seine Lehnspflicht zu erfüllen. Nachdem die Barone dem Kaiser nochmals Treue gelobt haben, kehren sie in ihre Länder zurück.

9c34-9d5] Die Feinde des Herzogs von Aigremont aber hören nicht auf, am Hofe des Kaisers zu intriguieren, immer wieder erinnern sie Karl an die Ermordung seines Sohnes Lohier. Sie bringen es auch so weit, dass der Kaiser sein Versprechen vergisst und in ihre verräterischen Pläne gegen Beuvon einwilligt.

Hier unterbricht die Version BC die Erzählung von Beuvon d'Aigremont und führt die vier Haimonskinder ein.

1) cf. K. Kaiser p. 25 Absatz 125 unter BC: Von einem Fussfall des Herzogs Beuvon wie in L ist aber in BC nicht die Rede.



L weicht ganz erheblich von dieser Darstellung ab. Hier sind König Karl, Gerars und Beuves d'Aigremont die Träger der Handlung.

1261-1406] Mit einem Stossgebet zur Mutter Gottes, in dem er um Beistand für sich und seine Brüder fleht, greift Girars einen der Mannen Ogiers an; seine Leute folgen willig seinem Schlachtrufe „Rousseillon“ und dringen auf die Gefolgsleute Kaiser Karls ein. Auf beiden Seiten wird tapfer gekämpft. Im Gegensatze zu BC nimmt Herzog Beuves hier wacker am Kampfe teil und fordert Karl zum Zweikampfe heraus. In dem sich anschliessenden Handgemenge der Gefolgsleute wird nicht Doon de Nantueil von Ogier, sondern Girarts von Rousseillon von dem Normannen Richart schwer verwundet. Auch hier trennt die hereinbrechende Nacht die streitenden Heere; aber als neues Moment kommt die Bitte der Rebellenherzöge um Waffenstillstand bis zum nächsten Morgen hinzu. Nicht Fouques, der Neffe Girarts, macht in L den Vorschlag, Frieden zu schliessen, sondern Girars selbst, und Fouques und Amadex [1]) sind die Gesandtschaft. In dieser Version treffen sie Kaiser Karl mit Naimon beim Diner. Sie bieten nicht nur einfache Unterwerfung an, sondern erklären auch, dass Herzog Beuves hundert Ritter als Geiseln geben und zum heiligen Grabe wallfahrten wolle, um seine Blutschuld zu sühnen. Wenn auch der Kaiser die Bitte um Frieden zornig ablehnt, so macht er doch keinen Versuch, die Boten mit seinem Stabe zu töten.

1407-1446] Die Herzöge demütigen sich nicht vor Karl, indem sie nur mit den Hosen bekleidet vor ihm erscheinen, sondern sie kommen mit nackenden Füssen und in ihren Hemden, begleitet von 4700 ihrer Mannen. Auch ihr Zusammentreffen mit Kaiser Karl wird weiter ausgeführt. Der Kaiser fragt nämlich verwundert, als er die reuige Schar kommen sieht, wer die Leute seien, und als er erfährt, dass es Herzog Beuves mit seinen Brüdern sei, wartet der Kaiser nicht, bis die Herzöge zu ihm heran-

1) K. Kaiser p. 25, Absatz 122 unter L muss also heissen: Fouques geht selbzweiter zu Karl.

kommen, sondern fordert seine Pairs auf, mit ihm den Brüdern entgegenzugehen. Huldvoll hebt er die Herzöge auf, als sie ihn kniend um Gnade bitten.

1447-1472] Während nun in BC die Unterhandlung der Feinde des Herzogs Beuvon mit Kaiser Karl in wenigen Worten — elf Alexandrinern — erzählt und ein kurzer Ausblick auf die verderblichen Folgen der Verräterei gegeben wird, zählt L umständlich die Namen aller Verräter auf und schildert ihre Verhandlungen mit dem Kaiser und die Vorbereitungen, welche sie für den Überfall auf den Herzog von Aigremont treffen wollen, breit und ausführlich.

9] B 9d6-10b32 (etwa T 34-35) ~ L 1702-1904. Die Haimonskinder am kaiserlichen Hofe.

9d6-9d21] Die vier Söhne des Herzogs Aimon von Dourdonne kehren von einer Jagd zurück, auf der sie einen Eber und anderes Wildbret erlegt haben. Sie steigen zum Saale hinauf, wo sie von ihrer Mutter empfangen werden. Die Herzogin eröffnet ihnen, dass sie sich entschlossen habe, sie an den Hof König Karls zu schicken. Es sei jetzt dazu die günstigste Zeit; denn der Herzog Aimes, ihr Vater, habe sich mit dem Kaiser versöhnt und diene ihm jetzt bei Hofe. Die Brüder sind mit dem Plane ihrer Mutter sofort einverstanden.

9d22-9d29] Ihrem Stande entsprechend von der Herzögin kostbar ausgestattet, ziehen sie, mit prangenden Scharlachmänteln geschmückt, von der Stadt Dourdonne nach Paris, mit ihnen ein Gefolge von vierhundert Rittern auf Schlachtrossen, Zeltern und Maultieren.

9d30-9d34] Dort treffen die Söhne Aimons eine glänzende Versammlung von Edelleuten an; sieben gekrönte Könige weilen am Hofe Karls.

9d35-10a10] Renaus betritt mit seinen Brüdern den Saal und begrüsst den Kaiser, von dem er freundlich empfangen und nach seiner Herkunft befragt wird. Als er sich und seine Brüder als Söhne des Herzogs von Dourdonne vorstellt, ist Karl sehr erfreut und verspricht, alle vier zu Rittern zu schlagen. Renaus dankt dem Kaiser hocherfreut und gelobt, ihm mit seinen Brüdern treu zu dienen.



10a11-10b32] Am nächsten Morgen legt Renaus zu dem feierlichen Feste die Rüstung an und bedeckt sein Haupt mit dem von Edelsteinen funkelnden Helme. König Karl selbst umgürtet ihn mit dem Schwerte Floberge und Ogiers legt ihm die Sporen an. Nachdem der Kaiser ihm und seinen Brüdern den Ritterschlag erteilt hat, beschenkt er Renaut mit dem Rosse Baiart, das von der Fee Morge aufgezogen ist und wunderbare Kräfte besitzt. Alsdann begibt sich die Festversammlung nach Saint-Victor hinaus zu den ritterlichen Spielen. Renaus zeigt seine ritterlichen Tugenden, indem er die dort aufgestellte Stechpuppe mit einem Schlage zu Boden schlägt, und so vor allen andern den Preis davonträgt. Der Kaiser lobt, darüber hocherfreut, Renaut und seine Brüder; zum Zeichen seiner Gunst lässt er sie, nach Paris zurückgekehrt, bei der kaiserlichen Tafel aufwarten. Darauf spendet Renaus so freigebig von seinen reichen Schätzen, dass alle von seiner Freigebigkeit bezaubert sind.

Im Gegensatz zu dieser einfachen klaren Darstellung bietet L eine stark abweichende, von Reflexionen unterbrochene Schilderung der Hoffestlichkeit und der Schwertleite.

1702-1779] Nicht auf Wunsch ihrer Mutter, sondern unter Führung des Vaters kommen die Kinder Aimons nach Paris. Von den sieben der bei Hofe anwesenden Könige werden Salemons, Desier und der König von Ungarn genannt. Achtzehn Erzbischöfe ausser der übrigen Geistlichkeit sind in Paris, um den Glanz des Festes zu erhöhen. Auch die Namen der am Hofe vertretenen Völker werden aufgezählt: Normannen, Alemannen, Bayern, Engländer, Bretonen und Poiteviner. Aimes stellt seine Söhne selbst dem Kaiser vor, und dieser hebt Renaut freundlich auf, als er huldigend vor ihm das Knie beugt, küsst ihn auf den Mund und verspricht ihm den Ritterschlag. Auch den Brüdern wird die gleiche Gunst in Aussicht gestellt.

1780-1790] Danach deutet der Verfasser, der immer wieder darauf hinweist, dass die im Palaste herschende

Freude bald in Schmerz und Zorn umgewandelt sein wird, kurz die ferneren Schicksale der Haimonskinder an: Der Kaiser wird sie aus dem Lande jagen, dann werden sie in den Ardennen ohne sein Wissen ein Schloss bauen, doch auch von dort nach der Gascogne vertrieben, werden sie beim reichen Könige Yon Dienst nehmen.

1791-1832] Der Kaiser wiederholt noch einmal sein Versprechen, sie zu Rittern zu schlagen und setzt gleich den andern Morgen dafür fest. In Anwesenheit einer grossen Zahl von Geistlichen bindet der Kaiser dem jungen Renaut selbst den Helm fest, während ihn Ogiers mit dem Schwerte gürtet und Naimes ihm die Sporen befestigt. Den Ritterschlag gibt ihm König Salemons, der ihn ermahnt, nie seinem Kaiser untreu zu werden. Die Brüder Renauts werden ebenso gegürtet und empfangen von des Kaisers eigener Hand den Ritterschlag.

1833-1838] Wieder weist der Verfasser darauf hin, dass Karl besser daran getan hätte, die vier Brüder zu töten, als sie so zu ehren.

1839-1877] Um ihre Gewandheit zu zeigen, müssen die jungen Ritter vor allem Volke mit ihren Pferden gegen die Stechpuppe anreiten. Renaus besteht die Probe glänzend: Er reisst, nachdem er den Schild durchbohrt hat, den ganzen Pfahl aus der Erde. Von dieser ausgezeichneten Leistung begeistert, verspricht der Kaiser, Renaut zum Seneschall zu ernennen.

1878-1904] Am folgenden Tage dienen alle vier Brüder bei Tische, Renaus und Aalars reichen den Wein, Richars und Guichars das Brot.

10] B 10b33-11b7 (T 36-39) ∼ L 1473-1627. Der Überfall auf Herzog Beuvon.

10b33-11a14] Der Herzog von Aigremont bricht im Oktober mit 300 Gefolgsleuten nach Paris auf, um dort am Weihnachtsfeste seiner Lehnspflicht zu genügen. Mit 700 Rittern erwarten ihn die Verräter bei Bonrouges (Bordele C) und greifen den Herzog an. In dem sich entspinnenden blutigen Gefechte sind die Verräter infolge ihrer Überzahl im Vorteil. Frohlockend ruft Foukez de



Moreillon dem Herzoge Beuvon zu, dass heute der Tod des Königssohnes Lohier an ihm gerächt werden solle. Er sprengt gegen einen der herzoglichen Gefolgsleute an und durchbohrt ihn mit seinem Speere; aber der Herzog rächt auf der Stelle den Tod seines Reisigen, indem er Fouques von Moreillon durch einen Speerstoss vom Rosse wirft und tödlich verwundet. Heftig wogt der Kampf hin und her. Dem Herzoge Beuvon werden alle Gefolgsleute bis auf fünfzig erschlagen; doch auch die Schar der Verräter ist bis auf dreihundert Mann zusammengeschmolzen.

11a15-11a37] Endlich treffen der Herzog von Aigremont und Grifon aufeinander; von der Lanze Grifons durchbohrt sinkt der Herzog tot zu Boden.

11a38-11b7] Die herbeieilenden Leute des Herzogs fordert Grifon auf, vom Kampfe abzulassen und den Leichnam der Gemahlin des Getöteten nach Aigremont zu bringen.

Dieser etwas unklaren Darstellung in BC setzt L eine lebendige Schilderung des Überfalls entgegen, die inhaltlich vollkommen von der genannten abweicht.

1473-1627] Herzog Bués bricht zu Ostern mit nur hundert Reisigen auf. In der Ebene bei Borgoing, am Wäldchen von Floridon erblickt er das Feldzeichen Guenelons, des Verräters. Ihm ist sofort klar, dass Kaiser Karl ihm den Weg hat verlegen lassen. Bevor er sich noch mit seinen Mannen vollständig rüsten kann, dringen die Feinde unter dem Schlachtgeschrei „Hautefueille“ auf seine Schar ein. Bernecons greift den Herzog an. Beide stürzen von den Pferden und setzen den Zweikampf zu Fuss fort, werden aber von den herbeieilenden Begleitern getrennt. Unter den anfeuernden Zurufen Grifons von Hautefueille dringen die Verräter vor und machen die Getreuen des Herzogs Buef bis auf 60 Mann nieder. Grifon schlägt den Herzog vom Rosse. Als Bués im Begriff ist, das Ross wieder zu besteigen, sinkt es, von der Lanze des heransprengenden Verräters Elinant durchbohrt, tot zur Erde. Der Tod des Verräters rächt den Tod des braven Tieres. Da führt Fouques mit seinem Speer den Todesstoss gegen Buef, und voller Hass schlägt der hinzuspringende Grifon

dem Getöteten mit seinem Schwerte das Haupt ab. Die übriggebliebenen zehn Gefolgsleute des Herzogs nehmen unaufgefordert den Leichnam ihres Herrn und bringen ihn auf einer Bahre nach Aigremont.

11] B 11b8-12a10 (T 40-43) ~ L 1628-1701. Herzog Beuvons Bestattung, Rachezug seiner Brüder gegen Karl, Versöhnung mit Kaiser Karl.

11b8-11b32] Die Herzogin erzählt ihren beiden Söhnen Amaugis und Julien (Vivien C) einen Traum, den sie in der Nacht gehabt und der ihr grosse Sorge bereitet hat. Ein Adler, dessen Füsse abgeschnitten und dessen Augen ausgestochen waren, kam von Francien daher geflogen; nur mit Mühe bewegte er sich fort. Ihr Sohn Maugis weiss den Traum nicht zu deuten, schwört aber, falls er für seinen Vater Böses bedeute, sich blutig an Karl zu rächen.

11b33-11c38] Während dieses Gespräches erscheinen im Hofe die Boten mit dem Leichnam des Herzogs. Durch das Klagegeschrei aufmerksam gemacht, fragt die Herzogin nach der Ursache. Als sie den Grund erfährt, stürzt sie ohnmächtig über den Körper ihres Gatten. Liebevoll tröstet der Bischof die Trauernde. Nachdem man den Herzog in einem prächtigen Sarkophage bestattet hat, reiten die beiden Söhne unverzüglich zu ihrem Oheime Gerart. Dieser bietet, als er von der Treulosigkeit Karls hört, sogleich sein Heer auf, um den Tod seines Bruders zu rächen.

11c39-11d12] Inzwischen sind auch die Verräter am Hofe des Kaisers angekommen und mit ihnen die Kunde vom Tode des Herzogs. Renaus und seine Brüder erfahren ebenfalls die schreckliche Nachricht; aber keiner von ihnen verrät den tiefen Schmerz, den sie über den Verlust des Oheims empfinden.

11d13-12a10] Ein Bote überbringt dem Kaiser vom Herzoge Gerart die Kriegserklärung. Zornig braust Karl auf und bietet sein Heer auf; aber die Pairs wollen es nicht auf eine Schlacht ankommen lassen. Ihrem Einflusse gelingt es in der Tat, Gerart und den Kaiser zu versöhnen und den Frieden zu erhalten.



1628-1701] Die Darstellung, die dagegen in L gegeben wird, ist bedeutend einfacher. Weder wird von einem Traume der Herzogin erzählt, noch werden die beiden Kinder genannt. In dieser Version erscheinen die Verräter mit dem Haupte des Herzogs vor Karl und machen es ihm zum Geschenk, das er voller Freude annimmt. An dem Kriegszuge gegen Karl nimmt ausser Gerart auch Doon de Nantueil teil. Nach der Versöhnung baut Gerars Kirchen und Karl die Kirche von Bonevent. Die Herzöge gehen aber mit Kaiser Karl nach Paris und werden dort mit reichen Gewändern beschenkt.

12] B 12a11-12c13 (T 44-45) ~ L 1905-1949. Schachspiel, Bertelots Tod.

12a11-12b40] An dem folgenden Hoffeste nehmen fünfzehn Könige teil. Bei der Tafel bedienen Renaus und seine Brüder den König. Nach dem Mahle spielen die Ritter im Saale. Richars und Aloris, Renaus und Bertelos, der Neffe des Königs, haben sich vor einem Schachtische niedergelassen. Während des Spiels geraten Renaus und Bertelos in Streit; dabei beschimpft Bertelos den Sohn Haimons und nennt ihn Hurensohn. Renaus erwidert darauf, dass nur die nahe Verwandtschaft Bertelots mit dem Könige ihn davon abhalte, die Beschimpfung mit einem Schlage ins Gesicht zu erwidern. Bertelos springt zornig auf und schlägt Renaut so stark mit der Faust ins Gesicht, dass das rote Blut herausstürzt. In grosser Erregung lassen Renauts Brüder die Schachbretter stehen. Renaus beruhigt sie, weil er hofft, dass Kaiser Karl ihm Genugtuung verschaffen werde. Er geht zum Kaiser und beklagt sich, dass Bertelos ihn geschlagen habe, nur weil Bertelos der Neffe des Königs sei, habe er sich nicht sofort gerächt. Als Karl dies hört, erglüht er vor Zorn wie eine Kohle. Anstatt Renaut Genugtuung zu verschaffen, nennt er ihn ebenfalls Hurensohn und droht, ihn ins Gefängnis werfen zu lassen. Renaus lässt sich aber nicht einschüchtern und besteht auf seinem Rechte; da schlägt ihn der Kaiser statt jeder Antwort mit der rechten Faust.

12c1-12c13] Auf der Stelle kehrt Renaus mit seinen Brüdern in den Saal zurück; er ergreift ein Schachbrett und zerschmettert damit Bertelot das Haupt, dass er tot zu Boden stürzt. Kaiser Karl, der durch das Geschrei seiner Leute auf die Tat Renauts aufmerksam gemacht wird, gerät darüber in grosse Wut. Er fordert seine Mannen auf, sich der Haimonskinder zu bemächtigen.

1905-1949] L gibt eine wesentlich kürzere Darstellung dieser Scenen. Bei dem Streite beschimpft Bertelos seinen Mitspieler Renaut und schlägt ihn sofort, ohne dass Renaus wie in B ihn erst wegen der Beschimpfung mit Schlägen bedroht hätte. Renaus bittet darauf den Kaiser sogar kniefällig, ihm sein Recht zu verschaffen. Auch in dieser Version wird Renaus vom Kaiser geschlagen; doch schlägt ihn Karl nicht mit der Faust, sondern nur mit dem Handschuh.

13] B 12c14-13d32 (T 46-49) ∼ L 1950-1987. Flucht, Kerkerscene, Befreiung durch Maugis, Flucht in die Ardennen, Erbauung von Montessor.

12c14-12d12] Ein grosses Handgemenge entsteht. Obwohl eine grosse Übermacht auf die vier Brüder eindringt, gelingt es ihnen doch, zu ihren Streitrossen zu gelangen und die Flucht zu ergreifen. Auf Karls Aufforderung, den Fliehenden nachzusetzen, besteigen alle ihre Renner und nehmen die Verfolgung auf, allen voran Richier von der Normandie, der Vetter Ogiers. Nach langer Verfolgung holt er Renaut mit seinen Brüdern ein und fordert ihn auf, sich ihm zum ritterlichen Zweikampfe zu stellen. Renaus wendet sofort sein Ross Baiart und reitet gegen Richier an, den er so hart mit seinem Speere trifft, dass er tot zu Boden stürzt.

12d13-12d29] Inzwischen sind auch die Franzosen, Normannen und Bayern herangekommen. Nach tapferer Gegenwehr werden Alars, Guichars und Richars[1]) gefangen genommen; Renaut gelingt es dagegen zu entkommen.

---

1) cf. K. Kaiser p. 27 Absatz 160-163 unter BC: Die Darstellung ist unrichtig; denn Maugis wird erst später eingeführt.



12d30-12d40] Als die zurückgekehrten Verfolger Kaiser Karl begegnen, fordert er sie auf, ihm sofort die Gefangenen zu übergeben, damit er sie hängen lassen könne. Da tritt Herzog Naimes von Bayern vor und meldet dem Kaiser, dass sie nur drei der Brüder in ihre Gewalt bekommen hätten und der vierte, Renaus, entflohen sei.

13a1-13a24] Der Kaiser verlegt nun seinen Hof nach Orlliens, wohin ihm seine Getreuen folgen. Gleich nach der Ankunft will der Kaiser seine Gefangenen hängen lassen. Herzog Aimes bittet, unterstützt von Ogier und Naimon von Bayern, für seine Söhne, indem er dem Kaiser vorschlägt, sie nicht schimpflich wie Strassenräuber hinrichten, sondern sie lieber im Gefängnis durch Hunger umkommen zu lassen. Obwohl Karl den Tod der drei Brüder wünscht, sieht er doch ein, dass er seine Paladine nicht kränken dürfe. Er erspart den Gefangenen den unritterlichen Tod und lässt sie in ein von Ungeziefer und Schlangen wimmelndes Gefängnis werfen.

13a25-13b20] Lange sollen sie jedoch nicht darin schmachten. Renaus ist wieder nach Francien zurückgekommen und sucht den Aufenthaltsort seiner Brüder. Als er erfährt, dass der Kaiser augenblicklich in Orliens Hof halte, wendet er sich dahin. Unterwegs trifft er Maugis, der ihn nach Namen und Herkunft fragt. Gross ist die Freude des Maugis, als Renaus, der ihn wohl erkannt hat, sich als seinen Vetter zu erkennen gibt.

13b21-13c6] Beim Anbruch der Dunkelheit geht Maugis, der sofort bereit ist, dem Vetter beizustehen, zu dem von zweihundert Mann bewachten Kerker. Er redet den Wächtern vor, dass er ein armer Mann sei, der durch die Stadt gehen wolle, versenkt sie darauf in einen Zauberschlaf und befreit die Gefangenen. Grosse Freude herrscht bei den Brüdern, als sie wieder mit Maugis zusammentreffen.

13c7-13c12] Eilig verlassen sie die Stadt Orlliens und ziehen nach Dourdonne zu ihrer Mutter, der sie ihre Erlebnisse am kaiserlichen Hofe erzählen.

13c13-13c24] Nachdem die Herzogin sie reich ausgestattet hat, fliehen sie in die Ardennen und erbauen



dort das Schloss Montessor, in dem sie so lange leben, bis Karl ihren Aufenthaltsort ausspürt und sie von dort vertreibt.

13c25-13d1] Unterdessen befiehlt Kaiser Karl den Rittern Guinemer und Hellye, die drei Brüder aus dem Verliesse zu holen. Als sie zum Kerker kommen und die Gefangenen nicht mehr vorfinden, fliehen sie aus Furcht vor dem masslosen Zorne des Kaisers. Als Karl die Flucht der Brüder erfährt, kennt seine Wut keine Grenzen, und er schwört, dass er erst wieder froh sein werde, wenn er die Haimonskinder in seiner Gewalt habe.

13d2-13d13] Da berichtet ein Bote, dass die vier Brüder in den Ardennen ein prächtiges Schloss erbaut hätten und dort lebten.

13d14-13d32] Sofort bietet Karl sein Heer auf, um gegen Renaut und seine Brüder zu ziehen; zum Sammelpunkt der Kriegsscharen bestimmt er Monlaon.

1950-1987] In L ist diese Partie ganz bedeutend kürzer gefasst. Die Schilderung der Flucht, die Kerkerscene und die Maugisepisode fehlen. Dagegen wird in L zugefügt, dass dreihundert Ritter die Brüder nach den Ardennen begleiten und der Name des Boten — Guions d'Aubefort — der Karl den Aufenthaltsort der Haimonskinder meldet, wird genannt. Ausserdem wird dem Kaiser die Botschaft erst nach Verlauf von sieben Jahren nach der Flucht aus Paris gebracht, während in BC diese Zeitbestimmung fehlt und dadurch der logische Zusammenhang gestört wird.

Verzeichnis der Namen, die in den Varianten von B und C zu L 1-1260 vorkommen.

Pluszeilen sind durch hochgestellte Ziffern bezeichnet.

Aigremont: 125^{1}, 430^{1}, 610 BC, 1042^{1} B, 211 C; ·B· d' — 419 B; duc d' — 141 BC, 848 B; li dus d' — 1113 C; li dus Beuves d' — 340 BC; duc Buéve d' — 360^{1} B; d' la cité 211^{1} C.
Aime: — de Dordone 1115^{1} B; Aimes 1042^{1} B; — de Dourdonne 1065^{1} B; Aimon 11 B; Aimons 51 C.
Alemant: 60 B.
Amaufroy: 148 B; Amalfroi 148 C.
Amauri: 168 BC; Amauris 271 CB.
Avignon: 607 B.

Beuves: li dus — 250 B; li dus — d'Aigremont 340 BC; Beuvon: le duc — 345 B; Buéve: duc — d'Aigremont 360^{1} B; Buéves: — d'Aigremont 39 B; Buévez: dus — d'Aigremont 16 B; ·B·: 109 C; li dus ·B· 250 C; dus ·B· d'Aigremont 16 C; duc ·B· 643^{4} C, 687 CB; ·B· le felon 358^{1} C.
Baiv·: 921 C.
Berruier: 1110 BC.
Borgegnon: 602 C.

Clarrent: Huon de — (Clervent) 1171 CB.
Cris: Jh'u — 298 C; Jh'us — 808 B.

Danois: Ogiers li — 978^{1} C.
Doon: 168, 256 BC, 267 CB, 148, 271 B, 51^{1} C; — de Nantuel 1115 CB; — li jantis 273 B; en la sale — 601 C; Does li hardis 289 B.
Drees: 271 C; Droès: — li jantis 273 C; Droon 148 C; Droons 289 C.
Dordone: 1115^{1} CB; Dourdonne: Aymes de — 10 BC, 1065^{1} B.

Elois: saint — 160 B.
Eng·: gentis — 300 BC; Enguerran 420^{1} CB, 358^{4}; — le baron 341 B.
Ernaus: L'arçeveske 859 B.
Espaigne: 1133 C.

Felis: 1028 C.
France: 461^{1} BC; — la garnie 1108 C, — le regné 410 C; Franche: — la loee 536 B; — la contree 536 C.
Franchois: 686, 1020 B; Franc· 663 CB, 602, 837 C.
Flamenc: 376 BC, 837 B.





Varianten von BC zu L 1-1260.

1 = BC — 2 T. e. (Haute este [!]) de viele e. fate s. f. CB — 3 J. n'o. meillour BC — 4 = C; en ·I· j. en esté B — 5 P. la c. BC — 6 li duc et li c. BC — 7 i a que li r. a m. BC — 8 Si ot ·II· archeveskes si sont (et bien) ·XIIII· a. (abés) BC — 9 = B; de R. i fu C — 10 de Dourdonne li v. adurés (onorez) BC — 11 Qui a. ·IIII· f. C, Li ·IIII· fil Aimon B — 12 *fehlt* B; Cil fu venu a c. C — 13 M. ichil (de cil) de N. BC; qui le p. ot m. C — 14 N'i a daignié v. B; p. le g. c. C — 15 *fehlt* B; Que ·K· l'e. l'a. ja mal mené C — 16 Ne dus Bué(ve)z d'A. BC; au corage aduré B, qui le poil ot mollé C — 17 ki la (i) fu assanlés BC; *folgen*: 1. Maint chevalier i ot de grant nobilité BC; 2. Et tant de riche duc prinche et casé (!) B; E Dex tant chevalier tant prince et tant chasé C; 3. J ot a cele (a ichele (!)) feste con (que) i ot demené (amené) CB — 18-19 *fehlt* BC — 20 = BC — 21 *fehlt* B; li v. ennoré C — 22 o. (ot) el p. listé (pavé) BC — 23 f. il aïré BC — 24 Que ·K· l'e. qui t. a de fierté BC — 25 que n'i a d. BC — 26 Une vergne (verge) en son poing si (puis) a en h. p. BC — 27 A laisier f. la n. B, La n. f. baisser C; environ et en lés (lé) BC — 28 = BC — 29 Maint castel ai c. et maint païs gasté BC — 30 Et mainte ville prise B, Mainte vile ai ge pris C; et mainte fremeté BC — 31 Et maint home ai ochis a mon branc aceré BC — 32 J'ai la terre conquise (J'ai c. la t.) environ et en lés (lé) BC — 33 le païs ai quité (aquité) BC — 34 Tout me s. li duc li p. et li c. BC — 35 Evesques arcevecques qui s. ami clamé C; encliné B — 36 se sont a moi tourné (ami clamé) BC — 37 = BC — 38 = B; saint p. f. (!) C — 39 = C, Mais Buéves d'A. B — 40 Por l'a. de D. B, Et C — 41 Ne m'a daignié s. B; je vous di par v. (!) (verté) BC — 42 P. c. qu'il s'en fuï BC — 43 De la le cachai jou que il (qu'il) n'i p. diner (demorer) BC — 44 = BC — 45 Jou m. mes hommes environ et en lés (lé) BC — 46 A. assaurai B; ja n'en ert t. BC — 47 Le c. d. et toute la cité BC — 48 *fehlt* C; le cuvert perjuré B — 49 = B; Ja n'i a. g. d'ome de C — 50 Que il ne soit pendus et au vent encroés BC — 51 = B; S. ce dist Aimons C; *folgt:* Qui por l'amor Doon m'as si quelli en hé C — 52 *fehlt* BC — 53 = B; B. li peüst a. C — 54 fehlt BC — 55-56 = BC — 57 qui de moi sont tenant B, quites est mes comment C — 58 = C; Ne l. B — 59 F. et Hanuier v. a mon commant (talent) BC; *folgen:* 1. Et se

je le puis pendre ja n'en iert destornant; 2. Qui je ne face pendre comme larron enblant C — 60 *fehlt* C; Anguevin et Bret. Thiois et Alemant B — 61 *fehlt* BC — 62 Et c. toz(a) m. h. CB; en estant C — 63 p. a. BC; o eulz (i a) p. BC — 64 et p. (paine) et ahans BC — 65 = C; A.. assaurai B — 66 = C; Le c. a. B — 67 d. ne vient vengerai mon talent C; venir a m. B — 68 = C; Mais B — 69 = BC — 70 s. n. delaiement BC — 71 = BC — 72 Por BC — 73 Qui c. sis fuït C; Qui jou fis en fuïr dedans P. le grant B — 74 = C; S. c. dist A. B — 75 v. di itant BC — 76 et la t. reluisant BC — 77 *fehlt* B; Ne ne f. del d. tot a v. t. C — 78 *fehlt* B; Averez v. perdus de toz les plus vaillans C — 79 *fehlt* BC — 80 en serés tous sullens BC — 81 = BC — 82 = B; Il C — 83 Si B; qui li seront aidant CB — 84 Se il en a mestier par le mien escïent CB — 85 Comme BC — 86 Si froncha B; c. carbon C — 87 ·V· c. B, ·VI· c. C — 88 = C; P. i. a. (!) B — 89 a nus de C; tant i sache vaillant BC — 90 = C; a. le d. B — 91 ne soit p. BC — 92 A. a. devant C; tost et delivrement (isnelement) BC — 93 et v. tenement BC — 94 Sire ce dist li d. CB — 95 Dont s'en p. (se depart) de (la) c. s. n. delaiement BC — 96 s'en partirent C, A. l. ses barons B; ·IIII·XX. (·IIII·XV·) BC — 97 le v. Kll'm le c. en ot d. BC — 98 Il en a appellé duc Namle le s. B; qui t. fu s. (!) C — 99 = C; Hé dix c. B — 100 Volentiers dist li dus BC; t. a v. commant C, le miex a en scïent B — 101 ·I· p. m'e. BC — 102 *fehlt* BC — 103 vos biau (biaus dous) sire CB; A. li barbés BC — 104 = BC — 105 terre C; ainsi c. B, ensi c. bus (!)*) oëz C — 106 frere BC; que vous itant (isi) h. BC — 107 *fehlt* B; durement a. C — 108 *fehlt* B; Et qu'il v. g. ja mar le mesquerez C — 109 *fehlt* B; *ersetzt durch*: Por l'amor de ·B· se nul mal i pensez C — 110 Le p. et la terre BC; t. d. (destruit) en v. CB — 111 C. (Que) il s. de grant (haut) g. BC; parenté BC — 112 *fehlt* BC — 113 Mais se me BC — 114 P. icele (itele) m. CB; qui (!) n. B — 115 Car (Que) prendez BC; qui bien soit enparlés BC — 116 = BC — 117 Et v. b. et v. c. C; Faites faire v. b. si les enseellés B — 118 = C; Et puis li envoiés si li demanderés B — 119 Qu'il vos (Qui v.) viegne servir a la nativité BC — 120 = B; g. et aprestez C — 121 Si con le f. BC; fu alosés B, au corage aduré C — 122 = BC — 123 et si les aünez CB — 124 biau sire en i menez CB — 125 A h. et a elmes a d. s. BC; *folgt*: Alez a Aigremont et le duc assalés (asseez) BC — 126 si y soit (si s. toz) v. BC — 127 de vos barons B; le duc me (soit li dus) d. CB — 128 Et li m. (menez) t. guerre et si vous avisés (avivez) BC — 129 = C; Sa terre d. e. de tous l. B — 130 ne s. vergondés BC — 131 ou par a. copés BC — 132 = BC — 133 = C; ja m. y laisserez B — 134 Ainsi sera il f. se croire me volez BC — 135 *fehlt* BC — 136 ·N· d. Kll'm BC

---

*) = [vos?]



— 137 T. ainsi le ferai C; c. v. le me (puis que vous le) loëz CB — 138 Ou sera p. le més (p. mesage) que vous i trametrez (trametez) BC — 139 baron or i (e ber c. en) p. CB — 140 S. ce dist dus ·Na· E. t. C; Enguerrans li senés B — 141 Et (Voist) au duc d'Aigremont celui envoierez (e vous le commandés) CB — 142 = BC — 143 que il donna le roy BC — 144 Apele E. (!) C; que (qu'il) CB — 145 entendez envers m. BC — 146 = BC — 147 qui est de grant buffoy BC — 148 A. v. en menrés B, Et a. v. ira C; Doon (Droon) et Amaufroy (Amalfroi) BC — 149 en c. B; car (que) jel veul BC — 150 Et me (si) dites le d. que je li manch par (que li m. p. ma) foi BC — 151 Qu'il me BC; et ne (nel) t. BC — 152 *fehlt* C; Ainsi c. s. p. le me fist e. s. B — 153 *fehlt* C; Et viegnent avec lui plus de ·LX· et trois B — 154 = BC — 155 que bien le s. et croi BC — 156 s'a. son b. BC — 157-158 = BC — 159 et p. s. grant bofoi (defroi) CB — 160 s. croiz (saint Elois) CB — 161 Si s. B, ne me velt C; ainz que passe ·I· (li) mois CB; *folgt:* Oiant trestoz li dites ne soiez en recoi BC — 162 = BC — 163 ne mentirai ma foi BC — 164 *fehlt* BC — 165 L'empererez de Rome et li autres barnés BC — 166 Out e. mesage BC; qui bien fu enparlés B, que molt fet a amer C — 167 = B; E. de Polise C — 168 Doon et Amauri BC; qui moult sont alosé B, ou molt a de b. C — 169 de g. nobilité B, ou molt a de bonté C — 170 = B; et s'a l'iaume f. C — 171 Et montent es chevaux ferrans et pumelez BC — 172 Li e. Kll'es BC — 173 = BC — 174 De P. sont issu B; l'a. c. BC — 175 n'ierent t. retorné CB — 176 = BC — 177 Et t. les terres sont le p. entré BC — 178 Et o. t. li baron BC; erré et c. C, chevauchié et erré B — 179 Que il ont d'A. B, v. d'A. C; le chastel sejorné (avisé) CB — 180 Et l. m. e. C; la nobile (de la boine) cité CB — 181 Et le maistre dongon qui est h. e. B; Et le chastel amont qui m. est h. levé C — 182 Et l'iaue de (cort) desous qui court (siet) p. le c. BC — 183 Des (De) n. et des (de) g. y ot a grant plenté BC — 184 L. p. grandes C; Le praerie grande et le v. plané B — 185 Et les gaaigneries C; il i ot p. (assés) CB — 186 Et les murs qui s. fort BC — 187 Il ne d. perriere B; ne perriere jeté C, ·I· denier monnaé B — 188 Ne mangonel volant (getant) CB; tant soit bien atorné C, ne quarrel empené B — 189 La ville e. BC — 190 Bele est et deduisans BC; che sachiez par verité (!) B — 191 Reluisant le p. (Et li païs reluist) de flors entrejeté CB — 192 = B; d. ne avisé C — 193 *fehlt* BC — 194 L'o. ne la richesce CB; que b. ont mené C, que il y ont trouvé B — 195 ci a bone cité CB — 196 = B; ne la p. ·K· a t. C — 197 Par le mien escïent s'il ne l'a a. CB — 198 = BC; *folgt*: Et trespassent les terres (la terre) tot a lor volenté CB — 199 = BC — 200 *fehlt* BC — 201 Ou voient le p. BC — 202 b. douz frere CB; et que v. soit (car vous viegne ore) a gré CB — 203 laissiez e. C, n. soions laiens B; entré en B — 204 Message s. Kll'e le f. BC — 205 d'A. la cité BC — 206 si a a auls p. BC — 207 Barons venez avant B; Baron dist il a. v. v. (!) C — 208 = C;

et il y sont entré B — 209 *fehlt* B; = C — 210 t. les rues BC; qu'est listez B, b. qui est lé C — 211 = B; D. que Aigremont C; *folgt*: Au duc venon parler d'Aigremont la cite C = 205 C — 212 *fehlt* C; Et t. d. B. o le grenon mellé B — 213 *fehlt* C; Qui siet a son diner o son riche barné B — 214 *fehlt* C; = B — 215 *fehlt* C; = B — 216 *fehlt* C; Message sommes Kl'e le fort roy coronné B = 204 B — 217 *fehlt* C; Il te B — 218 = B; Qu'il le viegne s. C — 219 Et si moine ovec soi C, Et s. en ta route B — 220 Et li BC; le r. C — 221 = C; en langues ainsi e. d. B — 222 = C; Che te B — 223 Ja ne (n'i) sera tramis (porté) BC; qui sont nés B — 224 ·K· en a CB — 225 Se (Ce) dont li roys te rent (rete) ja te sera (n'estera) compté (celé) BC — 226 De ce que CB — 227 Qu. K'les fu a (au) s. de N. la c. BC — 228 et t. le regné BC — 229 Tu en v. a. jel (bien) s. de (cest) v. BC — 230 Mais itant (de t.) feïs (feïstes(!)) tu con traïtres p. CB — 231 mon s. C; te vi le j. armer B — 232-233 = BC — 234 la toie m. B; ne te m. de ton g. B, voz menbres ne metez C — 235 Et se ice ne faites C; con je (l') ai d. CB — 236 Essillier te (vos) fera et trestout son barné BC — 237 Et s'en te p. C; tu s. vergondés BC — 238 En haut seras pendus conme lerre (larrons) prové(s) CB — 239 = BC — 240 Damediu en jura BC — 241 ja n'en ert t. BC — 242 le m. (li mesages) ne d. ne aconté BC — 243 o le grenon mellé B, s. hui vergondé C — 244 Con felon traïtor m. m'i osas (as hui) clamer (clamés) CB — 245 Li d. si se leva B; se leva sus en p. C, erramment sur ses p. B — 246 = BC — 247 = B; si soient d. C — 248 A. (Adont) s. les genz CB; nus n'i est detriés B, qui si sont desvoiez C; *folgt*: Et sachent les branz nus (lor espees)que il ont paumoiez CB — 249 = C; Akeullent les messages moult l. o. d. B — 250 Et li dus ·B· (!) si e. d. C; Meïsmes li dus Beuves qui e. aïriés B — 251 s. homes CB; baron ne vos targiez C, comme bien enseigniés B — 252 *fehlt* BC — 253 parmi l'elme del chief C, en l'elme qu'est vergiés B — 254 Desi ques enz (Enfresi que) es d. CB; n'a li b. a. C, li est li b. glachiés B — 255 M. l'a jus a. li cors e. t. BC — 256 che dist Doon a. BC — 257 Ja mes jor ne verron K'm· au vis fier C; Ja mais ne vous verra Kll'. li enforchiés B — 258 or ne v. B, mar v. i. e. C — 259 = C; Isnelement et tost B — 260 *fehlt* B; Et ce m. ·K· ariere repairiez C — 261 De par moi le present le treü li caciez C; Et chest afaire a Kll'e arriere renonchiez B — 262 *fehlt* C; Chest treu li presentés ch'est chou que vous sachiez B — 263 Que ja tant con je v. BC; n'en ert d'autre p. B — 264 Se jou vif longuement BC; il est encor i. B, je le ferai irié C — 265 Ja (Qui) n'ara a garant BC — 266 Qui encor ne l'o. a dolor a pitié C; Que il ne soit pour moi ochis et detrenchiés B — 267 S. ce dist Doon CB — 268 li r. C, E. en est chis r. B — 269 A (Et) m. bele d. BC; ara son cuer irié C — 270 = BC — 271 Drees et Amauris en fu molt coreciés C; Moult en furent dolant Doon et Amauris B — 272 et crïent a h. c. (haut cri) BC — 273 Droès C, Doon B — 274 Et que dirons nous ore BC — 275 se partirent C;

ne sont plus alenti C, nus n'i est alentis B — 276 S'en e. C; p. desoz C, p. desseur B — 277 = C; e les vous departi B — 278 Si (Et) trespassent la terre (les terres) et les amples païs BC — 239 Et si vont cheminant c. est m. (et dolent et) p. BC — 280 Et m. le duc BC; que B — 281 Des journees qu'il font CB; ne vous ert c. p. B — 282 M. tant v. chevauchant par mons et par l. BC — 283 Qu'a ·I· avesprement BC — 284 Desi que au p. C; Ne se s. aresté dusqu'au p. votis B — 285 *fehlt* C; En la sale descendent qui sont de marbre bis B — 286 K'm le v. C, L'empereres l. voit B — 287 Et c. les salua B; de diu de paradis (qui fist le lis) BC — 288 = C; B. d. Kll'm B — 289 Et Droons li respont ne le veez vos ci C; Chi le poés veoir dist Doès li hardis B — 290 Vos en eüstes t. p. d. qui ne menti (fist le lis) CB — 291 Quant a ton (vo) anemi m. n. t. BC — 292 *fehlt* BC — 293 *fehlt* B; Q. E. li ot tot aconté et dit C — 294 *fehlt* BC — 295 Il escria s. h. t. fumes sor-(sous)pris CB — 296 Ne sommes mais (Nous ne somes) que ·IIII· nous qui i. f. dis BC — 297 Chestui mort v. e. de che soiés tous fis BC — 298 Or vaut p. B; Or e. p. d. si m'aït Jh'u Cris (!) C — 299 = BC — 300 Hé gentis Eng· pour coi iés si fenis BC — 301-302 *fehlen* BC — 303 S. que il i ot assez dolor (et plors) et cris CB; *folgt*: El moustier Nostre-Dame fu li cors enfouïs B — 304 = C; est cascuns reverti B — 305 que au p. BC; tant pleurent li marchis B, ne se sont alenti C — 306 *fehlt* B; Assez i ot grant n. et dolor et grant cri C — 307 M. li (!) empereres B; en fu toz esmariș C, fu pour lui si maris B — 308 *fehlt* B; N. le reconforte li vielz chenus floris C — 309 ne soiés esmaris BC — 310 = C; d. si B — 311 Ains B; ne s. entrepris (atapis) BC — 312-314 *fehlen* BC — 315 ne le veut C, Se li dus ne l'amende B; de dieu s. honis CB — 316 Ne (Se) li l. de tere v. ·I· p. BC — 317 m'en c. B; ne li s. amis BC; *folgt*: De courecier le duc ne soiés alentis BC — 318 Mes prenez ·I· m. CB; qui soit a lui tramis B, orendroit bien apris C — 319-320 *fehlen* BC — 321 = BC — 322 Que C; orendroit d. r. BC — 323 = BC — 324 Que il en v. a vos s. nule arestoison BC — 325 Et la C; A Paris ou a Rains ou la que vous ert bon B — 326 = BC — 327 *fehlt* B; Que il a fait vers v. ce ne fu pas r. B — 328 *fehlt* C; Si s. en la route B — 329 *fehlt* C; = B — 330 Et se chou ne veut faire qu'il i (que il) keure (quiere) occoison BC — 331 Si m. v. BC — 332 = B; p. g. aatison C — 333 h. i. (!) m. C; sans le r. B — 334 *fehlt* L, *aus* B; Se p. le volez s'en arez v. C — 335 en v. c. (vo per et vo) b. CB — 336 = BC — 337 M. ne s. ou iert pris par le cors s. S. CB — 338 Li fors r. BC — 339 = B; B. ce dist li rois C — 340 Li dus Beuves d'Aigremont (!) est vers moi moult (si est v. m.) f. BC — 341 apriés le region C; ·I· m. li envoiai Enguerran le baron B — 342 = C; Qui me B — 343 *fehlt* B; Il o. le message p. mauvaise achois. C — 344 a Paris ma meson C, dont j'ai au cuer frichon B — 345 foi que doi s. ·S· C, envers le duc Beuvon B — 346 Or i t. autre (·I· mes i t.) p. le conseil ·Na· CB — 347 = CB —

348 Par foi ce dist Gerars (dient si homme) CB; ne feriés B — 349 De par vos i voist (soit) tel(z) CB — 350 Mais preus soit et aigrés B, Preuz et engrés (!) C; hardis c. lyons B — 351 = B; Et si ait a. l. C — 352 te convient au b. BC — 353 ou le t. (trouveroit) on CB — 354 Et se aucuns i va il aura guerredon C; Par mon chief qui ira moult ara riche d. B — 355 = B; qui l. le grenon C — 356 por (de) faire la besoigne BC — 357 *fehlt* C; Tant doutoient le d. qu'il savoient felon B; *folgen*: 1. Que il nes ocheïst lassus en son dongon; 2. Si con fist Enguerran qu'il ochist a bandon B — 358 au cuer en ot iror C; Si con Kll'es les v. iriés fu con lyons B; *folgen*: 1. Je dout molt durement de ·B'· le felon (*vergl.* 385) 2. Que a vos ne se prenge lasus en cel donjon (*vergl.* 386) 3. Qu'il doutoient le duc qu'il savoient felon (*vergl.* BL 357) 4. Por l'amor Enguerran qu'il ocist a bandon C — 359 N'i ira nus de vous che dist li roys baron B; Baron dist ·Km· n'ira il nus de vous C — 360 Ne qui s'en ost l. por p. le b. BC; *folgt*: Ne qui porte mon briés*) au duc Buéve d'Aigremont (!) B — 361 Qui li die par moi B, Aler au d. ·B'· C; que nïent ne l'amons CB — 362 Quant li barons l'oïrent nus d'aus ne li r. CB; *folgt*: Quant le voit ·Km· (l'empercrez) CB; si en ot marison C, au cuer en ot frichon B — 363 S. chou d. Na. B, S. ce a dit Na. C; conseil avés moult bon B — 364 vo gentil e. BC — 365 Chelui (Ces) ne desdira (pas) li dus iche s. BC — 366 Ainz l'amenra o lui a c. (chele) ascension CB — 367 Et si maint avec (enmaint o) l. CB — 368 = BC — 369 Et laisse (laisiez) d. au duc s. talent BC — 370 Q. l'empererez l'ot BC — 371 Que b. connoist (connut) le d. si (que) le set si (molt) felon BC — 372 = C; d. li r. de Laon B — 373 Si jone chevalier comment i t. BC — 374 Et se li d. l'o. BC — 375 en ma v. BC; ne maintenrai roion B, t. ne retenrons C — 376 Flamenc et B. BC — 377 S. d. est qu'il aille puis que le dist (l'a dit) Na· BC — 378 puis que n. le l. CB — 379 Or li d. biaus sire BC — 380 L. s. en piés B; par devant m. b. BC — 381 s'en va B, D. son pere en va C — 382 = B; m. aras raencon C — 383 = B; el n. de s. Simon C — 384 Ja ne (n'i) lairai que (a) dire BC — 385 *fehlt* BC; *vergl.* 358[1] C — 386 *fehlt* BC; *vergl.* 358[2] C — 387 Mes p. CB; biax fiex Kll' respont B — 388 d. le duc que n'i ait ocoison (c'o) BC — 389 Que me v. s. B, Mes v. moi s. C; a ceste (chele) ascension CB — 390 = B; Et si amaint o l. C — 391 que (con) n. chi (ci n.) d. BC — 392 li mostrez CB; orendroit a bandon C, biax fiex a abandon B — 393 m. E. C; bien tost (briement) li d. BC — 394 ice li (le) m. CB — 395 Et cil li respondi CB — 396 ja ne BC — 397 = BC — 398 Qui v. maint et r. BC; a sa s. C — 399 = C; L. s'en d. B — 400 = BC — 401 ·III· c. i a C, ·IIII· C· c. aveuc lui (!) B — 402 De P. departirent (s. issu) CB; p. le conseil C — 403 = C; D. le c. B — 404 Que j. toz ensenble CB; arrier ne r. C, arriere ne venront B — 405 = B; et quel d. C — 406 et quel con-

*) *In* B *ist* briés *mit* S *geschrieben.*

fusion BC — 407 ·C·M· compaignon BC — 408 Et t. (mainte) bele d. p. puis (en p.) s. seignor (baron) CB — 409 fu mise B, v. fu arse C; *folgt*: Et tant chastiaus brisiez abatus tant donjon CB — 410 Or chevaucha C; qui moult font a loër B, de France le regné C — 411 Sur les c. braidis BC; m. font a l. C, corent fait enseller B — 412 C. l'a. v. B; C. l'a. vesti et laça l'elme c. C — 413 Et sont bien ·IIII·C· (·CCC· homes) qui m. font a l. (douter) BC — 414 se sont p. a errer (aler) CB — 415 Parmi la droite voie pristrent (prendent) a cheminer CB — 416 vers A. BC; pristrent a retorner C, qui tant fait a loër B — 417 = B; Et s. et flabiaus C — 418 = BC — 419 Si dirai de ·B· qui m. fet a loër C; De B. d'Aigremont vous vaurrai raconter B — 420 B. sot B; ne le pot pas (plus) a. BC; *folgt*: Por l'amor (d')Engerran que il (qu'il) fist dessevrer (f. le chief voler) CB — 421 Il a semons s. gens et l. (ses) a f. m. BC — 422 = BC — 423 si c. l'oï conter C, tant les oï esmer B — 424 = B; De ha. et de hi. C — 425 = BC — 426 C. Kll'ez l'empererez le (li) v. demener (demander) BC — 427 = C; d. li h. ne v. c. de d. B — 428 Bien mainterons la guerre CB — 429 A ice qu'il parloient CB; li vaillant b. B, li g. et li ber C — 430 Atant ez vos le (les) mès s. nesun d. CB; *folgt*: Entrent en (a) Aigremont qui molt fet a loër CB — 431-435 *fehlen* BC — 436 = B; pristrent C — 437 a che (en cel) c. BC — 438 = C; Que l'e. est vers et la f. e. B — 439 = C; en ce b. h. B — 440 Li novel o. par (por) esbanïement BC — 441 = C; Que m. amours B — 442 = BC — 443 Del dest. desc. BC — 444 O l. ·CCC· (·IIII·C· (!)) vassal tot plain de hardement CB — 445 n'i f. arrestement BC — 446 s. n. delaiement BC — 447 Et li b. en v. (sont) BC — 448 = BC — 449 Lasus en a ·III·M· CB — 450 par besoing erramment BC — 451 P. o. del roi ·K· tot le conmencement CB — 452 A haubers et a elmes a g. a. CB — 453 en seront le j. c. BC — 454 F. a c. C, Fil a conte prisié B — 455 = B; V. s. de bon drap C — 456 Et b. et doucement CB — 457 au fier contenement BC — 458 a cel ajornement CB — 459 Sa m. jouste lui par moult bon escïent BC — 460 bien parole a la g. BC — 461 Et bien p. au d. par molt bon escïent CB; *folgen*: 1. Sire vez le message (les messages) le roi ou France apent; 2. Contre ce qu'il dira (que il dïent) si parlez sagement; 3. Ja estes vos ses hom et del contenement (de son tenement) CB — 462 d. la bone m. CB — 463 = BC — 464 E. v. sire liges ce ne p. n. CB — 465 = BC — 466 *fehlt* BC — 467 Chi v. e. (!) B, Si v. e ci C; s. gentil f. L. BC — 468 Or oiez que (qu'il) d. s. et b. et lie CB — 469 Se il dit sa f. ne li de. cangier CB — 470 Contre son maltalant ne soiez pas l. BC — 471 Que se vos le f. (v. felonie) prendés a (au) c. BC — 472 Ce n'est m. s. CB — 473 *fehlt* C; = B — 474 Et t. h. tuër a chens et a milliers BC; *folgen*: 1. Tes amis tes parents qui or se font si fier; 2. A il fait en bataille laidement goupillier; 3. Et les plus orgueillous troubler (trenbler) et fremillier (fremoier) BC — 475 = BC — 476 qui si s'a. c. BC — 477 = B; A. guerroioient (!) C — 478 M. dessi en la fin nel (ne) p.

empirier BC — 479 et le regne laissier (voidier) BC — 480 P. l'e. ses a. les convint (le f. il) r. BC — 481 Et p. proësce (p. le proëche (!)) d'aus par le cors saint Lig· CB — 482 Revolez or le r. de rechief g. CB — 483 Comme li d. l'oï p. s. a gramoier (lermoier) BC — 484 Da. ce di. li dus CB — 485 La d. en v. c. (vo chanbre) et bien appareillier BC — 486 prenez a c. CB — 487 de s. tendre (tordre) que ch'est v. m. BC — 488 a l'e. BC — 489 = C; a batre ·I· c. B — 490 Dehait ait hui la b. BC; a n. guerrier B — 491 Qui a si (se) gentil fame se va por c. CB — 492 s'en part (en p.) la d. BC; n'ot qu'enseignier B — 493 A. en p. C; La d. s'en tourna B — 494 en sa c. C; qui fu bien p. CB — 495 P. desus (desous) CB; est la d. aclinee CB — 496 Sachiez de (en) verité m. l. a p. CB — 497 Seignor BC — 498 O. de j. B; ne fu mieudre BC — 499 Ce fu au matinet C; que on fait la dinee CB — 500 a la chiere menbree CB — 501 En e. (Et entrés) CB; novelement p. C — 502 que n'a pas saluee BC — 503 De grant chevalerie (grans chevaliers fu) est la sale (la sale bien) p. CB — 504 ot l'espee noëe C; Trestout se tinrent coi ni ot noise menee B — 505 des mesages C; la parole escoutee B — 506 *fehlt* B; = C — 507-508 = BC — 509 = B; que d. C — 510 Tot en oiant la cort BC — 511 C. (Chis) dieu qui fist la terre le ciel et la rosee CB — 512 et fist la m. s. (betee) BC — 513 Et fi. h. et la f. B, Et fi. et h. et f. C; p. b. destinee BC — 514 a la chiere menbree (barbe mellee) CB — 515 qui (que) tant par est doutee (amee) BC — 516 Et il c. ·B· (Il c. ·B·) sans nule demorree (a la chiere menbree) BC — 517 = B; que ci est a. C — 518-519 = BC — 520 mandez B; d. F. la loëe BC — 521 = BC — 522 que (qui) tant est onoree CB — 523 A tout B, Et o t. ·CCC· h. C — 524 = BC — 525 Il m. F. et sa g. bien armee CB — 526 jusqu'a BC — 527 sus t. C; par ire desfrenee (deffraee) CB — 528 = B; Ta c. t'a. C — 529 ta m. si est j. CB — 530 par la gole baee CB — 531 = B; que on p. por e. C — 532 = BC — 533 A savoir te f. se (que) t'as fole p. CB — 534 *fehlt* BC — 535 p. l'a. ton frere as verité (a la chiere) tournee BC — 536 Qui guerroia le (guerre mut au) roi de Franche la loëe (contree) BC — 537 Et puis l'en chaca ·K· c'est verité provee CB — 538 tierre de sa loëe CB — 539 Or veus avoir dans dus BC; a. teles soudees C, en vo terre saudee B — 540 Mès par la moie barbe qui n'est mie mellee CB — 541 = C; au trenchant de m'e. B — 542 T. et delivrement met la m. C; la del fuevre getee B — 543 = BC — 544 s'a la teste c. BC — 545 Il en a j. l'ame de sa mere onoree BC — 546 m. le se p. bien (p. hui che) ert guerredonee CB — 547 Ne m. i a. mis ·B· (ains) la m. a l'espee CB — 548 Molt ot li d. grant ire CB — 549 isi f. m. CB — 550 Et que son filz le vot (vient) CB; *folgt*: Et qu'il le volt (voit) ferir (servir) sanz nul delaiement CB — 551 = BC — 552 v. p. folement CB — 553 Que ja par la moie ame CB — 554 Loh· que ne v. p. CB — 555 Vostre pere nïent CB — 556 = B; Qui C — 557 Et le v. BC;

a Nantuel voirement CB — 558 sanz nul delaiement BC — 559 Et li r. le v. CB; je le sai vraiement B, sanz nul delaiement C — 560 Ce fu p. l'assenblee (le conseil) CB — 561 = C; en fuies c. traïtre p. B — 562 C. M. omes le jor i remestrent s. C; ·C· h. a ichel jor y remesent s. B — 563 Li emperere ·K· en fu l. durement CB — 564 Et puis l'en CB; ce fu voir voirement C, courechous et dolent B — 565 Mès or est r. CB — 566 T. maleoit gré ·K.· ou (qui) la c. CB — 567 Or i fait (on til f.) entr'aus itel a. (!) CB; *folgt*: Cor est li dus chasez de tot son tenement CB — 568 Ne feroie por Kll' ne por son mandement B; Ne feroie rien por son mandement (!) C — 569 d'un besant par dieu omnipotent CB — 570-571 *fehlen* BC — 572 Et vos qui m'avez dit isi fier m. CB — 573 se je vif longuement CB — 574 = B; ici toute ma g. C — 575 = B; Vassal C — 576 s. l'alons CB — 577 que respit n'i metons CB — 578 Et s'amaine a. moi B, Et si viegne o moi C — 579 s. Simion B; M. p. la f. q. d. s. S. (!) C — 580 *fehlt* B: le vaillant ·I· b. C — 581 = B; se je vif C — 582 C'a P. le (l'i) menrai par desor (desous) le sablon CB — 583 LX. [M.] armez CB — 584[1] Iluec li mostrerai que nos petit l'a. CB*) — 584[2] P. l'a de m. f. le preu conte D. CB — 585 or oi plet de b. CB — 586 p. au menton CB — 587 Qui m. seignor C; sanz desfiancison (nule deffison) CB — 588 = B; ne p. remanoir C — 589 voiant tant m. (m. haut) b. CB — 590 entor et e. CB — 591 Et c. te f. CB — 592 *fehlt* B; li r. i. C — 593 sanz malvese acoison CB — 594 sanz malvese ocoison C; qui defi le sort on (?) B — 595 = B; *fehlt* C**) — 596 l'o. tantost CB — 597 a ·I· haut caëgnon CB — 598 *fehlt* BC — 599 Ne t'i aront (aura) mestier CB — 600 En loien t'en menra (menrai) c. ·I· autre laron CB — 601 Et si s. j. BC; en la s. Doon C — 602 e. Franc· et Borgegnon CB — 603 Se tu ne v. a lui B; Se ne t'en v. a lui C — 604 tu ais (t'aies) maleïçon CB — 605 si leva (dreca) le menton CB — 606 Si m. et r. B; c. el feu ·I· (li) c. CB — 607 p. l'anor Salemon (d'Avignon) CB — 608 Et q. il pot parler si a dit sa r. CB — 609 M. le parlas dist il par le cors s. S. CB — 610 En h. de Aigremont B, Il escrie Aigremont p. m. le b. C — 611 aprochié B, raportee C; ja n'a pardon B — 612 que vos doi il vos tient a b. CB — 613 Et quant sa g. l'oïrent B; n'i ot a. C — 614 Les roiaus assaillirent la sus enz el donjon CB — 615 C; Et il se d. B — 616 = B; n'i f. demoroison C — 617 Le d. quida f. CB; le c. amont CB — 618 = BC — 619 par tel devision BC — 620 d. que el m. CB — 621 M. l'a jus a. sor le marbrin p. CB — 622 a ta m. B; d. il lechieres a. d. beneïcon C — 623 Ta m. as orendroit CB — 624 = CB — 625 qui forment en fu mas B, que nel deservi pas C — 626 = BC — 627 li cuvers S. CB — 628 = C; n'i p. durer B — 629-630 = BC — 631 et piez et poinz CB — 632 i volent li e. CB — 633 Mains vassaus i chaï

*) *Hier hat sich Castets um einen Vers verzählt.*

**) Castets: BC omettent le vers!

mors et vencus et m. CB — 634 ja ·I· n'en escapast B, ja nul ne revenra C — 635 La g. au d. BC — 636 A. s'arment vistement que n'i d. p. CB — 637 Et vienent a l'estor (la tour) tot ensemble vias (a ·I· tas) CB — 638 La veïssiés maint homme morir isnele pas B; m. h. atalas (!) C — 639 F. fu l'envaïe CB; et grevant a. s. B — 640 *fehlt* B; La g. au d. ·B'· p. hors asaillir C — 641 En c. en s. se prenent (keurent) a t. CB — 642 L. h. endosez l. v. on revenir CB — 643 Q. roial voient (!) (Q. li royal les virent) ne porront (porent) resortir CB; *folgen*: 1. Vaillamment (Vassaument) se deffendent et par molt grant aïr; 2. Del (De) sanc et des (de) cerveles font la terre covrir; 3. Et l'un mort desor (dessus) l'autre el (sor le (!)) pavement jesir; 4. La gent au duc ·B'· se prent a esbaudir; 5. Durement les assaillent et querent envaïr (prendent a laidir) CB — 644 B. f. ·CCCC· s. nul m. CB — 645 Si asanblent r. que ne porent garir C; qui n'i porent garir B — 646 P. l. elmes fierent maint en i font morir CB — 647 Molt sont adamagié mès ne p. morir (ne le pueent s.) CB — 648 = B; si jete C — 649 *fehlt* BC — 650 = BC — 651 = C; a. qui d. o. B — 652 li c. je B, l. quit c. je bien m. C — 653 Il tenoit le b. nu (t. Lonbardie) BC — 654 = BC — 655 = B; La c. ne ses elmes C; *folgt*: Mort l'a jus abatu ne le fait pas languir B — 656 Enfresi B; Enfresi qu'el m. li fist C; *folgt*: Mort l'a jus abatu ne se fist pas languir C — 657 = BC — 658 *Ersetzt durch*: Li roial sont hardi ainz n'i ot ·I· malvais CB — 659 = B; sus l. e. C — 660 Et froissent maint hauberc B; ainz ne sont (ja n'en ert) si fort fais CB — 661 Plusors i chaï mors (Plusour en caient mort) qui que desplaise mais CB — 662 De (Del) s. et de (des) chervelles en (i) e. couvers (cheüz) li r. BC — 663 Enzi (Ainsi) fierent Franc· dusqu'as esporonais (qui ki em par ot mais (?)) CB — 664 la g. au d. C; M. la g. au d. ·B· damagerent (!) B — 665 Daamagierent molt l'e. d'Ais (!) C; La g. a l'e. d'A. (!) B — 666 se v. a. CB — 667 Ne s. de ·CCCC· que ·LX· vivant CB — 668 le j. CB — 669 en v. maint damajant CB — 670 Maint h. (en) i ont (ot) le j. mort navré et sanglant CB — 671 ja partirent (partissent) a. CB — 672 Q. la c (!) B; c. e. bruiant CB — 673 A h. a (as) e. CB — 674 = B; la s. enfremerent C — 675 La ou truevent (La ont trouvé) r. ses vont adamagant CB — 676 Et f. a main tas sor les elmes (maint elme) luisant CB — 677 Maint en i o. qui caï a itant C; i ot d'ochis qui caïrent atant B; *folgt*: Par le mien ensiant ja partirent atant C — 678 A i. parole (*nach* Castets) L; A i. envaïe ès v. le duc gisant (courant) BC — 679 *fehlt* BC — 680 Qui ot v. CB — 681 = B; Et a c. C — 682 Et e. B; baron ferez avant CB — 683 *fehlt* BC — 684-685 = BC — 686 Bien se venge Loh· (vendent Franchois) le (li) hardi c. CB — 687 Mès la gent au duc ·B'· le va (l. v.) molt e. (damagant) CB — 688 A h. et a maces CB; l. v. entretuant B — 689 = BC — 690 Vers le d. en a. o l'ire (aïr) qui est (qu'il ot) grant CB — 691 Si le f. p. l'elme qui fu d'or r. CB — 692 M. il ne l'e. CB — 693 par (p.) le c. qu'il ot g. CB — 694 = B; De l. e. p. (!) par

le mien ensïent C — 695 *fehlt* C; sa g. i akeurent p. i. maintenant B — 696 tost et delivrement (isnelement) CB — 697 = B; fu levé ne s'atarja nïent C — 698 Ains B; Il fiert le duc L. de s'e. t. C — 699 Li elmes de s. c. ne li valu ·I· gant CB — 700 Desi que el m. va l'espee coulant CB — 701 M. l'a jus a. CB — 702 Puis si s'est escrïez CB — 703 S'il (Se) ensi nos eschapent dont somes nos enfant CB — 704 e. le f. ·K· CB — 705 Q. ·K· (li roys) i. t. CB — 706 en lieu de m. CB — 707 = BC — 708 Car il en a. p. ·I· mortel d. B; Que puis en ot el mont ·I· mortel enconbrier C — 709 Mains castiaus en fu a. et brisiés maint m. B; Et fu ars tant chastel tante maisons brisier (!) C — 710T. o. en furent veve t. m. CB — 711-712 BC — 713 Si conme repairierent li vaillant chevalier CB — 714 Or. e. m. li gentis c'onques (qui ainc) n'ama lanier BC — 715 C; le duc ·B· le g. B — 716 gardez (g.) ne retargier (te targier) CB — 717 Gardez vos que (de) la vile voidiez sanz d. CB — 718 = C; A Kll'm emportez s. gentil f. L. B — 719 Je n'ai a. t. que bien (li) voile e. CB — 720 Autre anui li f. se je puis esploitier CB — 721 = B; le c. a. f. C — 722 = C; Or sachiez par verité (!) B — 723 Ançois que soit passé tot le mois (de (!)) f. CB — 724 Seront CB; ·C·M· chevalier CB — 725 T. (Tres) b. a. d'a. et de f. et d'a. CB — 726 Vos n'i poëz garir que n'a. destorbier CB — 727 P. de vos deffendre quor (cor) en a. m. CB — 728 Encor en morras (mauras) tu ce ne pués d. (p. tu noier) BC — 729 Que (Car) il n'e. h. (nus) el m. qui t'en peüst aidier CB — 730 = BC — 731 Atant p. del d. le ber s. a. CB — 732 Il s'en (Il en) f. p. par le cors saint Rich· CB — 733 lasus enz el (a ·I·) rochier CB — 734 ·X· des homes ·K· se prenent (prinrent) a coitier CB; *folgt:* Entre lor braz enportent le vaillant dus Loh· C; Si en ont emporté entre lor bras Lohier B — 735 hors de la v. B; si pristrent ·II· (un) s. CB — 736 Si emportent le c. au vaillant chevalier BC; *folgt:* Et en (o) plours et en (o) cris pensent du repairier BC — 737 *fehlt* BC — 738 Gentement le r. li cortois (vaillant) mesagier CB — 739 qui nos puet conseillier CB — 740 = B; si mortel e. C — 741 Q. a le f. le roy B, Qu'il a C; *folgt*: Par le mien ensïent il nos fera irier CB = 744 — 742 seignor franc (f. s.) chevalier CB — 743 *fehlt* BC — 744 *fehlt hier* BC, *vergl.* 741 — 745 Qui v. les (as) barons l. granz dolors (deulz) m. (commenchier) CB — 746 et l. ios tornoier (char depichier) CB — 747 Q. ne fu h. (!) iche os a. B; ce os bien a. C — 748 Qui d'aus n'e. p. CB — 749 = C; et g. trestour B — 750 P. Loh· le baron qui ot tainte la face (taint le visage) CB — 751 = B; d. ·B'· l'o. C — 752 i a. g. d. CB — 753 P. en p. la t. CB — 754 Le chief en ot trenchié p. dessous ·I· b. B; Et en p. C — 755 ·K· l'i f. t. C; qui tant ot de barnage CB — 756 Et p. en fist (fu) grant g. CB; de chiaus de son parage B, par lairis et par nage C — 757 D. ·C·M· chevalier furent ocis a r. CB — 758 Que ne p. g. C; ne e. ne fort t.(fors arme) CB — 759 = BC — 760 = B; S. ici conmence C — 761 et de fier(e)a. (barnage) CB — 762 = BC — 763 Que l'e. vers e. drüe et la f. est p. B;

l'e. est v. et drüe C — 764 P. et gastisant (gemissant) CB; s'en revient li m. C — 765 = BC — 766 Mort e. L. C; de grant p. B — 767 ·K· en mena (a.) duel et grant ire et grant r. CB — 768 = B; Or chevauche li m. C — 769 = BC — 770 G. d. va (vont) demenant CB — 771 damedix te m. B, dex te dont male vie C — 772 ne f. nus hon issi grant f. CB — 773 L. n. a mort C; p. ta (sa) g. lecherie BC 774-775 = BC — 776 Durement chevalcherent CB — 777 Ne vindrent a c. CB — 778 Que ne feïssent d. C; Que on ne f. d. q. la c. ont o. B — 779 P. a. (l'a.) au baron qui amoit c. CB — 780 = C; P. et gemissant B — 781 Et p. j. (n.) et p. n. (j.) CB — 782 = BC — 783 Li rois fu el palès en la s. votie CB — 784 ou molt ot s. CB — 785 = C; G. j. y demenoient B — 786 M. après la grant joie CB — 787 = B; Que li m. se repaire C — 788 Si aporte (a.) L. qui (qu'ot) la chiere ot (f.) nercie CB — 789 Li uns d'a. s'en parti s'a sa voie aquellie BC — 790 ne s'i atargent (atarga) mie CB — 791 Et m. el palais envers (ou ert) la baronie CB — 792 fierement li e. CB — 793 ne vos d. CB — 794 *fehlt* C; qui a perdu la v. B — 795 = B; La v. g. e. m. (t.) ocise et d. CB — 796 = C; qui li cors dix maudie B — 797 Li a copé la t. (le chief) a l'e. f. CB — 798 s. ·I· mul de S. (Sulie) BC — 799 et (a) vostre baronie CB — 800 C. ·K· l'oï ne s. que il en d. CB 801 en la sale voltie (jonchie) CB — 802 Ainc ne p. (p. mot) soner (!) CB — 803 N. le r. C; et li dus Gheremie CB — 804 *fehlt* BC — 805 Par foi (A.) s. f. il ce est grant v. CB — 806 P. l'a. CB — 807 = C; a. la teste tranchie B — 808 = C; J. Cris le maudie B — 809 *fehlt* C; a tous lor en merchie B — 810 = B; p. d. omnipotent C — 811 Qui me conseillera por dieu le roiamant (m. ai le cuer d.) CB — 812 qui m'a fet anui tant (grant) CB — 813 Qui m. f. a o. et le duc F. (et de mes autres gent) BC — 714 desor (desous) ·I· mul anblant CB — 815 Sire ce a dit ·Na· CB — 816 Alons contre la biere n'i (ne) soions arestant CB — 817 G.-es-P. le menons m. CB — 818 = BC — 819 De P. se (s'en) departent corecous et d. CB — 820 *fehlt* BC — 821-822 = BC — 823 Et v. contre s. f. qui gisoit mort s. (que il peramoit tant) CB — 824 *fehlt* B; Fendus jusqu'au menton de l'e. t. C — 825 *fehlt* B; qui el n'a. q. C — 826 *fehlt* B; Desi que le vit ·K· li rois au poil ferrant C — 827 *fehlt* B; descent de l'auferrant C — 828 *fehlt* B; Et v. contre Loh· molt forment d. C — 829 sire dex tot puissant C, mere diu la poissant B — 830 = BC — 831 A. ala au c. B; si l'a. regardant C — 832 Et v. le cors s. de Loh· son enfant CB — 833 devant l. i. (desous son vis) d. CB; *folgt*: Et que vos conteroie bone gent avenant CB — 834 L'e. ·K· (Kll'es li e.) i f. ·I· d. si g. CB — 835 = C; O. ne f. nus hons B — 836 S'il (Si) v. la (sa) dolor CB; ne s'en p. f. B — 837 En la c. (Iluec!) n'ot vassal Franc· (Flamenc) ne A. CB — 838 des biax ieulz de s. c. n'i a. l. CB — 839 = B; et molt l'a. le r. (?) C — 840 Bons r. d. li prince ne te va aïrant CB — 841 Fai e. t. f. a S.-G. errant CB — 842 P. mande t. e. et ariere et avant CB — 843 les va toz s. CB — 844 le

p. (les petis) et le (les grans) g. CB — 845 Qu'a. puisse p. ne v. m. C; Qui puist a. p. je vous di vraiement B — 846 Qui toi n'i aidera (t. aideront (!)) mar lor est convenant (vil soient r.) BC — 847 M. soient de d. CB —848 Qui n'iront sus le d. trestot de maintenant C; Qui n'i. sor le d. d'Aigremont le tirant B — 849 Et ja m. (mais) vos (li) laira CB — 850 = C; Se v. le poëz prendre li s. a vo talent B — 851 si s'ala c. CB — 852 je ferai vo conmant (talent) CB — 853 A d. me clain le pere royamant (tot puissant) BC — 854 = C; ne se v. arrestant B — 855 El m. s'en e. (sont entré) CB — 856 La biere deschargierent des ilec en avant CB — 857 La biere deschargierent a ·S·-G.-es-Prés CB — 858 Dedenz le mos. l'ont m. aporté C; Par dedens le mos. en est li cors portés B — 859 L'a. de Rains (Ernaus) ·I· clers molt bien letré (qui fu l.) CB — 860 = C; n'i est p. demourez B — 861 Molt par fu grant l'offrende q. ·K· ert alés C; M. fu grant li o. que on i a posé B — 862 *fehlt* B; A. la m. fu en ·I· s. posés C — 863 Qui d. veist le. c. qui ilec est (fu ilec) menés CB — 864 = C; l'e. barbez B — 865 Entre ses chevaliers dont il i ot assez CB — 866 = C; c. or s. a. B — 867 C. or sui par ·B· B; C. ce m'a li d. ·B· laidement d. C — 868 = C; tüés (!) B — 869 = C; nés (!) B — 870 Donez en moi v. CB — 871 Et qu'e. se (s'en) r. li dus qu'est forsenez (li dus au cors mellés) CB — 872 = C; jel sai par verités B — 873 Que il ne ses lignagnes (lignagez) m'eüssent (n'e.) en c. (ascretés) CB — 874 Mais se vit l. B; il ert g. CB — 875 Je ne l. mie B; p. P. la c. CB — 876 a la nativité CB — 877 = C; s. ma loiauté B — 878 D. esgarde s. f. B; dont l'espirs est alé CB — 879 ja ne f. t. CB 880 et Tieris l'aduré (l'ordenés) CB — 881 *fehlt* C; L'ont resachié arriere et si l'ont confortés B — 882 = C; S. m. p. diu si ferés grans bontés B — 883 *fehlt* B; Que v. r. si fetes g. b. C — 884 Ja estes v. biau sire plain de grant p. (pl. de si g. poëstez (!)) BC — 885 = B; de B. le dervé C — 886 = C; fera c. acater B — 887 d'Ai ab. (Aig. ab.) les tours (murs) et lez fossés BC — 888 Et si pendez (penderez !) le duc c. ·I· (comme) larron privé (p.) CB — 889 Se nous avons b. d. (le duc) ne s. trespensez CB — 890 Ne s. m. fame or n'i a. plus ploré CB — 891 Con. ·K· l'oï CB — 892 = BC — 893 Esgardez CB; soit molt bien aprestez CB — 894 = CB — 895 Puis se (s'en) p. li r. de S.-G.-des-Prez (-es-Prés) CB — 896 A P. repaira la nobile chité BC — 897 Dont refu (furent) en la s. li cris renovelez (li cri renouvellé) CB — 898 Li dieus est enforciez environ et en lez CB — 899 = BC — 900 ·VIII· (·IX·) j. CB (·VII· L); lor a li deus d. CB — 901 Que n'i ot s. ne giu ne baudor dem. B; Que n'i out s. neveu (!) ne nul cant dem. C — 902 Et q. au n. j. C; En ·X·e j. B — 903 = C; d. estoit a. B — 904 Bien set por doloser (que pour dolour) ne sera recovrez CB — 905 En la s. ert v. B; ou ierent si privé CB — 906 Assez i ot demoines et princer (prinches) et casez CB — 907 L'emperere de Rome BC — 908 = BC; *folgt:* Esgardez que li cors soit molt bien aponté C = 893 C — 909 J'ai porté ma c. ·XX· anz a ja passez

CB — 910 Ainz m. ne t. home BC; me f. cel v. C — 911 qui L. a (m'a) t. CB — 912-915 = BC — 916 = B; Si m. mon e. q. l'avrai famé (!) C — 917 = BC — 918 A. assaurai B; je v. lonc aé (!) C — 919 A. me v. tot b. p. a. (l'a.) dé CB — 920 = B; de t. p. C — 921 F. et li Baiv· (B.) se s. tuit e. CB — 922 = BC — 923 qui i sont ordené BC — 924 Chascuns a dit au roi BC — 925 Que ja ne v. f. BC — 926 t. que l'aurons (l'arés) m. CB — 927 Et que le duc a. CB; a v. volenté C, trestout a v. gré B — 928 = BC — 929 *fehlt* C; Et a cheval destruit m. et desbareté B — 930 *fehlt* BC — 931 = C; Et t. puing et t. pié B — 932 T. gentil c. BC — 933 qui tant a de fierté BC — 934 = BC — 935 A. me v. (!) (ore) en f. en loiauté CB — 936 Sire dïent si home or ne v. effraés (effirez) BC — 937 M. s. trestoz vos prince (et p.) et vo casé (et c.) BC — 938 = BC — 939 = B; Et c. qui ne v. C — 940 = C; B. d. l'empererez bien voi que v. m'a. B — 941 Tout ainsi le ferai comme vos dit avez (m'avés) CB — 942 Ses courllieux a. ses prist a commander B; s. b. a ap. C — 943 Qu'il voisent as b. p. l. amples r. B; de trestot le regné C — 944 Li pluisor s. v. li a. s r. B; Li a. v. (!) et li plusor r. C — 945 Et li b. (Desous Paris) s'asenblent que n'i s. d. CB — 946 Et v. aünant (et a.) a g. (par vive) p. CB — 947 B; Ren's de N. C — 948 A. ·XX· M· homes de v. adurez CB — 949 = C; ne s'i est arrestés B — 950 Enz es prés desouz S. la se sont atravé CB — 951 Li rois fu as f. si l. a esgardé CB — 952 de majesté BC — 953 = BC — 954 mil *fehlt* C; g. et conraés B — 955 = BC — 956 B. et F. n'i s. pas demoré (omblié) CB — 957 l'amirable c. CB — 958 O. ne fu nus hons qui f. d. m. n. B; en la crestïenté C — 959 Qui les veïst ensenble ne fust espoënté CB — 960 Car en trestout (En trestout) le regne (regné) environ et en lés (lé) BC — 961 N'i r. ·I· seus hon CB; qui n'i v. a. B — 962-963 = BC — 964 G. anui m'a f. ·B·' ainsi con vos savez CB — 965 Que L. m. f. a ocis a grant vilté C; Quant L. m. cher fil m'ochist a tel vilté B — 966 se v. le creantez (commandés) CB — 967 Adonc s. e. CB — 968 A. et Normant qui molt l'ont desiré CB — 969 D'entrer en la bataille et en l'estor mortel (campel) CB — 970 = B; S. que c. C — 971 = C; Le ma. mo. B — 972 Et v. a. (!) par bone volenté C; par b. v. B — 973 Et a. le d. ensi c. v. verrez (vaurrez) CB — 974 si con vos commandez C, gré B; *folgt*: Et je vos aiderai de quanque vos vodrez CB — 975 Or a. et chevaus v. donrai jou as. BC — 976 = BC — 977 qui t. a de b. CB — 978 li frans d. o. C, qui tant est h. B; *folgt*: Et Og's li Danois et Turpins d'outre mer (li frans dus naturez) CB — 979 C. l'avangarde CB; o ·XXX·M· a. B — 980 Et porprendrez (puis prengnent) la t. CB; e. de tous l. B — 981 *fehlt* B; Et d. le regne C — 982-983 = BC — 984 Desi a l'endemain que s. part el mon (amont) CB — 985 = BC — 986 voiant m. haut b. CB — 987 ·IIII· c. buselers (burgerés) f. s. a bandon CB — 988 Et li os s'estormist (s'escommut) ent. et env. CB — 989 De P. s. issu (se parti) ainsi que n. (issi c. vos) d. BC — 990 = B; Et trespassa la t. entor et

environ C — 991 Ne s. que v. deïsse franc chevalier baron CB — 992 T. a alé li rois qui fu de M. CB — 993 Qu'il entra en la t. CB; au d. ·B'· C — 994 *fehlt* B; Le feu i. f. bouter C — 995 = BC — 996 ne fist a. CB — 997 = C; s. son c. g. B — 998 = C; il voit le d. B — 999 S. J. te g. CB; par son saintisme non B — 1000 merveilles v. d. CB — 1001 *fehlt* BC — 1002 Kll'es en v. s. vos BC — 1003 Et o l. ·CC· M· armez de grant r. C; O l. ·CC·M· hommes armés tout de r. B — 1004 D'a. et de riches elmes (!) B, A. d'auberc et d'elme C; et d'e. a lyons B — 1005 = C; O. ne fu nus hons p. verité le dist on (!) B — 1006 Se ·K· h. (Que il hache) de m. CB — 1007 = B; *fehlt* C — 1008 *fehlt* C; ja n'a. r. B — 1009 = B; ja n'arez garison C — 1010 Vo f. ne vostre e B; n'i a. nul secors (raenchon) CB — 1011 Que il ne s. mort C; et bruï en (a) c. BC — 1012 = BC — 1013 chou a d. B. B, ce dist li dus C; p. ton s. n. BC — 1014 Que g. (Diex g.) mon c. CB — 1015 = BC — 1016-1017 *fehlen* BC — 1018 = BC — 1019 li rois poësteïs C, li fors rois posteïs B — 1020 Et maint Franchois (!) B; armez et fervestis C — 1021 = BC — 1022 De maintenant s. sus onques n'i a. CB; *folgt*: Ses barons apela (en apele) ne le (les) mist en oubli CB — 1023 Seignour conseilliés moi B; p. d. conseilliez mi C — 1024 mes mortex a. BC — 1025 Dolent est durement de s. f. c'ai ocis CB — 1026 Et se il me p. prendre par lui serai honis CB — 1027 ·I· siens charneus (prochains) amis CB — 1028 Or ne v. tormentez foi que doi saint Felis C; pour le cors saint Felis B — 1029 = B; et G. le h. C — 1030 = B; a Doon le marchis C — 1031 = C; le baron s. B — 1032 Cil amenra la g. d. tu seras servis BC, servis *fehlt* C — 1033 Et respondi li d. BC — 1034 qui fu B, qui molt bien fu guarnis C — 1035 Va m. el dromadaire B, Va m. el dromadre (!) C; ne soiez alentis BC — 1036 Et d. a G. B, Et m. d. C — 1037 *fehlt* B; li rois de Saint-Denis C — 1038 *fehlt* B; Et c. en est tornez del cheval arabi C — 1039 T. et delivrement C; d'A. departi B — 1040 Et t. la terre et le païs gentil (les amples païs) CB — 1041 *fehlt* CB — 1042 Et vint a R. a ·I· jour aviespri CB; *folgt*: Li mes s'en tourne (!) qui d'Aigremont s'en part B — 1043 Il (Et) vient a R. qui fu (et voit) le viel G. CB — 1044 = C; Et le trueve j. a ·I· varllet L. B — 1045 Li m. en descendi C; et en vient c. p. CB — 1046 de dieu l'esperital CB — 1047 D. v. gait s. B; qui toz les biens depart CB — 1048 = C; Ch'est de p. ·B· vo f. le g. (!) B — 1049 Le brief li a baillié ne fu mie coars CB; *folgt*: Atant laissa ester le ju li dus Gerart B — 1050 = C; Gerars r. B — 1051 o. ne s'atarja (il n'i t.) CB — 1052 = C; C. brise B — 1053 Et p. a d. CB — 1054 = BC — 1055 Et comme li dus ·B'· a secours l'i m. (secors li demanda) CB — 1056 *fehlt* B; Que le venist a. p. d. qui tot f. C — 1057 *fehlt* B; Que se ·K· le t. C — 1058 *fehlt* B; C. li dus l'entent maintenant se l. C — 1059 qui le monde (tout le mont) forma CB — 1060 Qu'il m. ses os (sa gent) CB — 1061 = C; Se il trouve Kll'n B — 1062 que n'i arreste ja B, et tant en a. C; *folgt*: Quant il furent venu qui tres bien

les conta B — 1063 Qu'il f. ·CCC· M· qui bien les esprisa C; A ·CCC· M· homme le nombre en devisa B*) — 1064 A D. de N. (Et Dos chil de N.) son empire amena (manda) CB — 1065 = BC; *folgt*: Et Aimes de Dourdonne ne s'i arresta pas B — 1066 De R. parti quant l'a. souria (!) C; tantost qu'il ajourna B — 1067 Et t. les terres C; et l'os s'achemina CB — 1068 Des j. que font CB — 1069 A Aigremont parvinrent B; quant l'alöe chanta CB — 1070 P. desus (desous) la c. li dus se h. CB — 1071 Et li os e. enz es prez s'aüna C; ens el pré s'atourna B — 1072 que li d. a. CB — 1073 plus ne s'i d. CB — 1074 Au duc en e. v. plus ne s'i aresta C; que ens el pré trouva B — 1075 = BC — 1076 Con il o. L. CB; quant ·K· l'e. C — 1077 Or en revient s. lui (mi) et jure et aficha (jure et fiancha) CB — 1078 = B; Que s'il le p. t. a f. le p. C — 1079 ja ne s'en p. CB — 1080 = B; a d. en ira C — 1081 Biau sire (frere) d. li dus CB — 1082 li rois de Saint-Denise CB — 1083 Grant b. i. a. ne vos esmaiez (mentirai) m. CB — 1084 Ja mais ne v. CB — 1085 ce d. li dus m. c. le vos afie CB — 1086 A i. l'ont l. CB — 1087 = B; D. a le matin C — 1088 a la c. hardie CB — 1089 Ot aüné sa g. (sa g. aünee) et molt b. l'ot (tres b.) garnie CB — 1090 Vestu ont l. h. de c. o. treillie B; *fehlt hier, folgt nach* 1091 C — 1091 ou cas. bien s'afie B, la ou ch. se f. C; *folgt*: Vestirent les haubers de cele oevre trellie C — 1092 = B; Monterent es c. de mul et de R. C — 1093 Atant CB; quant l'aube est esclaircie CB — 1094 p. la L. CB — 1095 Tot d. vers T. o. l. voie a. CB — 1096 = C; Sa chité assegierent qui bien estoit garnie B; *folgt*: Getent pierres et fus par molt grant aramie CB — 1097 Et la gent molt s'esmaie (de la ville) CB; est moult espaourie B — 1098 = B; Vaillamment se d. C — 1099 Il getoient la poiz qui bien estoit b. CB — 1100 *fehlt* CB — 1101 n'e. nus qui le vos d. B, ·M· en tolent les vies C — 1102 = C; parmi le p. B — 1103 Et fait s. r. CB — 1104 = B; Et jura C — 1105 = B; a t. sa v. C — 1106 = BC — 1107 en s. d. CB — 1108 de France la g. CB — 1109 Vient chevauchant a force et sa grant o. b. CB — 1110 Lombart et B. BC — 1111 ne s'atargierent m. CB — 1112 ·I· m. le c. que l'u. C; c. li oevre est b. B — 1113 C. (Que) li dus d'Aigremont CB; ot la t. e. C — 1114 Et c. le duc G. son frere a en aïe (en baillie) BC — 1115 Et Doon de N. a la barbe florie (chiere hardie) CB; *folgt*: Et le duc (Aime) de Dordone CB; cui Jh'u beneïe C, a le barbe flourie B — 1116 Conme li r. l'oï CB; a h. v. e. C — 1117 *fehlt* B; B. que c. C — 1118 *fehlt* BC — 1119 Il ont (ot) oï la n. C — 1120 = C; qui Jh'us beneïe B — 1121 = BC — 1122 Cil furent l'a. ou chascuns m. se fie (cascuns a chelle f.) CB — 1123 V. les enseignes ou li pignon b. C; Mains penons y ventele ou l'e. b. B — 1124 gastee et essillie CB — 1125 Li dus de R. en entent la b. CB — 1126 Il a d. a ses homes (sa gent) CB — 1127 E. a. (aront) b. et forte et aramie CB — 1128 en entent

*) Castet's *Anm. ist unrichtig, die Pluszeile folgt erst nach 1065.*



(entendi) la c. BC — 1129 = BC — 1130 a f. sonner BC; sa g. a assanlee B; *folgt*: Il corurent as armes sanz nule demoree CB — 1131 mainte b. s. CB — 1132 Et si ont c. (i ot) le j. mainte esmolüe e. (molüe e.) CB — 1133 T. bon c. d'Espaigne (i ot) CB — 1134 = C; l'anbleüre le troëe B — 1135 O l. ·XL·M· CB — 1136 B. li t. C; et font grant r. CB — 1137 Ja i a. paiié B; mainte p. (dure) c. CB — 1138 Maint home a mort navré et copé (perchié) la c. CB — 1139 D. l'a. en issi (i. fors) BC — 1140 c. male d. CB — 1141 Avenra hui cest j. B; Avera hui (!) s. g. c. C — 1142 L. os s'en torne (!) C; en (a) une grant v. CB — 1143 et dure la m. BC — 1144 Et li d. G. CB; a sa gent assanlee B — 1145 qui t. fu (est) redoutee CB— 1146 = BC — 1147 E. se sont venu CB; trestout u. valee B — 1148 Li bons dus G. CB; a l'enseigne l. C — 1149 sor sa t. roëe C; roëe B — 1150 il li a toute C, Si qu'il li a trestoute B; p. et esfoudree (effroëe) CB — 1151 deroute et despanee C, desroute et dessartee B — 1152 Vers (L.) le c. lignié la fort l. planee CB — 1153 et sa v. n. CB — 1154 *fehlt* BC — 1155 li dona tel (redonna) c. CB — 1156 Que la broigne du dos CB; li a toute c. B — 1157 Le hauberc jazerent li ronpi (cope) a (a le) v. CB — 1158 Et la chape turquoise CB — 1159 Li cops d. a. p. molt grant r. CB — 1160 *fehlt* CB — 1161 La t. li trencha(st) quant il c. en CB — 1162 Et li dus s. sus sachiez ne li a. CB — 1163 Et escria ses homes C, S'escria ses barons B; envers sa g. a. C — 1164 en la sele doree CB — 1165 Il ot en chel estour B, I ot le jor eü C — 1166 F. fu l'envaïe a cel c. CB — 1167 la ot molt grant torment CB; *folgt*: Ce (Le) jor i ot maint home abatu et senglant CB — 1168 Maint arme detrenchié B, Et maint hauberc trenchié C; et (maint) r. g. CB — 1169 Maint riche c. jut a t. (a la t.) sanglant CB — 1170 = BC — 1171 La l. tient sor fautre C, D'une l. qu'il tient B; f. Huon (Hüe) de Clarrent (C.) CB — 1172 = B; li a fendu et l'a. li desment C — 1173 li met l'e. trenchant B, e. li ment C — 1174 M. l'a. jus a. sanz nul delaiement CB — 1175 p. les regnez a a. (!) B, sanz nul arestement C — 1176 Vient au d. Galeran CB; s'en fet presentement C, si li en f. p. B; *folgt*: Et li dus sailli sus (le saisist) sanz nul delaiement CB — 1177 Q. li dus l'a v. a poi d'ire ne fent C; a poi ne pert le sens B — 1178 Li bons d. debonaire CB — 1179 = BC — 1180 dix te doint mariment BC — 1181 = C; Tu m'as m. mon fieue B — 1182 Se jel p. avancier CB; je t'en ferai d. B — 1183 = BC — 1184 Et a b. la hante (brandie l'ante) si la (et le) va p. CB — 1185 = B; sor s. e. C — 1186 la b. d'or CB — 1187 Et le hauberc del (l'auberc de son) dos li ala desmaillant CB — 1188 M. l'a jus a. de son cheval ferrant (du destrier a.) CB — 1189 = B; n'en iras gab. C — 1190 = C; ja n'i va delaiant B — 1191 Et a s. le brant qui bien estoit trenchans B; dont li brans fu tranchans C — 1192 Va ferir. r. F. B; parmi l'elme l. CB — 1193 = B; D. a la c. n'i ala atarjant C — 1194 M. l'a jus a. de son cheval ferrant (du destrier auferrant) CB — 1195 a sa v. enoiant CB —

1196 = B; *fehlt* C — 1197 = BC — 1198 = B; Et li dus d'A. et Aimes le v. C — 1199 = BC — 1200 et hardi et vaillant C, sans nul relevement B — 1201 Del s. et des (De s. et de) cerveles va li chans vermeillant CB — 1202 Li un mors d. (dessus) l'a. i ala (a t.) trebuchant CB — 1203 Et t. i a c. C; son regne t. B — 1204 *fehlt* BC — 1205 = BC — 1206 = C; la pree B; *folgt*: Onques ne fu si fiere en cest (ens el) siecle mortel CB — 1207 Sainte Marie dame dist li dus coronez (honorés) CB — 1208 me g. m. cors CB; que n'i s. B — 1209 Et donne B; l'e. faé C — 1210 T. qu'il (que) soit a mon frere paiez et acordez CB — 1211 *fehlt* CB — 1212 Dont escrie s'e. baron or (c'or) i ferez CB; *folgen:* 1. Gardez ne me celez (recullés) por deu de majesté (majestés); 2. Que ·K· en revoist dolans et aïrez (et d. et irés) CB — 1213 A. es v. le duc (·B'·) et A. l'onoré (et duc A. son frere) CB — 1214 *fehlt* B; ne s'est mie effreez C — 1215 si a l'espié levé CB — 1216 Vers R. le Normant a le cheval hurté CB; *folgen*: 1. Par le mien ensïent ja sera encontré; 2. Et li dus li revient (revint) poignant et esfreez (tous aïrés) CB — 1217 = B; Antr'eus ·II· se reçoivent C — 1218 Les l. f. droites C; li e. noëlé CB — 1219 Et li c. corant (s. pré) si se sont (si s.) de grant bonté (!) CB — 1220 et de grant poësté (nobleté) CB — 1221 Granz cops se vont doner es e. d'or listé CB — 1222 Que les a. et le c. i (les) ont p. d. CB — 1223 Li h. sont molt f. C; ne sont mie f. CB — 1224 Si f. s'entrefierent (s'entrevienent) CB — 1225 Que li a. ronpirent li p. est remés (sont faussé) CB — 1226 Et d. h. se hurtent (Des elmes s'entrehurtent) si se s. encontré CB — 1227 Que par (por) ·I· p. n'en ont CB; an ·II· les ieulz crevez C, les iex andeus volés B — 1228 = C; P. derriere l. c. qui f. abrievé B — 1229 = BC — 1230 *fehlt* BC — 1231 Ancois peüssiez e. CB; d. l. alez C — 1232 Que li dui baron f. es chevaus (a cheval) remonté CB — 1233 = BC — 1234 R. de Normendie B; e. premiers remontez (relevez) CB — 1235 Et dans ·B· d'A. B; n'i a plus d. C — 1236 P. v. poësté sont audui remonté CB — 1237 et grant (·I·) estor mortel CB — 1238 Es vos l'empereor (l'emperere (!)) CB; s'a M. crïé B — 1239 = C; Ahi dus d'A. B — 1240 Ahi m. t. (A m. fel t.) c. m'a. vergondé CB — 1241 con traïtres provez CB — 1242 d'a. p. fu t. CB — 1243 ·I· d. a. B; le cheval a. C — 1244 ·I· chevalier feri CB — 1245 Qui fu neveu G. CB — 1246 Il fu v. as a. et molt de (de moult) grant b. CB — 1247 = C; par moult ruiste fierté B — 1248 Que il li a par force (l'escu) et percié et troé CB — 1249 Et le haub. del dos C; d. et despané CB — 1250 Parmi le gros del cuer li a l'espié p. CB — 1251 M. l'a jus a. CB — 1252 O. d. il vassaus B; or a. trop duré (v. compré) CB — 1253 *fehlt* C; que jou ai t. a. B — 1554 baron or (cor) i f. CB — 1255 Que li dus s. o. et a dolour menez CB — 1256 = B; *fehlt* C — 1257 = BC — 1258 = C; a la t. verser B — 1259 *fehlt* CB — 1260 = C; t. h. devïer B.

Namenverzeichnis zur Textprobe aus B, Blatt 8c32-13d32, entsprechend L 1261-1988.

Die Klammern bedeuten die Lesart C.









Text B, Blatt 8c32-13d32, entsprechend L 1261-1988.
Varianten von C.

B 8c31 La peüssiez veoir tant homme devïer! [L 1260
Ains ne fu telz dolours, puisque Jh'us fu nez;
Mais Kll'ez het Beuvon de grande cruauté
34 Por l'amour de son fil que il li a tüé.
Dont escrie: „Monjoie, baron, cor i ferés!“
Et il si firent sempres, ainsi com vous orrés:
37 Donques i ot maint cop parti et dessevré
Tante teste tranchie tant pié tant puing coppé.
Et dans Gerars i fu malement demenés,
40 Assés plus d'un arpent l'ont Franchois reculé.
8d1 Comme Gerars le voit, moult en fu aïrés;
Il escrie ses hommes: „Car vous resvigourez!
Onques mais ne fuï en trestout mon aé.
4 Elas, que devenrai, ketis maleüré(u)s!
Se ne m'en puis vengier, ja serai forsenés.“
Atant es par les rens Foucon et Guinemer!
7 Ichil doi se desrengent par vive poësté;
Li uns fiert Savari et li autres Omer
Hommes le roy ·Kl'n· dont il avoit plenté.
10 Il les ont abatus des chevaus abrievés,
Puis crïent: „Rousseillon, baron, cor i ferés!“

B 8c31-32 = — 33 M. K. h. Gir· de grant mortalité — 34 que il avoit amé; *folgt:* Que ses freres ocist con traïtres provez — 35 b. or i f. — 36 si f. tost si conme v. o.; *folgt:* La veïssiez estour et grant mortalité (= 1257 C) — 37 Sempres i ot tel c. — 38 T. tes. del bu abatu enz el pré — 39 Sir. i fu (!) m. d. — 40 A. p. d'une part i o. Franc r. — 8d1 C. G. le vit si en fu effreez — 2 baron r. — 3 O. m. je ne vi a t. m. aé — 4 chaitif maleüré — 5 *fehlt* — 6 = — 7 Et cil dui se d. — 8 L'un feri S. l'a. feri O. — 9 Home li rois de France d. il par a asez — 10 Jus l. o. a. d. c. sejornez — 11 P. crie R. b. que i f.

A ichelle parole se sont resvigouré,
13 Et Dos chil de Nantuel ne s'est mie omblïés,*)
Fiert ·I· homme Kl'n en son escu listé,
Que l'escu li a rout et perchié et troé
16 Et l'auberc de son dos desrout et despané,
Si que parmi le cors li a l'espié passé.
Mort l'a jus abatu del cheval pumellé;
19 Mais, anchois qu'il s'en voist, le va il compare[r].
Fouques et Guinemans et l'Escot Guinemer
Galerans de Buillon et des autres assés
22 Chil ont conte Doon entr'aulz si atrapé,
Que je ne voi comment il en soit escapés.
Og's de Danemarche ne s'est asseürés,
25 Quant il coisi le duc, moult en fu aïrés;
Il hurte Broiefort par andeus les costés,
Autressi le fait bruire com oisiaus empenés,
28 Fiert Doon de Nantuel qui est moult bien armez,
Que l'escu de son col li a tout despané
Et l'auberc de son dos desmaillié et faussé;
31 Durement le navra el senestre costé,
Si que li sans vermaus li est aval coulés,
Que andeus les archons li a fait delivrer.
34 Pris fust et retenus, se ne fust Foukerés
Et dus ·B· d'Aigremont et Gerars li senés.
La ot as brans d'achier merveilleus copz donnés,
37 Onques mais en ·I· jour ne vit on tant tuër.
Li jours trait a declin, solaus est esconsés;
Ne se connoissent mie, si lor faut le clartez.

8d12 = — 13 Et Doon de N. ne s'i e. pas celez — 14 = — 15 Que l'e. li a tout — 16-17 = — 18 d. c. sejorné — 19 M. ainz que il s'en partent l'ara il c.; *folgt:* Og' de Danemarche et Na· li barbez — 20 et l'E. Guillemers — 21 et les a. as. — 22 = — 23-26 = — 27 c. oisel enpené — 28 entre [. . .]**) a. — 29-30 = — 31 D. l'a navré — 32 = — 33 a li dus delivrez — 34 = — 35 et G. l'alosez — 36 =; *folgt:* Tant escu decopé et tant elme jemé — 37 O. m. a nul j. n'en v. t. aüné — 38 = — 39 que li jors est alez

---

*) *Vergl. die Variante zu* L 956.
**) *nicht lesbar.*

40 Dont sont arriere trait li vassal aduré.
9a1 Le retrait ont sonné, n'i ont plus demouré;
Les os s'en departirent, n'i ont plus cop donné.
Gerars vint a ses tentes li vassaus adurés,
4 Kll'es li empereres est ens ou camp remez
Et o lui le barnage que il ot amené.
Grant duel ot Kl'em et grande oscureté,
7 Des qu[e] il [onques ot] ·I· seul pié reculé.
Il jure damediu le roy de maïsté:
Ja ne sera demain li mïedis passés,
10 Que Gerart assaurra tres en miliu des prés;
Qui bien li aidera il sera bien loés.
Et Franchois li escrïent: „Ne soiés effraés!
13 Car bien vous aiderons par boine volentés."
Chelle nuit furent tout li chevalier armé,
Onques n'i ot hauberc ne elme deffremé
16 Ne espee deschainte ne cheval desse(e)llé,
Dessi a l'endemain, que il fu ajourné,
Que li jours esbaudi et solaus est levés.
19 Oiés une merveille que vous vaurrai conter!
La nuit que departirent du grant estour campel
Estoit li dus Gerars revenus a ses trés.
22 Fouques li niés Gerart a premerains parlé:
„Gerart," chou a dit Fouques „por l'amour diu enten! [32
Entre vous et Doon et Aimon le sachant,
25 Quant combatés a Kll'e, n'estez pas bien sachant.

8d40 li v. alosé — 9a1 Dont sonent la traite (!) li vassal aduré — 2 Li os se d. n'i ot p. cops donez — 3 = — 4 Et ·K· l'e. si est el c. r. — 5 = — 6 et grant iniquité — 7 ot on. B; Des que est a Girart ·I· s. p. remuëz — 8 Il jura d. — 9 = — 10 en m. es p. — 11 sachiez de verité; *folgen*: 1. De l'or et de l'avoir li donra il assez. 2. Adont ont respondu li prince et li chasé: 3. „Ne vos esmaiez mie, empereres barbez; 4. Que nos vos aideron, se dex l'a destiné; 5. Ja n'i aura vers vos nesune poësté." — 12-13 *fehlen* — 14 Icele n. f. t. (!) — 15 Que o. n'i ot elme ne h. desdosé — 16 = — 17 D. que au demain que il dut ajourner — 18 li s. e. l. — 19 O. merveillos (!) — 20 La n. qu'il departi — 21 r. a son tref — 22 = — 23 G. ce dist Foucon — 24 et A. le ferrant — 25 Et cil autre baron n'e. mie s.; *folgt*: Que conbatez a ·K· l'empereor puissant

Beuves ochist Loh· a s'espee trenchant,
Se Kll'es en a dueil, ne m'en vois merveillant.
28 Et car mandés au roy l'emperere poissant
Que vous li ferés droit et par tout avenant!"
„Par diu," che dist G'e „chis plais n'est [pas] d'enfant;
31 Que y envoierons franc chevalier vaillant."
„Jou irai," che dist Fouques „s'il vous vient a talent,
Entre moi et Ponchon le courtois et le franc."
34 Et respondi Ge': „Par diu le royamant!
Moult amerai Kll'm, s'il fait che convenant.
Et cor y alés Fouques qui tant estes vaillant!"
37 Apareillier se font tost et isnelement.
Cascuns prist une olive et vert et reluisant,
Et montent es mulès qui moult furent amblant
40 Et trespassent les loges sans nul atargement
9b1 Et sont venu a l'ost trestout esbanoiant,
Dessi au tref le roy ne se vont atargant.
La trouverent le roy o le grenon ferrant
4 Et ·N· de Baviere et Og· le sachant.
Fouques li niés Gerart a parlé tout avant:
„Entendez, Kl'em, pour diu le royamant!
7 Ja vous mande Gerars et Döes li sachans
Et Aimes de Dourdonne li preus et li vaillans
Et li autre baron qui ne vont pas faillant."
10 „**S**ire, drois empererez," chou li a dit Foukon [33
„Che vous mande Ge' et Aimes et Doon
Et li autres barnagez — Que le cheleroit on? —!
13 Racordez vous a aulz por diu et pour son non!
En foi en verité cascuns sera vos hom,

9a26 = — 27 N'est mie de merveille se ·K· en est dolant — 28 Et que m. le r. l'e. sachant — 29 trestout p. a. — 30 c. p. n'est mie d'e. (!) B, c. p. n'es. pas d'en. C — 31 = — 32 que j'en sui desirrant — 33 ·I· chevalier vaillant — 34 = — 35 s'il f. cel c. — 36 Et F. respondi tot a vostre conmant — 37 A. s'en vont sanz nul delaiement — 38 et ·I· v. r. — 39 qui bien f. a. — 40 s. n. arestement — 9b1 = — 2 ne se v. arestant — 3 La truevent l'emperere — 4 = — 5 a p. t. devant — 6 p. d. omnipotent — 7 = — 8 *fehlt* — 9 Et li autres barnages qui n'est mie f. — 10 = — 11 et A. de Dordon — 12 que nel celera on — 13 = — 14 En f. en loiauté il devenra v. h.

Si pardonnés la mort Loh· vostre enfanchon,
16 Et il vous serviront a coite d'esperon."
Comme Kl'ez l'oï, si froncha le grenon,
Il rouelle les iex, sanlant fait de lyon,
19 A poi que nes ochist ambe ·II· d'un baston;
Maiz ·N· l'en retint et li bers Voidelon.
„Sire," che dist li dus „che n'est mie raisons.
22 Por l'amour damediu, et car nous conseillons,
Et prendez boin conseil por diu et pour son non!
Ja sont li chevalier, sire, de grant renon."
25 „Ne sai." dist Kll'em „Baron, quel le ferons?"
„Sire," che dist Og's „por diu qui fist le mont
Acordez vous au duc! Et nous le vous loons."
28 „Baron," dist Kll'em „ichi a mesproison.
Quant li dus ·B· ochist [Lohier] mon enfanchon,
Il fist grant derverie par le cors saint Simon;
31 Mais por le vostre amour trestout li pardonnon.
Droit m'en fache li dus — Plus ne li demandon —
Con jugeront li douze per francheour (!)."
34 Et chil ont respondu: „A diu beneïchon!"
Atant s'en sont alé et Ponchez et Foukon,
As contes sont venu, ses ont mis a raison:
37 „Seignour, Jh'us vous gart qui estora le mont!"
„A Fouques et Ponchon; car dites vo raison!"
„Sire, moult volentiers," li vassaus li respont
40 „Tant avons prïé Kll'e et aval et amont.
9c1 L'afaire pardonra, com vous deviserons.
Vos enverrés au roi et devenrés ses hons,
Et se li ferés droit au jugier des barons
4 De la mort de son fil Loh· le franc baron."
Et chil ont respondu: „A diu beneïchon!

9b15-16 = — 17 si f. le menton — 18 sa barbe son grenon — 19 maintenant d'un b. — 20-21 = — 22 et que n. c. — 23 p. d. qui fist le mont — 24-26 = — 27 Racordez — 28 = — 29 L. m. e. — 30 Sachiez de verité que il fist mesprison — 31 = — 32 D. me f. li d. — 33 *fehlt* — 34 = — 35 s. a. Baud' et F. (!) — 36-37 = — 38 A F. biaus douz niés d. vostre r. — 39 *fehlt* — 40 = — 9c1 La faide p. ce nos devise on — 2 si d. s. h. — 3-4 *fehlen* — 5 =

Nous en irons a lui sans nul arrestison."
7 Dont s'atournent li duc qui moult sont haut baron,
Il osterent leur dras sans nul arrestison,
Trestout nu en lor braies et par devision
10 ·IIII·M· en partirent de l'ost tout a bandon,
Dessi a l'ost le roy n'i font arrestisson.
Devant Kl'm en vient li dus ·B· d'Aigremont:
13 „Merchi, sire empererez, par diu et por son non!
Je sui mesfais a vous, la merchi vous querrons.
De chest jour en avant devenrai je vostre hom
16 Et mi frere ensement qui sont chevalier bon."
„·B·," dist l'empererez „tu feïs mesproison
Que ocheïs Lohier mon petit enfanchon.
19 Tout le te pardonrai por diu et pour son non,
Par si que droit m'en faches de la grant mesproison,
[Ainsi] con jugeront mi per et mi baron."
22 „Vostre merchi, biaus sire," ce dïent li baron
„Et nous vous servirons sans mauvais occoison."
Dix, con fu grant la joie de ceste acordison!
25 Mais puis en fu deulz grans, ainsi con vous dirons;
Que tante veve dame en perdi son baron,
Tante ville en fu puis en fu et en carbon
28 Tant chevalier navré el foie et el pomon,
Ainsi que vous orrés, se nous avant conton.
Li baron s'en departent, n'i a el se chou non;
31 Cascuns s'en va el regne dont il vint a bandon.
Kll'es parti des tentes o lui (le) duc Namelon,
Et li dus ·B· va arriere a Aigremont.
34 Ains que reviegne en Franche avra il marison;
Car tout li traïtour de France le roion

9c6 s. nesune achoison — 7 = — 8 de muete et de randon — 9 T. nu en s. b. — 10-13 = — 14 la m. en q. — 15 Je d. v. h. que ensi le volon — 16 = — 17 B. ce d. li rois — 18 Quant o. L. m. gentil e. — 19 = — 20-21 *fehlen* — 22 = — 23 n'i aura mesprison; *folgt*: Entrebaisier se vont li prince et li baron — 24 E d. c. fist g j. de cele a. — 25 = — 26 p. s. conpaignon — 27-29 = — 30 Li b. se d. — 31 C. en va — 32 = — 33 Li d. B. s'en reva — 34 A. que mais viegne en F. a. le cuer felon — 35 Que



En sont venu a Kll'e le roy de Monlaon.
37 „Sire drois empererez,“ che dient li felon
„Or revenra li tamps et la douche saison
Que li dus d'Aigremont venra a vo maison,
40 Iluec vous servira, ainsi con nous savon.
•9d1 Con le porrés veoir, empererez Kll'on?
Ja n'en porrez parler en dit ne en sermon.
Moult grant honte vous fist par le cors saint Simon,
4 Des qu'il ochist vo fil par mortel traïson.“
Tant ont proié le roy, qu'il fist otrïeson.
Seignor, or entendez une boine canchon!
7 Onques meillor n'oïstez par ver(i)té le dison.
Or lairons de ·B· le seignour d'Aigremont,
Si vous reconterons dez ·IIII· fiex Aimon:
10 Renaus a non li uns a la clere fachon
Et Alars et Guichars et Richars au chief blont.
De cachier repairoient tout ·IIII· li baron,
13 S'orent pris ·I· sengler et autre venison,
Ensanle sont monté ens o maistre dongon.
Lor mere la ducoise lez a mis a raison:
16 „**V**assal,“ dist la ducoise „a moi en entendés! [34
Je vous ai tous norris, moult lonc tamps a passés.
Vostre pere est au roy Kl'em acordés,
19 Iluec sert il le roy par boine volentés;
Je vous i trametrai, se aler y volés.“
„Oïl,“ che dist ·R· „ja n'en ert trestornés.“
22 Donc sont apareillié li vaillant bacheler:
De lor dras que vestirent ne vous ert ja contés,
Mantiaus ont d'escarlate et cotele de lés

9c36 = — 37 d. li traïtor — 38 et li autre baron — 39-40 = 9d1 =; *folgt*: E ber que nos lai prendre de lui la vengison — 2 Ja n'en orez par. en fable n'en chancon — 3 G. h. nos sera — 4 De ce c'o. ton f. conme cruel felon — 5 qu'il font o. — 6 = — 7 de verté le d. — 8 *fehlt* — 9 Et si v. chanterai — 10 et Richart le baron — 11 Et l'autres Aalart et Guichart li frans hon — 12-14 *fehlen* — 15 = — 16 Varlet — 17 Ja v. ai t. n. sachiez de verité — 18 e. a cort le fort roi a. — 19-20 = — 21 ja n'estra t. — 22 = — 23 n'i ara sermoné — 24 et c. de lé

25 Et muls et palefrois et destriers abrievés
Vairs et gris et hermins et blïaus endossez,
Et furent ·IIII· C·, quant furent atournés.
28 De Dourdonne s'en partent l'amirable chité
Et trespassent lez terez et les amplez regnez.
Venu sont a Paris, le roy i ont trouvé;
31 Li barnages fu grans qui la fu aünez,
·VII· roys i ot le jour qui furent couronnés.
Tant chevauchent ensanle ·R· et sez barnés,
34 Qu'au perron deschendirent qui estoit a degrez.
En la sale en entra Renaus li adurez
Et o lui si ·III· frere ensanle lés a lés.
37 ·R· en vint au roy et si l'a saluë(z):
„Damedix vous gart, sire, li roys de maïsté
Et il vos laist conquere vos anemis morteux!"
40 „Vassaus," che dist li roys „bien soiez vous trouvez!
10a1 Pour l'amour damediu, de quel terre venez?"
„Sire, droit de Dourdonne l'amirable chité,
Fiex sui au duc Aimon o le grenon mellé,
4 Et vez ichi mes freres qui sont de grant bonté!"
„Vassal," che dist li roys „iche me vient en gré;
Chevalier vous ferai, ja n'en ert trestourné."
7 „Sire," chou dist ·R· „dix vous en sache gré!"
Et nous vous servirons volentiers et de gré;
Ja por nous ne perd(e)rez ·I· denier monnée."
10 „·R·," chou a dit Kll'es „bien sai ch'est verités."
L'endemain par matin, quant il fu ajournés,
Furent il chevalier, ainsi con vous orrés:

9d25 et d. sejorné — 26 et b. engolé — 27 q. il f. monté — 28 De D. partirent — 29 = — 30 et o. le r. t. — 31 qui i fu assenblé — 32 de novel c. — 33 Li parentez ·K· i fu granz assenblez — 34 Au p. descendi entaillié par d. — 35 Et ent. en la s. ou fu granz li barnez — 36 *fehlt* — 37 = — 38 D. v. saut s. qui en croiz fu penez — 39-10a1 = — 2 fil Aimon l'aduré; *folgt*: Conme ·K· l'oï, si l'a lués acolé — 3-4 *fehlen* — 5 Vallet ce d. li r. bien soiez vos trovez — 6 ja n'estra t. — 7 et d. v. s. g. — 8 tout a vo volenté — 9 ·III· d. m. — 10 Cousin ce a — 11 q. soleil fu levez — 12 =; *folgen*: 1. ·K· lor conmanda qu'il fussent apresté; 2. Et il si furent sempres, quant il l'ot conmandé; 3. Chaucié sont et vestu, quant il l'ot apresté

13 Renaus vesti l'auberc, lache l'iaume gemé;
Kll'ez li chaint Floberge la bele au puig doré,
Li dus Og's li a les esperons fremés,
16 La colee li donne Kll'es li avouez,
Et se li donne ·I· destrier abrievé,
Il n'ot si boin en ·XL· chitez,
19 Baiars ot non, ainsi l'oï nommer;
Car il fu pris en l'isle entre ·II· mers.
De faerie fu li chevaux amenés;
22 Morge la fee le nourri moult souef,
Si l'envoia roi P'p· le sené,
Et li roys Kll'ez le donne Renaut le ber.
25 ·R· y monte par son estrier doré,
Puis en fist Kll'em courechous et iré,
Et que vous conteroie; tout furent adoubé.
28 Es prés sor Saint-Victor la en furent mené;
Iluec fu la qui[n]taine drechie enmi le pré.
La behourderent tout, bien furent avisé.
31 Bien furent ·IIII·XX·, quant furent ajousté,
Onques ne l'empirerent ·I· denier monneé;
Mais ·R· li vassaus qui dix croisse bontez,
34 I ferra ja ·I· cop, ains ne fu veüs tés,
Il a brandie l'ante, si a Baiart hurté
Et fiert en la quintaine, si a l'escu troé;
37 Tout abat en ·I· mont li vassaus adurez.
Baiars l'en porta outre li destriers abrievés.
Kll'ez s'en merveilla li fors roys couronnés.
40 „E dix," dist Klle'm „con chi a fort armé!
10b1 Tel chevalier n'av(e)ra en la crestïenté,
Beneoite soit l'eure que il fu engenrés!"

10a13 si a l'i. fermé — 14 ·K· li c. l'espee au senestre costé — 15 Et O. li chauca l. e. dorez — 16 ·K· li adurez; *folgen:* 1. ·R· fu biaus et granz, quant il fu per armez; 2. N'ot si bel chevalier en la crestïenté — 17-26 *fehlen* — 27 = — 28 Es p. soz S. — Vitor — 29 I. fu la quintaine et li deduiz mostrez — 30 La behordent t. (!) n'i f. a.; *folgt*: Borgeignon et Normant i furent aüné — 31 B. f. ·IIII·M· q. il sont a. — 32 = — 33 M. Reniers li vaillanz — 34 *fehlt* — 35 Il a brandi la hante — 36 que l'e. a t. — 37 = — 38 des estriers sejornez — 39-40 = — 10b1 N'a. t. ch. — 2 =

„Renaut,“ che dist li roys „et car vous retournez!
4 Chevaliers estes boins, (et) as armez esprouvez
Et vostre frere aussi qui moult sont aduré.
Vos serez aveuc moi, se croire me volés.“
7 Et ·R· respondi: „A vostre volenté.“
La quintaine est cheüe, ·R· s'en retourna, [35
De trestous les barons ·R· le pris porta,
10 (Et) Alart (et) Guichart (et) Richart li roys moult lez ama.
A Paris s'en entrerent ou moult grant fierté a.
Lez tables furent misez et decha et dela.
13 Kll'es se sist au dois, et ·R· servi l'a,
Et Alars et Guichars onques n'i arresta.
Grant deduit ont laiens et moult grant fierté a.
16 ·R· li fiex Aimon de riens ne s'oublia:
Assez y donna gris et chevaux qu'il [mena]
Et blïaus entailliés que il y aporta.
19 Seignor, pour voir vous di que grant cose y mena:
Renaus li fix Aimon a granz coulz demen[ez] [36
Chevaus et palefrois i donna a plenté
22 Vair et gris et hermins et deniers monneés,
Si que de toutes pars fu durement loés;
Mais a poi de termine sera au roy mellés.
25 Li traïtour de Franche ne se sont omblïé;
Ains ont mandé lor gent et se sont aüné.
Damedix les confonde li roys de maïsté!
28 Par auls fu puis li rois courechous et iré.
Et Re· li vaillans et Alars li ainnés
Et Guichars et Richars et Maugis li senez

10b3 et que v. r. — 4 et as a. provez — 5 Et vo f. autresi qui m. ont de bonté — 6—7 = — 8 La q. e. faillie — 9 Et trestout le barné — 10 Aelars et G. molt les loa !) — 11 A P. en e. ou de f. a (!) — 12 *fehlt* — 13 = — 14 Aelars et G. o. ne s'atarja — 15 G. joie a l. m. g. feste i a — 16 a ceus qui sont dela — 17 et a. y d. g. (!) C; qu'il mena (donna) CB — 18 = — 19 S. ice vós di molt g. ost i m. — 20 demena B, a g. ost demené — 21 i a assez doné — 22 = — 23 li fu li dus l. — 24 M. ainz que past cours jors que il soit ajorné — 25 ne se s. aresté — 26 et si s. a. — 27-28 = — 29 Que R. li v. Aelars li menbrez — 30 Et ·M· li larrons et G. l'alosez

31 Le guerroierrent puis, che fu la verités.
Dont li païs en fu destruis et avillés,
Ains que fust a Kll'n paiés ne acordés.
34 Or vous lairons ichi de ·R· l'aduré,
Si dirons de duc ·B· qui s'est acheminés
Por venir a Kll'on le fort roy couronné
37 Por servir au noël a la nativité
Et pour faire le droit qui estoit porposés:
Che fu el mois d'octembre, chou est droiz que l'oés,
40 Que li dus s'achemine vers Paris la chité,
10c1 Et o lui ·III· C· hommes fervestus et armés.
Li autre sont ·VII· C· a vers elmes gemés.
Es prés desous Bonrouges la se sont encontré.
4 Quant li dus les encontre, si les a salüés.
„Baron," che dist li dus „de quel tere estez né?"
Et chil ont respondu: „De Franche le regné,
7 Si gardons le païs environ et en lés;
Par le mien ensciënt anqui le comparés."
Il escrïent lor hommez: „Baron, cor i ferés!
10 Ch'est chil que nous querons, sachiez en verité!"
Comme li dus l'oï, si est haut escrïé:
„Traïtour," dist li dus „tout vous confonde dé!
13 Ja mais n'en partirai, si vous ferai iré;
Car nous nous deffend(e)rons, se dix l'a destiné."
A ichelles paroles estes lez vous mellés!
16 La ot grande bataille a chel commenchement, [37
Fierent i(l) li hardi li couart ensement.
E dix! La ot faussé tant riche garnement

10b31 = — 32 *fehlt* — 33 =; *folgt*: Dont li païs fu puis destruis et avilez — 34 Or v. lairai i. — 35 qui e. a. — 36 = — 37-38 *fehlen* 39 = — 40 a P. la c. — 10c1 = — 2 Li a. s. ·IX· C· — 3 Es p. d. Bordele — 4 = — 5 Vassal ce d. — 6 = — 7 Si gardez le p. ens con vos veez (!) — 8 = — 9 Il escria ses h. b. que i f. — 10 Et ja sont il baron li anemi mortel; *folgt*: ·K· l'empereor le fort roi coroné — 11 si s'est h. — 12 = — 13 Ja m. n'en nos iron si serez vergondé — 14 Que bien n. d. — 15 A iceste parole e. l. v. montez — 16 et fier c. — 17 f. ici h. — 18 =

19 Tant arme despanee tant hauberc jaserant
Tant vaillant chevalier parmi le cors sanglent
Dont la boielle va sor les archons gisant.
22 Maint cheval missaudor y veïssiez fuiant
Parmi la praerie son regne traïnant!
Li dus ·B· d'Aigremont va les rens departent
25 Et a brandie l'anste ou li confanons pent
Et fiert ·I· traïtour en son escu devant,
Si que parmi le cors li va l'espié metant;
28 Mort l'a jus abatu de son cheval courant.
„Outre," dist il „cuivers, che ne vos vaut nïent.
Damedix vous confonde par son commandement!"
31 Puis escrie sez hommez: „Baron, ferés avant!"
Et il si fisent tout sans nul delaiement.
Le jour i ot mené moult fier commenchement.
34 **F**orte fu la bataille et grevaus a souffrir, [38
La veïssiez haubers et lanchez dessartir!
La maisnie as traïtes se prent a esbaudir,
37 Et akeullent le duc par merveillous aïr.
Lors effors fu moult grans — dix les puist maleïr! —
Il estoient ·VII· C· a haubers de Monmir.
40 Foukez de Moreillon se prist a esbaudir,
10d1 „N'i garirés" dist il „par le cors saint Denis.
Ja vous ferai ma lanche ens es boiaus sentir;
Mar tuastes Loh·, tart est au repentir."
4 „Vassaus," che dist li dus „dix me gart de morir!"
Ambedoi s'entrevienent par merveillous aïr,
Grans cops se vont donner ens escus de Mortir.
7 Moult sont fort li hauberc kes ont fait garandir,
Et chil en passent outre qui ne veulent sortir.

10c19 = — 20 *fehlt* — 21 D. li b. va s. l. a. voidant — 22 i v. suant — 23 Qui laise son seignor mort navré et sanglant — 24 part des r. erranment — 25 Et a brandi la hante — 26 sor l'e. dedevant — 27 li va l'e. glacant — 28 du bon chev. c. — 29 = — 30 le pere omnipotent — 31 ferez i durement — 32 Et il si furent t. — 33 m. f. contenement — 34 et grevose a s. — 35 = — 36 La m. au traïtre — 37-10d2 = — 3 M. ocesis L. t. e. del r. — 4-5 = — 6 *fehlt* — 7 qui l'orent garantir — 8 Et s'il s'en p. o.

Foukes de Moreillon tint l'espee de Tir,
10 Fiert ·I· homme ·B· par merveillous aïr,
Dessi en la chervele li fait le brant sentir;
Mort l'a jus abatu du boin cheval de pris.
13 Or est mors li frans hons au duc ·B· d'Aigremont. [39
E Dix, quel dueil en fait chel jour li gentis hon!
Il en detort ses puins et fait grant marison,
16 En chou que il demaine si grande plourison.
Atant es vous poignant Fouques de Moreillon!
Et o lui fu Eschos et chil de Rubion.
19 Il a brandie l'anste, destort le confanon,
Fiert ·I· homme ·B· en l'escu a lion,
L'escu li a perchié, ne li vaut ·I· bouton,
22 Et l'auberc de son dos li desrout a bandon,
Mort l'a jus abatu del boin cheval gascon.
„Outre," dist il „cuivers, a diu maleïchon!
25 Mar fu ochis Loh· li fiex au roy Kll'on.
Jou vous rend(e)rai a Kl'e le roy de Monlaon."
Comme li dus le voit, si baisse le menton,
28 Il ne le vausist mie qu'il li donnast Soisson
Et jure damediu qui souffri passion
Que il cour[e]chera, s'il onques puet, Foucon.
31 Donc broche qui li court le cheval de randon
Et fiert le traïstour en l'escu a lyon,
Le hauberc de son dos ne li vaut ·I· bouton;
34 Durement le navra el cors li gentis hon,
Tant con hanste li dure, l'abati o sablon.
E dix, con grant damage, que ne l'ochist adonc!
37 Puis li donna le cop, par ver(i)té le dist on,

10d9 F. de Mongensor t. l'e. d'Entir (?) — 10-11 = — 12 du b. c. grevir (?) — 13-15 = — 16 Isi que il d. isi grant p. — 17 A. ez v. Foucaut p. a esperon — 18 = — 19 Il a brandi la hante d. son c. — 20 en l'e. au l. — 21 du vermeil siglaton — 22 = — 23 qui an poist ne qui non — 24 a d. beneïcon — 25 por vos li gentix hon — 26 Je v. lairai a ·K· — 27 si baissa le m. — 28 por l'or de Monloon — 29 Il jura d. qui estora le mont — 30 Que il courouceroit se il pooit F. — 31 D. b. le ch. des dorez esperons — 32 Et f. ·I· t. en l'e. au l. — 33 n'i vali ·I· b. — 34 D. le navrai (!) li chevaliers baron — 35 l'a. de l'arcon — 36 = — 37 P. li d. tel c. de verté le savon —

Dont il mourut adonques, ains n'en ot garison,
Ainsi con vous orrez, se longuement conton:
40 Li dus crie s'enseigne ichelle d'Aigremont,
11a1 Et Fouke Hautefuelle escria a haut ton.
La se sont assanlé de meute et de randon;
La ot tant ante frainte tant escu a lion
4 Tant vaillant chevalier feru ens el pomon
L'un mort deseure l'autre abatu el sablon.
La maisnie ·B· le boin duc d'Aigremont
7 Ne sont mais que ·L· a vers elmez reons,
Chil ont tout despané lez haubers fremillon,
De sanc et de chervelez fu couvers li sablon.
10 La maisnie Grifon sont bien ·III· C· baron.
E dix! Con grant damage que si trouvé les ont!
Qui la veïst le duc poindre de grant randon
13 Tranch[i]e[r] par la bataille piés et puins a bandon,
Par le foi que vous doi n'est se merveille non.
Adont parla Foukon a son neveu Grifon:
16 „Moult nous poons tenir or a mauvais bricon,
Que tant durent vers nous nostre anemi felon.“
„Par foi“ chou a dit Foukez „petit i düeront;
19 J'ochirrai son cheval et vos lui a bandon.“
Et chil a respondu: „A diu beneïchon!“
Dont broche le cheval Fouques au cuer felon,
22 Fiert Ferrant de Castele qui valait ·I· roion.
Sor le destre costé le feri a bandon,
La boielle li chiet tres enmi le sablon,
25 Et li [vassaus] caï: Atant es vous Grifon!

10d38 D. il maura a. en miliu del sablon — 39 se l. von (!) — 40 = — 11a1 Et F. d'Autefuelle — 2 de muete et de r. — 3 = — 4 T. c. i ot f. par le p. — 5 Et l'un m. desor l'a. — 6-8 = — 9 Del s. et des c. — 10-11 = — 12 p. par g. r. — 13-14 = — 15 A. p. G. Fouques de Monjenson*) — 16 = — 17 Quant t. dure v. n. li anemis f. — 18 p. i. düerons — 19 = — 20 Et c. ont r. — 21 F. de Mongenson — 22 qui v. orion — 23 *fehlt* — 24 = — 25 Et li chevaus c. B, Et li v. c. C; a. es v. Foucon

---

*) cf. 21.

Fiert le duc d'Aigremont de sa lanche a bandon.
L'auberc ne l'armeüre ne li vaut ·I· bouton —
28 El cors li met la lanche a tout le confanon,
Tant, con hanste li dure, l'abat mort de l'archon.
„Outre," dist il „cuivers, a diu maleïchon!
31 Por le fil Kl'em as tu ton guerredon,
Que ochesis a tort con mauvais traïstour;
Ains mais mort desservie n'acata maiz nus hon."
34 Atant vienent si homme criant a moult haut ton:
„E, dus [·B·] d'Aigremont, quel perte rechev(er)on!
Tout chou nous a fait faire li roys de Monlaon
37 Qui se gardera mais de tele traïson."
„**B**aron," che dist Grifons „or laissiez che ester! [40
Mors est li dus [·B·] qui tant faisoit a douter,
40 Qui Loh· le vaillant ot fait le chief voler
11b1 Et l'envoia Kll'on que il pot moult grever.
Prendés vostre seignour sans point de demourer!
Arriere a Aigremont le vous convient porter
4 A la boine ducoise qui tant le sot amer."
Et chil ont respondu: „Che fait a creanter."
Le cors ont pris sans ame, si prendent a aler,
7 Tout droit a Aigremont ont tant esperonné.
La dame fu lassus el palais principer
Et*) o lui ses ·II· fiex que tant pooit amer.
10 Du duc ·B· son seignour se prist a dementer:
„Sire dix," dist la dame „qui se laissa pener

11a26 d'une l. a b.; *folgt*: Sor le destre costé ne vali ·I· bouton — 27 dont ot fait garison — 28 = — 29 *fehlt* — 30 a d. beneïcon — 31 P. l'amor K. aras tu g. — 32 C'osesistes a t. conme fel t. — 33 A. mort si d. — 34 = — 35 E d. d'A. B; E d. ·B· d'A. q. p. recevons — 36 T. ce vos a fait ·K· l'emperere felon — 37 de t. garison — 38 = — 39 M. e. li d. ·B'· qui t. fist a d. — 40 Qui le filz ·Km· fist au brant desevrer — 11b1 Et l'e. a ·K· dont il p. forsener — 2 = — 3 A. en Aig. — 4 qui t. soloit a. — 5 si vos creantez (!) — 6 Le c. o. p. sor l'arme si p. a errer — 7 *fehlt* — 8 La d. fu (!) el p. principel — 9 = — 10 Del d. ·B'· d'Aigremont que tant pooit amer — 11 qui te lessas p.

---

*) *ausgeschrieben.*



E[nz] en la sainte crois por son pulle sauver,
13 Vos garissiez le duc qui tant fait a loër!“
Amaugis apela qu'elle tint a amé
Et Julïen son fil qui tant ot de biaute.
16 „Enfant,“ chou dist la dame „plaist vous a escouter?
Jou dout moult Kl'em, si m'aït saint Omer,
Que il n'ait fait gaitier duc ·B· l'onnoré
19 Por l'amour de Loh· que il fist devïer.
Anuit me fu avis, quant je duch reposer,
Que ·I· aigle empené vi de Franche voler,
22 Et ot lez piez coppés et prinrent a sanner
Et les ·II· iez crevez, a paines pot voler;
Son pié ficha a tere, ne l'en pooit oster.
25 Je le vi en effroi et grant duel demener,
·I· oisel empené vich après randonner,
Et demenoit son duel, ains nus ne vit son per.“
28 „Dame,“ chou dist Maugis „chou ne sai deviner;
Mais se Kll'ez de Franche qui tant fait a loër
Li avoit or fait cose dont se deüst irer,
31 Je ne lairoie mie, por quanque(z) a a garder,
N'en presisse venganche, qui qu'en deüst peser.“
A ichelle parole que vous m'o(rr)ëz conter
34 En vinrent li message et prinrent a crïer:
„E, dix, sire gentis, tant faites a plourer,
Qui porroit la ducoise, biau seignor, raconter
37 Qui de la vostre mort se porra bien tuër?“
Quant la dame entendi et le cri et le hu [41
Que mors est li dus ·B· a la fiere vertu,
40 Dont crïent par la ville li grant et li menu:

11b12 Ent en la s. c. B; por ton p. s. — 13 =; *folgt*: Del duc ·B'· d'Aigremont se prist a demander — 14 = — 15 Et Vivïen s. f. qui molt fet a loër — 16 Biau filz ce d. — 17 = — 18 le d. ·B'· o. — 19 qu'il f. au brant sevrer — 20-23 = — 24 S. pié f. en t. ne le p. o. — 25 La le vi — 26 = — 27 Et dem. ·I· d. a. hon ne v. — 28 Ne ne sai d. M. ne ne sai deviser — 29 qui t. se f. amer — 30 Li a. faite c. d. se peüst i. — 31 Je nel l. m. qui qu'en doie aïrer — 32 Ne prendroie v. — 33 A icete p. que v. m'oëz c. — 34 qui p. a c. — 35 E s. g. (!) — 36 Que poons la d. b. sire ore conter — 37 se p. consirer — 38 Q. la gent e. — 39-40 =

11c1 „E, gentiex chevaliers, qui t'a si decheü?"
Dessi que au palais ne sont arresteü.
La dame oï le cri qui en grant esmai fu,
4 Del palais descendi et Amaugis li bruns
Et voit venir le cors trestout mort estendu.
Quant la dame les voit, sez a recongneüs.
7 „Baron," dist la ducoise „ou est remez li dus?"
„Dame," che dist Gautiers „mors est il, n'y a plus.
Kl'ez li empererez a la fiere vertu
10 Le vous a fait tuër es prés sor Montágu.
Li traïstour de Franche y vinrent a escu,
·VIII· C· furent as armez li glouton mescreü,
13 La teste li fendirent a lor brans esmolus."
Quant la dame l'oï, n'i a plus atendu,
Pasmee chiet errant sor le cors estendu.
16 **L**a dame vint au cors, le paille souleva [42
Et vit son seignour mort que on eschervella.
„E, dix," che dist la dame „con malement me va!
19 E, dus ·B· d'Aigremont, con li tiens cors m'ama!
E, fors roys Kl'em, quel traïson chi a!
Encor aras bataille, telle ne fu piecha,
22 Quant Gerars sez chiers frerez chest afaire sara."
Elle fait le cors prendre et amont l'emporta,
Bel et courtoisement son seignour atourna,
25 Ensevelir le fist et en sarclu*) mis l'a,
Onques mais nule dame si homme n'atourna;
En ·I· sarclu**) le mist qui fu fais de piecha.

11c1-2 = — 3 del grant et del menu — 4 = — 5 qui est mors estendus — 6 Q. la d. le vit s. a lués reconus — 7 o li d. remasus — 8 m. e. et estendus — 9-10 = — 11 y v. a escus — 12 ·VII·M· f. as a. — 13 La t. li coperent — 14 n'i a point a.; *hier die V. 7-13 vom Kopisten wiederholt* — 15 P. en est cheüe — 16-19 = — 20 *fehlt* — 21 ne fu t. p. — 22 Q. Guic'. et Aimon son frere le s. — 23 E. f. p. le c. B; Et f. p. le c. et Aimon le porta — 24 = — 25 que plus n'i demora — 26 O. m. bele d. si seignor n'a. — 27 En ·I· s. fu mis; *folgt*: Li vesques de la cit la dame conforta

---

*) *Nicht belegt im Godefroy.*
**) cf. 25.

28 „Dame,“ che dist li vesques „ne vos esmaiez ja!
Laissiés ester le dus! que dix vous aidera.
Mors est en boine fin, che ne doutez vous ja.“
31 Et la boine ducoise aïtant le laissa;
Mais li fil ambedui, nus ne s'i atarga
Dessi a Rousseillon, a Gerart qui soupa
34 Lor oncle le conterent Gerart qui les ama.
Comme Gerars l'oï, toute sa gent manda;
Es plains desous Bouhourdez tant en y assanla,
37 Que les vaus et lez mons trestout en acombla.
Encor nel set point Kl'ez qui dolour en avra.
Atant es vous Foukon et Grifon qu'il ama!
40 Il salüent le roy de diu qui tout fourma.
11d1 „Par foi, drois empererez, ne vous chelerons ja,
Nous avons mort ·B· qui si vous courecha;
Ja mais après chel duel autre ne vous fera.“
4 Comme li roys l'oï, si lez en merchia.
„Baron,“ dist Kl'em „grant amisté chi a.
Par le foi que vous doi, riens maiz ne vous faurra.“
7 Es vous le cri levé et decha et dela!
Or est mors li dus ·B· qui tante gent mort a.
·R· si l'entendi et Guichars qui l'ama
10 Et Alars et Richars qui forment anuia;
Mais onquez ·I· seul mot nesuns d'aus ne sonna,
Dolans et courechiez cascuns se remucha.
13 Atant es vous ·I· mes qui laiens s'en entra
Et sist sor ·I. destrier qui d'angoisse sua,
Ou que voit Kl'em, en haut le salua:
16 „Damedix vous gart, sire, qui le monde crea!
Li dus Gerars vous mande ou tante proëche a,
Ne laira que destruire ne decha ne dela

11c28 = — 29 que d. li a. — 30 M. e. en b. foi — 31 = — 32 M. si f. a. — 33 *fehlt* — 34 = — 35 C. li dus l'oï tot son ost amena — 36-11d4 *fehlen* — 5 = — 6 mes r. ne v. f. — 7 = — 8 M. e. li d. ·B· qui tant home ocis a — 9 = — 10 *fehlt* — 11 n. n'i deparla — 12 = — 13 qui l. en e. — 14 Il fu s. ·I· d. — 15 Ou qu'il vit Km· — 16 D. v. saut s. — 17 qui t. p. a — 18 =

19 Por l'amour de son frere qui ochis est piecha.
Il jure damediu qui le monde fourma
Que, s'il vous puet tenir, (que) il vous courechera.
22 Ne jamais raenchon mestier ne vous ara."
Quant li roys l'entendi que chil li aconta,
Sachiez par verité que moult li anuia!
25 **Q**uant Kl'es entendi que chil li va contant, [43
Sachiés par verité, le cuer en ot dolant!
Il jure damediu le pere roiamant,
28 S'il ne s'en puet deffendre, soi tient a recreant.
Dont mande son empire et arriere et avant,
Vait encontre Gerart le hardi combatant.
31 Ja y eüst dolour et bataille pesant,
Quant li plus haut baron en vont entr'aus parlant.
De l'acorde parolent et arrier et avant
34 Dus ·N· de Baiviere Foukez et Elimans
Enguerrans de Maienche et o lui Joserant,
Tant vont le plait decha et par dela menant,
37 Que tout furent ami chil qui sont mal veullant.
Gerars de Rousseillon qui le cors ot vaillant
Devint hon le roy Kl'e et Dos tout ensement,
40 Si jurerent devant duc ·N· le ferrant:
12a1 Ja (riens) ne li meffer[o]nt en trestout son vivant,
Ne encontre nul homme ne li seront nuisant.
Tout ainsi fu le pais, con vois chi devisant;
4 Mais il y ot tenchon et ire et mautalent.
Li os sont departi par le Jh'us commant:
Kll'ez vait a Paris qui le poil ot ferrant,
7 Gerars a Rousseillon la boine chit vaillant.

11d19 = — 20 Il jura d. — 21 p. t. il v. — 22 Ne ja m. roiautez — 23-24 *fehlen* — 25 Q. li rois e. — 26 S. de v. — 27 Il jura d. — 28 S'il ne se p. d. il sera r. — 29 = — 30 Vint e. Gir· ·I· chevalier vaillant — 31 = — 32 *fehlt* — 33 De l'a. parlerent — 34 et F. d'Olivant — 35 et avec lui sa gent — 36 et p. d. mostrant — 37 = — 38 fu chevalier v. — 39 D. home le roy et Doon e. — 40 d. Na· l'auferant — 12a1 Ja r. ne li mefferant (!) B; Ja ne li m. en t. lor v. — 2 = — 3 Si fu faite la p. que ci v. tesmoignant — 4 Que puis vint a t. a i. a m. — 5 Les os se departirent — 6 l'empereres poissant — 7 Gir· de R. don fu toz jors tenant

La fu grande la joie, quant Kll'es departi; [44
Grand joie en font li duc li princhе et li marchis,
10 Por itant que l'afaire est pardonné ainsi.
Kll'es fu a Paris en son palais marbrin;
·XV· roys i ot bien qui sont amanevi
13 Qui servent Kll'em qui le poil a flouri.
·R· y fu laiens et Alars autressi
Et Richars et Guichars qui moult sont amorti
16 Por l'amour de ·B· qui fu murdris ensi;
Mais se il vivent auques, il n'ira pas ensi,
Ains courecheront Kl'e le roy de Saint-Denis.
19 La feste fu moult grans el palais seignori,
Par le mien enscïent, ains si grande ne vi.
Kll'es fu el palais el plus haut dois assis,
22 Ja le servent si homme princhе duc et marchis.
·R· servi le roy et Alars autressi
Et Guichars ensement et Richars li hardis.
25 Et quant orent mengié li chevalier de pris,
Si vienent par la sale, ne s'i sont alenti.
As eschès ont jüé Richars et Aloris,
28 ·R· et Bertelos juërrent autressi,
Niez estoit Kl'em Bertelos li meschins;
Mais anchois [qu'il departent, seront il mal bailli],
31 Et li plus orgueillous seront si anemi.
N'i vaurroit li mieudre(z) estre por l'onnour de Paris,
Et Kll'es l'empererez en fu moult afoiblis,
34 Ensi con vous orrés, se jou avant le dis:
A ·R· se coureche Bertelos li hardis,
Tant que il le clama: „Fil a putain caitif!"

12a8 ou li rois d. — 9 en f. li roi si dru et si ami — 10 P. i. que la faide fu pardonnee si — 11 *fehlt* — 12 qui fu amanevis — 13 l'empereor f. — 14 Aelars a. — 15 = — 16 qui e. fu m. — 17 il n'i. mie. e. — 18 le r. au poil flori — 19-20 = — 21 a h. d. bien as. — 22 *fehlt* — 23 Aalart a. — 24 et Ric· li meschin — 25 = — 26 Si jöent p. la s. ne furent a. — 27 = — 28 Et Ren· li sien frere B. li hardis — 29 ·I· neveu Km· qui molt parfu jentis — 30 M. a. que li jus parche (!) seront par mal parti B; M. a. qu'il d. s. il m. b. C — 31 sera si anemis — 32 p. l'avoir Saint-Denis — 33 = — 34 E. c. v. porrez en la chancon oïr — 35-36 =

37 „Bertelot," dist ·R· „vous y avez menti.
Par le foi que je doi a trestous mez amis
Et par le foi que doi a diu de paradis,
40 Se vous ne fussiez niez Kll'e de Saint-Denis,
12b1 Je vous donnaisse ja de la pamme ens el vis."
Quant Bertelos l'oï, a poi n'esrage vis,
Il se leva en piez, si est avant saillis.
4 „Qu'est che," dist Bertelos „fiex a putain faillis?"
Il hauche le puing destre qu'il ot grant et furni
Et fiert le fil Aimon trez en miliu du vis,
7 Si que li sans vermaus a sez piés li chaï.
Comme ·R· le vit, n'i ot ne ju ne ris,
Ains en fu moult forment dolans et entrepris.
10 **D**e l'eschekier sailli ·R· li fiex Aimon. [45
Et Alars et Guichars et Richarz au chief blont,
Quant il voient lor frere, si en ont marison,
13 Que Bertelos feri par si grant mesproison;
Moult en furent dolant trestout li fil Aimon.
„Par diu," dist l'un a l'autre „trestout sommez bricon,
16 Quant nous a fait chi batre li niez l'empereour;
Par le mien enscïent jamais honnour n'arons."
„Taisiez vous!" dist ·R· „Por le cors saint Symon
19 Nous en serons vengié, se dix plaist et son non."
·R· en vint a Kll'e le roy de Monlaon.
Quant il vint devant lui, si l'a mis a raison:
22 „Sire frans empererez, por diu et pour son non
Veés de Bertelot vo neveu le baron,
Con y m'a conraé! Jou n'i sai occoison;
25 Mais par ichel apostre c'on quiert en pré Noiron,
Ne fust por vostre amour, venganche en eüst on,

12a37-38 = — 39 *fehlt* — 40 le roi de S.-D. — 12b1 de ta p. e. el v. — 2 a p. n'enrage v. — 3 = — 4 f. a p. honis — 5 Il h. le p. (!) qui fu gros et masis — 6 t. enmi le cervis — 7 a terre en c. 8 = — 9 A. en fu m. d. f. et trespensis — 10 Les e. s. (?) — 11 Aalars et Guic· et Ric· li frans hon — 12 = — 13 por icele acoison — 14 li ·IIII· A. (!) — 15 or s. nos b. — 16 Q. ansi n. f. b. l'e. Klo· — 17-18 = — 19 N. averon venjance — 20-21 = — 22 S. droiz e. — 23 = — 24 C. il m'a courocié — 25 = — 26 v. en son (?)

Il ne(l) remansist mie por trestout l'or del mont
28 Ne pour homme fors vous qui vive en chest mont;
Chevalier me feïstez, ja ne vous courcheron."
Comme Kll'ez l'oï, si taint comme carbon.
31 „E, ·R·" dist li roys „fiex a putain Gascons,
Par le foi que je doi au cors saint Simion,
Poi s'en faut, ne vous meche orendroit en prison."
34 „Sire," chou dist ·R· „pas ne seroit raisons;
Vos niez si m'a batu et faite mesproison,
Et mon oncle avez mort dant ·B· d'Aigremont.
37 Je vous en demant droit, empererez Kll'on.
De la mort de mon oncle n'i ait acordison!"
Quant l'oï Kl'em, ne dist ne o· ne non,
40 Il hauche le puing destre, si le fiert a bandon.
12c1 Et ·R· s'en tourna qui en ot marison,
En la salle est venus sans nule arrestison
Et aveuques sez freres qui sont chevalier bon.
4 Il saisi l'eschekier painturé a lion
Et feri Bertelot tres en miliu del front;
La chervele en abat, n'i a demorison.
7 A ses piés caï mors sans nisun ocoison.
Adont leva la noise et li cri environ.
Kll'em le vit, si en fu moult embron,
10 En haut est escrïez: „Prendés lez moi, baron!"
Adont saillent Franchois Flamenc et Bourgeignon,
Durement escrïerent lez ·IIII· fix Aimon;
13 Que il lez quident prendre et metre en prison;
Mais il se deffendirent irié comme lion.
La mellee est moult grant et li caple moult fier [46
16 De l'empereor Kll'e de ·R· le guerrier.

12b27 Il ne r. m. — 28 *fehlt* — 29 C. no f. — 30 = — 31 f. a p. garcon — 32 = — 33 P. en f. ne v. met — 34 poi en s. r. — 35 = — 36 Et mon o. m'a m. le duc ·B'· d'A. — 37 = — 38 n'i a ac. — 39-40 = — 12c1 ne dist ne o ne non — 2 = — 3 Et aveu s. f. (!) qui b. c. s. — 4 Il a pris l'e. — 5 enz en m. — 6 n'i fist d. — 7 Et a s. p. fu m. s. nesune acoison — 8 = — 9 forment en fu e. — 10 p. le m. b. — 11-12 = — 13 et m. en lor p. — 14 = — 15 La m. e. g. et li chaples est f.. — 16 De roi ·K· de France

Tant riche garnement veïssiez depechier
Et tant cavel tirer amont sous le planchier
19 Tante buffe donner l'un a l'autre paier
Tant chevalier abatre et caïr ou foier!
Onques la gent le roy o le viaire fier
22 Ne lor porent meffaire le monte d'un denier.
Li paragez ·R· le courtois et le fier
Endementier qu'il sont el grant estour plenier
25 Li un contre lez autres por ferir et lanchier,
S'en est issus ·R· sur Baiart le destrier
Et Alars et Guichars et Richars le guerrier.
28 Cascuns lez va sivant par effort de destrier.
Or lez consaut chis sires qui tout a a baillier!
Que se Kll'ez lez tient, bien [le puis] afichier:
31 Tous li avoirs del mont ne leur aroit mestier,
Qu'il ne fussent pendu et au vent bauloié.
Kll'ez li empererez commencha a huchier:
34 „Baron, or tost après por le cors saint Lig'!
Se il ensi m'escapent, ichou puis afichier,
Jamais jour de ma vie ne porrai (en) leechier."
37 Dont sallirent as armez et Normant et Baivier,
Et cascuns est montez sur ·I· courant destrier.
La se sont pris a poindre par vaus et par rochier,
40 Lez fiex Aimon akeulent por prendre et por huchier.
12d1 Par devant tous lez autres es vous poignant Rich·!
Nez fu de Normendie et fu cousins Og',
Il escrie: „·R·, retourne, chevalier,
4 Si ferons une jouste; car je le vous requier."

12c17 = — 18 Et t. c. tiré a. par le teuplier — 19 T. b. donnee et l'un l'a. p. — 20 = — 21 O. li gentis ·K· de France le guerrier — 22 = — 23 Li barnages ·R· qui tant fu fors et fiers — 24 enz en l'e. p. — 25 et por poindre et l. — 26 desor Bai· le fier — 27 Aal' et Guic· — 28 C. en va fuiant a esfors d'un d. — 29 Or le c. — 30 Que se ·K· le t. C; b. pueent a. B, b. le p. a. C — 31 De tot l'avoir d. m. ne seroient ligié — 32 Que ne f. — 33-34 = — 35 bien le p. a. — 36 n'en p. l. — 37 Franc· et Berruier — 38-39 = — 40 et pristren a h. — 12d1 ala p. Ric' — 2 N. fu de Danemarce si fu bon chevalier — 3 retornez c. — 4 que je le —

„Dehait ait qui nes vent!“ dist ·R· le guerrier.
Ambedoi s'entrevienent cascuns sor son destrier,
7 Grans cops se vont donner ens escus de quartier.
·R· li fiex Aimon le feri tout premier,
Le hauberc li faussa com ·I· rain d'olivier,
10 Parmi le cors li met son fer trenchant d'achier,
Mort l'a jus abatu trez enmi le sentier.
„Outre,“ dist il „vassaus! Moult estes prisautiers.“
13 Atant vienent Franchois et Normant et Baivier,
Li fil Aimon s'esmaient li vaillant chevalier.
La veïssiés donner grans cops du brant d'achier!
16 E dix, com se deffendent li nobile guerrier!
Mais li royal sont bien, je cuit, plus d'un millier.
La fu pris A[e]lars et Guichars au vis fier
19 Et Richars ensement, n'i ot nul recouvrier,
Et ·R· s'en fuï ou il n'ot qu'enseignier.
Damedix le conduie qui tout a a jugier!
22 Car se il y est pris, bien le puis afichier:
Tous li ors que dix fist ne li aroit mestier,
Que il ne fust pendus sans nis[un] respitier;
25 Mais se trestout li homme qui sont dusqu'en Paviers*)
Enchauchoient ·R· le fil Aimon le fier,
Ne l'aroient il pris en tout ·I· an entier.
28 Es vaus de Danmartin perdirent le guerrier;
Dont s'en sont retourné Alemant et Baivier.
Kll'ez les encontra, si a pris a huchier:
31 „Rendés moi lez gloutons qui si m'ont fait irier!

12d5 D. a. qui le (?) — 6-7 = — 8 ·R· le feri si li fiz A. le fier — 9 Que l'auberc li f. — 10 le f. de son a. — 11 = — 12 O. d. il cuvert — 13 *fehlt* — 14 E fiuz A. se metent — 15 La v. g. c. des espees d'a. — 16-17 = — 18 Alars B; La fu Aelars p. et Guic' le guerrier — 19 *fehlt* — 20 sor ·Bai· son destrier — 21 li verais justicier — 22 Que — 23 Trestout l'avoir del mont — 24 s. nis r. (!) B; ne soit p. ja n'ara recovrier — 25 qui s. jusqu'a Pevier — 26 le f. au du Ren· — 27 en ·I· an t. e. — 28 El val de Saint-Martin — 29 D. retornent arriere — 30 si les prist a h. — 31 R. m. le glouton qui s'i m'a f. irié

* Castets: Pamiers.

Car ja seront pendu sans nis[un] atargier!“
Adonques a parlé dus ·N’· de Baivier:
34 „Par ma foi, empererez, a cheler ne vous quier,
Lez ·III· des fiex Aimon vous ramenons arrier.
·R· [ẹst] escapés sur Baiart son destrier.
37 Et ves ichi lez autres a vostre justichier!“
„Hé dix,“ dist Kl’em „çom je puis esragier!
Jamais joie n’arai, iche os affichier.“
40 Dont retournent arriere Alemant et Baivier.
13a1 Huimais orrés canchon qui moult fait a prisier,
Ains n’oïstes meillour, bien le puis affichier.
Che fu a penthecouste que li jour sont plenier,
4 Kll’es vint a Orlliens l’emperere(z) au vis fier
Et ot sa court tenue com noble guerroier.
Moult grant duel ot li roys por [Biertol] le legier
7 Que ·R· li ochist du pesant eschechier.
„Baron,“ dist Kll’em „comment puis esploitier
Des ·IIII· fiex Aimon qui si m’ont fait irier?
10 J’ai lez ·III· en prison qui ne sont pas lanier;
Demain seront pendu sans nisun respitier.“
„Sire,“ chou a dit Aimes „la merchi vous en quier;
13 Ja sont chou mi enfant, iche ne puis noier.
Nel soufferroie mie por tout l’or saint Richier
Que il fussent pendu comme larron fossier.
16 Tenés lez en prison, sire, por diu du chiel!
Poi [i] aient a boire et petit a mengier!
Il morront a court terme, bien le puis afichier.“
19 „Voire.“ che dist Og’s et ·N· de Baivier.
Comme Kll’ez l’oï, prist soi a embronchier,

12d32 Que ja s. p. sans plus de delaier — 33 Adonc en a p. — 34 = — 35 v. amenons iriez — 36 Mes ·R· si s’enfuit — 37 sanz plus de l’atargier — 38 c. or p. aïrier — 39 ce os bien a. — 40-13a1 = — 2 ice p. a. — 3 = — 4 ·K· fu a O. l’e. proisiez — 5 conme n. guerrier — 6 Bertelot B; de Biertol le guerrier — 7 = — 8 conme p. merveillier — 9 m’o. f. corcier — 10 = — 11 se je puis esploitier — 12 m. v. requier — 13 ce ne p. je n. — 14 Ne s. m. si m’aït s. Rich’ — 15 = — 16 Metez l. — 17 P. i avront viande poi de pain a m. — 18 ce os b. fichïer — 19 V. c. a dit Na· et li Danois Og’ — 20 si prent a e.



Il ne deïst ·I· mot por l'or de Monpeillier;
22 Mais le los as barons li convint otroier.
En sa chartre parfonde lez a fait trebuchier,
Asséz y a culuevres qui font a ressoignier.
25 Seignour, or escoutés! Por diu le vous requier.
S'oiés boine canchon qui moult fait a proisier!

Seignour, or faites pais, s'il vous plaist, escoutés, [47
28 S'oiés boine canchon qui moult fait a loër!
Ains n'oïstez meillour en trestout vostre aé:
Aalars et Guichars et Richars li maisnez
31 Sont laiens en la chartre dolant et abosmé,
Pous y a et laisardez a moult grande plenté.
Ja sont li gentil homme a martire livré;
34 Mais il n'y seront pas ne yver ne esté,
Se Maugis lor cousin pooit estre conté.
Oiés une merveille, ains n'oïstes itel:
37 ·R· li fiex Aimon au corage aduré
S'en repaire vers Franche, quant l'os fu retourné,
Et vient après sez freres qui sont enprisonné,
40 La court Kll'e demande, on li a bien conté
13b1 Que [la] tient a Orliens chelle boine chité.
·R· y est venus com homme atapinés,
Par devers Sainte-Crois en ert li bers alés.
4 La s'est assis ·R· muchiez atapinés.
Oiés une aventure! Ichou fu veritez.
— Si com dist li escris qui ja n'en ert faussés —
7 Que Maugis le trouva qui bien ert dotrinés
D'ingremanche et des ars ert sagez clers letrés.
Il en vint a ·R·, si li a demandé:
10 „Biax amis, dites moi de quel terre estez né,"

13a21 = — 22 M. toutes voies (!) li c. o. — 23 *fehlt* — 24 A. y ot c. molt fet a r. — 25 S. or entendez — 26-29 *fehlen* — 30 = — 31 li vassal aduré — 32 Bous i a et culuevres — 33 La — 34-35 = 36 que vos sera mostré — 37 qui tant avoit bonté — 38 Si retorna arriere q. l'os en fu alez — 39 Et vint — 40 on li a asené — 13b1 Que les t. B; Qu'il la t. a O. l'amirable c. — 2 Crestïens e. v. — 3 tres en mileu del pré — 4 m. est et boutez — 5 O. une merveille — 6 *fehlt* — 7 tres en miliu del pré — 8 *fehlt* — 9-10 *zusammengezogen zu*: Il i a demandé amis dont estes nez

„Vassaus,“ che dist Renaut „merchi pour l'amour dé!
Ne l'oseroie dire homme de mere né;
13 Mais ·I· chevalier sui, si sui desiretés,
Et sui nez de Dourdonne l'amirable chité.“
Comme Maugis l'oï, si s'est luec avisés.
16 „Vassaus,“ che dist Maugis „or me di verité!
Comment as tu a non? Gardez, ne me chele[z]!“
·R· le reconnut, ne li a point faussé.
19 Comme Amaugis entent, si l'en a acolé,
·C· fois li a baisié et le bouche et le nés.
„·R·,“ dist Amaugis „mar vous esmaierez.
22 Jou geterai vos freres, se dix l'a destiné,
S'on nes ochist anuit, il seront delivré,
Se dix garist mon sens dont je sui aprestés.
25 Kll's n'i düera, que ne soit vergondés;
Mar mi av(e)ra mon pere par traïson tüé.“
Comme ·R· l'oï, si s'est asseüré.
28 Il atendirent tant, que il fu avespré;
Maugis va a la court, et ·R· est remés.
Venus est a la chartre, tant a quis et alé;
31 Por gaitier y avoit ·II· C· hommez armés.
Quant il voient Maugis, si l'ont araisonné:
„Vassaus, qui estes vous qui a chelle eure alés?“
34 Et Maugis lor respont qui bien fu enparlés:
„Je sui uns povres hon, si vois querre ostel,
Si vois par la chité comme maleürés.“
37 Et les gaites se taisent, que plus n'i ot parlé,
Et Maug· li larons a son carne geté
Par itele maniere, que tout sont encanté.
40 Il ne sevent ou sont, avant sont encliné,

13b11 = — 12 sachiez de verité — 13 = — 14 n. de Dordon — 15 = — 16 V. d. Amaugis or me dites verté — 17 garde nel me c. — 18 = — 19 Con A. e. si l'a lués a. — 20-21 = — 22 Je te rendrai v. f. — 23 Si B, S'on — 24 qui le m'a aresté — 25 Ne le dura ·K· qu'il ne s. v. — 26 par t. outré — 27-28 = — 29 ·M· entra laiens — 30 Et en vint a la c. — 31 Et les gaites i furent qui erent tot armé — 32 Q. il virent ·M· — 33 Qui es. vos vas. qui a tele eu. a. — 34 *fehlt* — 35 si ne sui ostelez — 36 Ainz v. parmi la cit — 37 que pl. n'i ont p. — 38 a s. ombre jeté — 39 P. icele m. — 40 aval est enclinez

13c1 Et Maugis li boins lerrez est en la chartre entrez
Et trouva ses cousins, ses [a] amont menés.
Quant il furent amont, ses a joï assés.
4 A [aus] se fist connoistre, — iche fu verités —
Puis vinrent a ·R· soz l'olivier ramé;
Grant joie demenerrent li vassal aduré.
7 D'Orliens s'en depart[ir]ent, n'i ont plus demouré,
Et trespassent la terre environ de tout lés
Et vinrent a Dourdonne l'amirable chité
10 Et trouverent lor mere, tout li ont aconté,
Comment il sont de Kl'e parti et desevré.
Quant la dame l'oï, a poi que n'a dervé.
13 Après che s'est ·R· et si frere atourné,
De Dourdonne partirent l'amirable chité
Et trespassent la terre et lez amplez renés
16 Et vinrent en Ardane le grant forest ramé
Tant, qu'il ont un bel liu veü et esgardé.
La fisent ·I· castel de grant nobilité
19 Que Montesor fu puis tous [les] jours apellés.
La manurent maint jour, — iche fu verités —
Et la les assist Kll'es a trestout son barné,
22 Ainsi com vous orrés sans point de demourer,
Et cacha en Gascoigne l'amirable chité,
Com vous porrés oïr, se jou sui escoutés.
25 **O**iés, seignour baron, que dix vous beneïe [48
Li glorïous du chiel li fiex sainte Marie,
Une boine canchon! Ains tels ne fu oïe.
28 Kll'ez fu a Orliens le fort chité garnie;

13c1 Am· li larons — 2 s. a. levez (!) — 3 s. a araisonez — 4 Aalart se f. c. (!) B, A aus se f. c. — 5 = — 6 G. j. demena li vassaus adurez — 7 D'O. s'en departent B, D'O. se departirent — 8 Et t. les terres et trestoz les regnez — 9 a Dordon — 10 = — 11 Con il s. de K'on et p. et sevré — 12 près n'a le sens desvé — 13 *fehlt* — 14 De Dordon se p. plus n'i sont demoré — 15 Et t. les terres et trestout le regné — 16 *fehlt* — 17 T. que il o. biau l. et v. et trové — 18 = — 19 Que Monoisior fu p. t. les j. a. — 20 La mestrent il m. j. — 21 li fors rois coronez — 22 a poi de d. — 23-24 *fehlen* — 25 = — 26 *fehlt* — 27 autel ne fu o. — 28 la soe baronie

Iluec ot assanlé moult riche baronnie.
Li roys en apela Guinem' et Hellye.
31 „Alés tost,“ dist li roys „a la chartre enermie,
Si amenés Alart a la chiere hardie
Et Guichart et Richart! Anqui perdront lez viez.“
34 „Volentiers, biax dous sire.“ cascuns d'aus li escrie.
A le cha[r]tre s'en vienent, si l'ont desverellie,
Les barons quident prendre, maiz il nez trovent mie.
37 „Avois,“ dist l'un a l'autre „par le cors saint Elye
Chil se sont escapé, nous perderons les vies.“
En fuie sont tourné, s'ont lor voie aqueillie,
40 Ja mais devant le roy ne revenront il mie,
13d1 Si avra des barons vraie novele oïe.
Atant es vous ·I· mes sor ·I· mul de Surie!
Et vient devant le roy qui ne se targa mie.
4 „Sire,“ dist li messagez „volés que je vous die!
Jou ai de vos prisons vraie novele oïe:
·R· est en Ardane en la forest antie
7 Et Alars et Guichars a riche baronnie.
La ont fait ·I· castel en la roche naïe,
Onques ne fu si fors ne de tel seignerie.“
10 „Est che voirs,“ dist li roys „por diu le fil Marie?“
„Oïl,“ che dist li mes „par ma barbe flourie.“
„Chertez,“ dist l'empererez „il n'i demourront mie;
13 Ja nes gar(i)ra castiaus, que ne perdent la vie.“
Kll'ez vait a Laon la fort chité garnie,
Si mande ses barons que li fachent aïe,
16 Aler veut en Ardane, ou soit sens ou folie,
Et destruire ·R· et toute sa maisnie.
Et li baron y vienent, qui nus ne s' y decrie.

13c29 *fehlt* — 30 Grimoart et Elie — 31 = — 32 S'a. Aalart — 33 Et Ric' et Guic' — 34-36 = — 37 por le c. — 38 n. en perdrons l. v. — 39 = — 40 *fehlt*; *folgen*: 1. Et quant li rois le set durement s'en gramie; 2. Il en jura sa teste et sa barbe florie; 3. Ja mes ne sera liez a trestoute sa vie — 13d1 = — 2-5 *fehlen* — 6 = — 7 Aal' et Guic' ont r. b. — 8 = — 9 des le tens Jeremie — 10 = — 11 *fehlt* — 12 C. d. Km' — 13 Ja n'i gara c. que ne p. les vies — 14 ·K· v. a Paris — 15 que li voist faire a. — 16 Al. vueil en Ar. ne sai se. ou f. — 17 Por d. ·R· — 18 que n'i demeurent mie

19 **S**eignour, oiez pour diu qui tout a a sauver [49
Une boine canchon! Ains n'oïstes son per,
Ensi com Kl'em li empererez ber
21 Asega Montesor que ·R· fist fremer
En Ardane le grant que tant fist a douter;
C'ains de si fort castel n'oï nus hons parler
25 Qui puist estre trouvés decha ne dela mer,
Kl'm le sot qui en oï parler
Que ·R· y estoit li courtois et le ber,
28 O lui sont si ·III· frere qui moult font a loër;
Mais Kl'ez, se il puet, lez en vaurra geter.
Il a fait sez briez faire et chartrez seeller,
31 Par trestoute la terre fait ses barons mander,
Tout droit a Monlaon les a fait aüner.

13d19 O. p. d. seig. — 20 qui molt fet a loër; *folgt*: Ja nus hon de meillor ne vos saura conter — 21 = — 22 A. Montestor — 23 qui molt fet a loër — 24 = — 25 Qui p. t (!) — 26 qu'il en oï p. — 27 li gentis et le b. — 28 que bien sai nomer (!); *folgt*: Aal' et Guic' et Ric' au vis cler — 29 = — 30 et saitres s. — 31 a f. sa gent m. — 32 l. a on aünez —

Namenverzeichnis zum Text der Rennenepisode nach C (Blatt 84a20-91c32).

Die in den Varianten von PV vorkommenden Namen sind in Klammern beigefügt.

Rennenepisode*), Text nach C (Blatt 84a20-91c32).
Varianten von PV.

84a20 Escorfaus li ·p·**) est a Carlon livrez.
„Biau niés," ce dist li rois „·V·C· merciz et grez."
Lors apela Ai·: „Biau sire, ça venez!
23 Conment le fait mes niés, quant fu as Trus mellez?" [L 4657
„Sire," ce dist li dus „por quoi le demandez? [L 4658
Onques puis que Jh'us qui en croiz fu penez [L 4659
26 Ne fu tel chevaliers veüs ne esgardez; [L 4660
Saisnes et les Luitis a toz desbaretez. [L 4662
S'il avoit ·I· cheval qui bien fust abrivez [L 4663
29 Qui vo neveu portast, quant il seroit armez, [L 4664
En ce liu ne seroi(en)t vostre anemi[s] trovéz, [L 4665
Qu'il ne fust mors ou pris ou a honte livrez; [L 4666
32 ·R· vos rendroit pris dedenz ·II· mois pasez."
„Ou cis chevaus ert pris qui tant ert acorsez, [L 4668
Dont Bai· soit ataint et ses sires matez?" [L 4669
35 „Par deu," ce [dist] ·Ai· „se mon conseil creez, [L 4670
Tel co[n]se[il] vos donrai dont bon cheval arez [L 4671
Meesmes le ·R·, se bien vos en penez.
38 Faites crier ·I· cor[s] qui bien soit devisez [L 4672
Par dedesoz Monmartre desoz hoen (?)***) es prés, [L 4673
40 Vo corone d'or fin al cief del cor[s] metez [L 4674

84a23 C. le fist m. n. q. fu as Tras (as Turs fu) m. VP — 24 S. ce dit duz ·N· P; Na· li respondi bien vos sera contez V — 25 fu en la c. p. PV — 26 = PV — 27 *fehlt* PV — 28 Sil eüst ·I· c. PV — 29 Qui tres bien le p. q. seïst sus (desus fust) a. PV — 30 En cel l. ne fust ja V, Ou siecle ne fust pas (!) P — 31 Q. (Que) ne f. m. e p. e a h. l. VP — 32 *fehlt* PV; *ersetzt durch*: ·N· ce dit li rois por deu que me loez PV — 33 Ou e. li c. p. qui t. (si) e. alosez PV — 34 = PV — 35 P. foi ce dit duz ·N· (ce dist Na·) PV — 36 Tel cose (conseil) v. dirai (don.) que b. c. VP — 37 *fehlt* PV — 38 = PV — 39 Tot p. desoz M. P; d. Sainne enz es p. PV — 40 Vostre (Une) riche c. (quintaine) bel douz sire i m. VP

*) *Eine ausführliche Inhaltsanalyse gibt* Castets: RLR, Bd. 52, p. 360-368. *Die darin abgedruckten Bruchstücke aus* C *sind am Schlusse der Textprobe aufgeführt.*

**) Castets, RLR, Bd. 50, p. 489, *löst auf*: paien.

***) *Ms. unleserlich, vielleicht* Soine?



84b1 Et ·CCCC· mars d'or et ·C· pailes roez! [L 4675
Qui ce cors pora veintre, to[t] quite(s) le clamez,
Ja de l'or ne des pierres nïent li [en]*) torez! [L 4676
4 Les barons qui ci sont vostre congié donez, [L 4679
A feste saint Jehan soit chascuns retornez! [L 4680
S'aserez Montaub· qui tant est redotez,
7 Se tant est, que ·R· puet estre atrapez."
„Mes se ·R· i vient — a honte soit livrez —
Se au cor[s] puet venir, que il soit avisez,
10 Le corone prendre, si sera vergondez,
Portera l'en ·B·, ja n'en ert adesez."
„Sire," ce dist Og· „or ne vos dementez!
13 Dont ne sera li cors de totes parz gardez?
Et vos faites garder et pasages et guez,
A Paris la cité soit vostre ban crïez,
16 Que n'i soit herbergiez nus hon de mere nez,
Se il n'est conneüs et molt bien avisez,
Que on sace qu'il est et de quel parenté!
19 Et se ·R· i est ne veüs ne trovez,
Maintenant soit pendus et as forches levez!
Soz Monmartre sera as forches encroez."
22 Or consaut dex ·R· et la soe pitez!
Que au cors sera il des premerains montez
Et sera a Paris en la vile ostelé.
25 **C**arl' nostre emperere a fait le cors sonnier: [L 4683
A Paris soz Monmartre desoz Soine el gravier [L 4684
Viegnent tot li baron armé sor lor destrier[s]! [L 4685
28 ·K· vora loër trestout le plus legier, [L 4686

84b1 = V; et ·V· p. donez P; *folgt*: Granz i soit (Moult iert grand) li avoirs qui i sera (au cors iert) posez PV — 2 Qui le c. V, Qui veintera le c. tot cuite li cl. P — 3-24 *fehlen*; *ersetzt durch*: 1. Fors vo corone d'or que vos raçaterez (rachetez(!)); 2. E respond Zarle (!) (Et ·K· respondi) tot a vos volentez (vo volenté); 3. Eisi sera il fet puis que vos le volez (loez) VP — 25 a f. le c. noncier PV; *folgt*: Par trestote sa terre et avant (amont) et arier PV — 26 d. S. es g. V — 27 Que li b. i v. P.; chascuns sor son destrier PV — 28 ·K· v. veoir (noier) PV

*) *Ms. unleserlich.*

Al cors metra li rois sa corone d'or mier [L 4687
Et ·CCCC· mars d'or et ·C· bon[s] paile[s] chier[s]. [L 4688
31 Or en vont li baron, mis sont el repairier. [L 4689
·I· mesage s'en torne qui le cors ot legier [L 4690
Et trespasse les terres sor ·I· corant destrier, [L 4692
34 Desi a Montaub· ne fina de brocier. [L 4698
El castel est venus endroit ·I· anuitier; [L 4699
Parmi la mestre porte entre le mesagier. [L 4700
37 Enqui fera ·R· tot le cors fremillier. [L 4701
Or est li mesagier a Montaub· venus, [L 4702
Tresqu'au mestre palès ne s'i est arestus
40 Et descent au perron desoz le pin ramu, [L 4703
84c1 Par les degrez de marbre est el palès venus. [L 4704
·R· le voit venir, ne fu pas irascus [L 4705
Aal· et Guic· et Ric· li menbrus; [L 4706
4 Molt fu bien le mesage el castel conneüs. [L 4707
„Amis," ce dist ·R· „bien soiez vos venus! [L 4708
De quel terre venez? Ne le me celez plus!"
7 „Sire, devers Paris, si m'aït hui Jh'us! [L 4709
L'emperere i est qui est viex et chenus
Et Og' le Danois et Na· li siens drus.
10 Trop par est nostre roi de grant sens porveüs.
Il a ·I· sien neveu qui l'autr'ier fu venus, [L 4714
Onques tex chevaliers ne fu en cort veüs.
13 Ses niés a Sarr· et matez et vaincus

84b29 = PV — 30 et ·I· (maint) bon paile chier PV — 31 *fehlt* PV — 32-33 *ersetzt durch*: 1. Ilec ot une espie (espee) de par ·R· le fier (qe ·R· le guerrier); 2. Qu'envoié ot (Out e.) en France por ·K· espïer; 3. Si tost come le (del) cors ot oï pornoncier (oï le mot premier); 4. De Paris s'en issi que ne (ne se) volt atargier PV — 34 D. qu'a M. V; ne se volt atargier P — 35-37 *fehlen* PV — 38 en M. entrez PV — 39 Si qu'au m. (Deci que el) p. ni (ne) s'i e. arestez (demorez) PV — 40-84c1 *fehlen* PV — 2 ·R· le v. (vit) ve. si est encontre alez PV — 3-4 *fehlen* PV — 5 A. dit donc ·R· P; de quel terre venez PV — 6 *fehlt* PV — 7 S. ce dit li mes (dist le mesages) aparmain le saurez PV; *folgt*: Je vien droit de Paris l'amirable citez (ja mar le mescrerez) PV — 8 L'e. si s'est de (d'un) grant sen porpensez PV — 9-10 *fehlen* PV — 11 ·I· s. n. il (!) P; qui mult est redotez (alosez) PV — 12-13 *fehlen* PV

A Cologne l'autrier, en grant pris est keüs.
Roll' l'apelent tout; molt est de grant vertu.
16 **S**ire, icis Roll· dont vos oï avez
Est chevalier hardiz et preus et alosez
Vassal de prime barbe de novel adobez. [L 4715
19 Il a a non Roll·, ensi est apelez; [L 4720
Mes n'a pas bon cheval, dont ·K· est irez.
Se il eüst cheval si bon, con vos avez,
22 Ançois vos bateroit desi a Balesguez,
Que il ne vos presist, de ce est bien vertez.
·K· est aficiez: Ainz que l'an soit pasez,
25 Ara meillor cheval, que ·B· n'est asez.
Por ce en est en France li rices bans crïez
Soz Monmartre a Paris [par] desoz Saine es prez.
28 ·K· le fist crïer, si lor est devisez: [L 4721
A feste saint Jeh'a — ensi est creantez — [L 4722
Li barnages de France i ert toz abrivez, [L 4723
31 De molt rices chevaus i ara amenez. [L 4724
Sus une estache en haut, ensi con vos orez,
Metra le roi tresor, que onques ne fu tez, [L 4725
34 Et ·CCC· mars*) d'or fin et ·C· pailes roez [L 4726
Et sa corone d'or, dont il est coronez. [L 4727
Cil qui le cors vaintra l'avoir li ert donez, [L 4728
37 La corone prendra tot a sa volenté,
Si la vendra le roi a deniers monneez

84c14-17 *fehlen* PV — 18-19 *zusammengezogen zu*: Vallez de prime barbe Roll' est apellez PV; *folgt*: N'a pas encor lon (grand) tens que il fu adobez PV — 20-25 *ersetzt durch*: 1. ·I· tel destrier li quiert de quoi soit redotez (par qi soiez gravez); 2. Et Bai' ses chevaux (vo cheval) et conquis (desconfit) et matez PV — 26-28 *zusammengezogen zu*: Por ce (c'en) fet fere ·I· cors par desoz Saine es prez (sor Seigne devissez) PV — 29 A ceste pentecoste est li cors cr. (graantez) PV — 30 i e. (est) t. assemblez PV — 31 Dex tante (!) (tant) riche destrier i a. on mené (am.) PV — 32 *fehlt* PV — 33 Li rois i met t. o. mes (hon) ne fu (vit) t. PV — 34 ·IIII· C· m. d'or f. PV — 35 Et sa r. c. d. il fu c. PV — 36 l'a. li soit d. P, l'a. li iert livrez V; *folgt*: Ja n'en perdra par (por) home ·I· (·II·) denier moneé (deniers moneez) PV — 37-38 *fehlt* PV

---

*) *Aufgelöst nach* 84b30.

Or quide ·Km· li fors rois coronez
40 Que vos veigniez au cors, tantost con le sarez.
84d1 Por vos fera garder le pasage et les guez;
Bien vos quide reprendre, ainz que past li estez.
A honte i morez, se estes atrapez;
4 Puis sera a ·R· vostre cheval donez.
Por ce le vos di ge, por dieu, que n'i alez;
Por vos prendre est li cors et banis et crïez."
7 Quant ·R· l'entendi, si en a ris asez. [L 4730
„Certes," dist il „amis, de folie parlez;
Mes par la foi que doi a caus dont je fui nez
10 Je n'en prendroie pas l'avoir d'une cité,
Que je ne soie au cors sor mon cheval montez,
Et si vos di por voir, ja mar le mesquerez,
13 Que g'i serai au cors pris ou mors ou navrez,
Que la corone n'aie dont il fu coronez.
Tex est or de mes homes povres escait[ivés]
16 Qui sera de l'avoir riches et asazez
Qui est en la corone et asis et posés."
Amau· apela: „Biau sire, c̦'avenez! [L 4731
19 O vos irai toz seus, se croire me volez." [L 4732
„Sire," ce dist ·M· „se vos plest, non ferez, [L 4733
Ainz menrez avec vos ·C· chevaliers armez, [L 4734
22 Et si i menrez moi, se mon conseil creez,
Et sane vos n'i va (!) ·IIII·M· adoubez,
Ainz que vos reveigniez voel que vos me pendez.
25 Ja rien n'esploiterez, se vos ne m'i menez;
Que je sai de barat plus que hon qui soit nez
D'engien d'encantemens et d'autre aversitez,
28 Et si sai les trespas les chemins et les guez.
Je vos sejornerai — ja mar en douterez —
De pain de vin de char d'avaine et de blez

84c39-84d6 *fehlen* PV — 7 Et q. ·R· l'entent de joie s'est (est soz) levez PV — 8-17 *fehlen* PV — 18 B. cosins A. dit ·R· (dist ·R· A.) c'avenez PV — 19 T. s. i. au cors se vos le me loez PV — 20 S. d. M. (!) V, S. ·R· fet il P; par mon chief n. f. V — 21 = PV; *folgt*: Que se mestier nos est (Se m. v. en e.) si nos en aiderez PV — 22-30 *fehlen* PV

31 Por demorer ·I· an. Mar vos desconfortez;
Que tex est el palès riches et asazez
Qui vos en prestera, tant que vos revenrez,
34 Et je raplegerai, quanque vos aquerrez.
On me querra asez, tant c'on soira les blez."
Quant ·R· l'entendi, si en a ris asez.
37 „Cousin," ce dist ·R· „dont vos en aprestez!"
„Volentiers," dist ·M· „puis que vos le volez. [L 4736
Ainz que nos revenons, sera ·K· irez."
40 „Certes," ce dist ·R· „de nïent en mentez
85a1 Qu'il vos en prestera, tant que vos revenrez,
Se dex garist ·B· et vos qui tant m'amez
Et m'espee d'acier dont li pons est dorez,
4 Que la corone n'aie ou li ors est posez."
A iceste fi[e]e est il ensi remez. [L 4737
La nuit est revenue, li jors en est alez. [L 4738
7 Noblement est ·R· et vestus et parez. [L 4739
Par tans se va couchier et par matin lever. [L 4740
Tresqu'a ·C· chevaliers Amaug· a mandez, [L 4741
10 Et quant il sont venu, ses a araisonez: [L 4742
„Baron, prenez les armes et si vos adoubez; [L 4743
En cel autre païs avec nos en venez!" [L 4744
13 Et cil ont respondu: „Si con vos commandez." [L 4745
Li baron s'atornerent. Ez les vos toz montez! [L 4748
·R· vint a sa fame dont il estoit amez, [L 4749
16 Doucement la baisa par molt grant amitez, [L 4750
Et la contesse lui qui tant ot de bonté. [L 4751
„Dame," ce dist ·R· „ce castel me guardez! [L 7522
19 Ainz que reviegne mes, sera ·K· irez,

84d31-37 *fehlen* PV — 38 V. dit ·R· P; Bien l'otroi d. Re· des que v. le loez V — 39-85a7 *fehlen* PV — 8 Cele nuit se reposent tant que (qu'il) fu ajorné PV — 9-10 *zusammengezogen zu*: ·R· manda ses homes ses a aresonez PV — 11 B. p. voz a. et o (oue) moi en venez (vendrez) PV — 12 En c. p. ou fu norriz et alevez P; dont fu bondin sonez V — 13 *fehlt* PV — 14 Li b. sont armé (s'arouterent) PV — 15 ·R· dit a la (sa) f. dame a deu demorez (remanez) PV — 16 Lors b. li ·I· l'autre PV — 17 *fehlt* PV — 18 = PV; *folgt*: A ·V· (·VII·) ·C· chevaliers que avec vos avez (voi ici veez) PV — 19 *fehlt* PV

Ou je serai voir mors ou pris ou afolez.“
Quant la dame l'entent, s'en a ·I· ris jeté;
22 Molt li estort li cuers, par poi que n'est crevez.
„Dame,“ ce dist ·R· „gardez bien, ne plorez!
Mes a deu vos commant qui en croiz fu penez;
25 Que je ne sai de fi, se ja mes me verrez.“
„Sire,“ ce dist la dame „a damledeu alez, [L 4758
Qui vos ramaint ariere par vive poësté!“
28 Adonques est ·R· de sa moillier alez, [L 4760
·C· chevaliers en maine bien enparentez (!); [L 4763
Amau· les conduit qui est preuz et senez. [L 4762
31 Or le conduise dex qui en croiz fu penez! [L 4764
Que bien lor a mestier, ensi con vos orez:
Vont s'en li fil ·Ay·, ni n'orent atargié, [L 4765
34 Bien sont en lor conpaigne tresqu'a ·C· chevalier. [L 4766
Ainz en toute la route n'ot roncin ne somier, [L 4767
Ne ne maine Gascon, qui n'en ait bon destrier. [L 4768
37 Il trespasse[nt] les terres et le païs proisié, [L 4769
Parmi Loire d'Orliens se fisent a nagier.
Cil du païs demandent: „Qui sont cil chevalier?“ [L 4771
40 Et Mau· l'aviestu (?) qui est lor latimiers
85b1 Par gas l'a respondu a grant latimier (!):
„[Seignors],“ ce dist Mau· „nos somes Berruier. [L 4772
·K· nostre emperere i ot fet cors hucier. [L 4774
4 Li rois doit a cor[s]*) metre se corone d'acier; [L 4775

85a20-25 *fehlen* PV — 26 si com vos comandez PV — 27 *erweitert zu*: 1. Damedex nostre pere qui de virge fu nés (cest el ciel coronez); 2. Vos puisse raconduire a joie et a santé PV — 28 A. (Ahi tant) s'e. ·R· de sa m. (fame) sevrez VP — 29-30 *fehlen* PV — 31 Or le c. cil V; qui de virge fu nés P — 32 *fehlt* V; Car peor avera ainz que soit retornez P — 33 ne se volent (voudrent) targier PV — 34 = V; jusqu'a C· c. P — 35 En lor r. n'avoit il nes ·I· seul s. P; n'ont r. ne s. V — 36 Ne nul garcon (!) (si povre garcon) qui n'eüst b. d. PV — 37 L. t. trespassent (!) (passent (!)) e le p. plenier VP — 38 A O. p. L. se font outre n. V; Tres p. L. (!) sont a O. nagié P — 39 = PV — 40-85b1 *fehlt* PV — 2 Sire C, Et M. lor respont P; n. s. Berrivier (Beivier) PV; *folgt*: Si alons a Paris noz chevaux essaier (asagier) PV — 3 Car ·K· l'e. a f. ·I· c. noncier PV — 4 Et au c. d. il m. (Le r. au c. metra) sa c. d'or mier PV

*) *Im Ms. steht* cort.

Qui le pora avoir, molt le puet vendre chier.
Nos i alomes tout; que volons gaaignier."
7 Quant li chevalier(s) l'o[en]t, n'i ot qu'esleecier [. . .]
(Qui delez l'ore fust (?), puis que l'oï plaidier)
·I· leceor i ot ·I· cuvert pautonier,
10 Bien reconnut ·R· au visage c'ot fier
Et ses freres toz ·IIII· (!), quant les vit chevaucier,
Bien reconnut ·B· le bon corant destrier;
13 En Gascogne ot esté avec ·I· sodier.
Or consaut dex ·R· qui tot a a jugier;
Que cil se penera de se honte essaucier!
16 Li gars ot ·I· roncin grant et gros et trotier,
Enfresi a Paris ne fina de brocier
Et trova ·Km· el grant palès plenier.
19 Devant le roi tantost s'ala agenoillier.
„Sire," dist il au roi „trop poez someillier,
Trop vos penez petit de vo honte [vengier],
22 De vo fil qui fu mors au point de l'eschequier.
·R· le vos ocist a son grant enconbrier
Et t'ocist Bertelet a l'espee d'acier.
25 Nus hon ne vos doit mes ne amer ne prisier,
Quant parmi vostre terre vos estuet chevaucier,
Ja por paor de vos ne laisent herbergier."

85b5 Et ·IIII· C· marz d'or et ·IIII· pailes (cent pailes qui sunt) chier PV — 6 N. i a. tost P; qi v. g. V — 7 Et cil ont respondu (li respondirent) pensez de l'esploitier PV — 8 *fehlt* PV — 9 Ilec ot (out) ·I· gloton c. glot losengier (c. e p.) PV — 10 ·R· a coneü P; au cors grant (g. c.) et plenier PV — 11 Et s. f. t. ·III· PV — 12 B. a coneü P; Si connut b. ·B· le b. cheval coursier V — 13 Qar il avoit veü (Veü l'avoit (!)) en grand estour plenier VP — 14 = PV — 15 Qar il se p. (Car partir n'en porra) de son grand (qui n'i ait) engombrier VP — 16 Li gloz ot ·I· r. fort et gra. et legier (gra. et gros et plenier) PV; *In* V 15 *u.* 16 *umgestellt* — 17 = P; Desi que a Paris V — 18 ·K· t. en son p. pl. PV — 19 *fehlt* PV — 20 S. ce d. li gloz P, Bel douz s. fet il V — 21 Et pet. v. pen. PV — 22 De vo dru (niés)qui fu m. au jeu de l'e. PV — 23 ·R· si l'a occiz P; par mult (mont) g. e. PV — 24 *fehlt* PV — 25 u. 26 *in* PV *umgestellt*; 25 Ne v. d. m. n. h. alosier ne p. V; Ne n'arez or n. h. ne conte ne princier P — 26 Et p. v. t. le lessiez c. PV — 27 *fehlt* PV

28 Quant li rois l'entendi, prist soi a corocier.
„Di, va," dist il „amis! voes me(s) tu adrecier?
Il se seroit ançois en ·I· let liu ficiés,
31 Que Loire trespassast sor ·B· son destrier."
„Sire," ce dist li gars „par le cors saint Disdier
Je coru a Orliens a cheval devantier.
34 Ensenble o lui avoit maint baron chevalier,
S[i] i estoit Maug· qui tant sot bien trencier,
Qui a Orliens enbla ·I· tresor devantier,
37 N'a si mal boiseor desi a Monpell·,
Ne n'i respas atant, se il puet esploitier (?).
Or viegnent a Paris por ·B· essaier
40 Por la corone avoir dont ont grant desirier."
85c1 „Par mon chief," dist li rois „il le conparra chier,
Se dex et saint Denis me lesoit esploitier,
Et tu, se tu me viens de nient a losengier,
4 En le fin en aras molt merveilleus loier!"
Tantost en apela son mestre despensier:
„Alez prend[r]e le moi, si le fetes loier
7 Par le mien ensiant qui me vient espïer!
Et se il me dit voir, faites le bien poier,
·C· lb'· li donez et ·I· corant destrier!"
10 Ensi se doit prodon de lecheor vengier!
Lors apela Nai· et le vasal Og'.
„Seignor," ce dist li rois „alez vos herbergier
13 Et soiez ·IIII· C·, chascun ait bon destrier,
El bos soz Longemel vos alez herbergier!
Se il en puet aler sanz nesun destorbier,

85b28 Et qu. ·K· l'oï P; prent s. (prist s'en) a merveillier PV — 29 D (!) vac f. il musart V, Il a dit au gloton P; v. (viens) me tu fabloier PV — 30 Il se leroit a. toz les membres trenchier PV — 31 = P; Qu'il L. t. V — 32 S. ce d. li gloz V; p. le c. s. Richier PV — 33 *fehlt* V; Je le vi a O. aparant avant hier P — 34-38 *fehlen* PV — 39-40 *zusammengezogen zu*: La corone vos vient a Paris chalengier PV — 85c1 = PV — 2-10 *fehlen* PV — 11 Il en a apellé P, Eraument a. V; et ·N· et O. PV — 12 S. d. Kll' V, S. baron fet il P; a. v. haubergier PV — 13 = V; Or s. P — 14 Em b. et en riviere P, El b. enz el ramier V; v. a. embuschier PV; *folgt*: ·R· nos vient veoir (voier) par son grant encombrier PV — 15 *fehlt* PV

16 Je sai molt bien de fi, fera vos corocié.
Molt me dolt [de] Mag'. et de son grant trencier.
Se il en bat sor vos, pensez de l'empirier!
19 N'ai ge soing ne talent de miliu menacier,
Ne de prendre autre jor por le pais porcacier;
Mes se vos li poez la teste roognier,
22 Ja mes jor ne sera, ne vos aie plus chier.
Tant vos vorai doner et argent et or mier,
Que plus arez asez que le tresor Gaif'."
25 „Sire," ce dist Og· „ne vos caut d'esmaier.
Nos le vos rendron mort ou navré ou entier."
Or penst dex de ·R·, que ne soit exilliez!
28 Que pres est de se mort, s'il ne se set gaitier.
Li dus Ay· son pere ne se vot atargier,
Molt se sont bien armez entre lui et Og',
31 ·IIII·C· chevaliers ont fait apareillier [...]
Mes n'orent nule rien que peüssent mangier,
Ne n'on̈ or ne argent ne gage por ploier,
34 Que Amalg· li preuz ne lor alast cargier
Monoie ne argent a Montaub· l'autrier —
En convent lor avoit de totes pars plegié.
37 Et quant ·R· ne voit nule rien atirier,
Se il s'esmerveilla, ne fait a merveillier.
„Amalg·," a il dit „que porrons esploitier?"
40 „Sire," dist Amau· „ne vos caut d'esmaier;

85c16-17 *fehlen* PV — 18 Se il s'em b. s. PV; p. de detrenchier P, p. si del trenchier V — 19 N'aiez s. ne t. ja de lui m. (espragnier) PV — 20 *fehlt* PV — 21 = P; *fehlt* V — 22 = V; Ja m. ne s. j. P — 23-24 *fehlen* PV — 25 = V; or ne v. esmaiez P — 26 Tot le v. rendrai pris V, Vos l'avrez m. ou pris P; ainz l'anuitier (!) PV — 27 Or comsaut d. ·R· qui tot a a jugier PV — 28 Que (Car) p. e. de la m. PV — 29-30 *zusammengezogen zu*: Ogiers et li duz ·N· ne se voelent targier PV — 31 = V; ·IIII· C· Sarr' P — 85c32-86c5 *ersetzt durch*: 1. El boiz de (en) la gaudine se sont mis li guerrier (el gravier); 2. Desor Montloheri (Sus le Montleheri) avoit ·I· grant ramier (bois plenier); 3. Ilec entra ·R· et si chevalier (!) (lui e si c.); 4. ·IIII· jorz i ont fet lor chevaux aresnier (aasier); 5. Vitaille lor aportent vallent (vaslet) et escuier; 6. Amau' li cortoiz les set (sout) bien porchacier PV —

85d1 Je vos aporterai largement a mangier.
Ja ne me cargerez ne malle ne denier.“
Lors se despoilla il, ne se volt atargier,
4 Si vesti erraument le cote ·I· escuier.
Qui la lor li veïst deronpre et deskirier
Et fendre de touz lés deronpre et descirier,
7 Bien quidast que n'eüst en lui que esragier.
Puis a vestu se coife son dedevant derier,
Lors commence ·I· oel ovrir, (et) l'autre climier
10 Et le bouce a tordre, les denz a graegnier.
Quant ·R· l'a veü, n'i ot qu'esleecier,
Il li a demandé: „Que ves tu commencier?“
13 „Par foi,“ dist Amau· „je vos cuier anoier.
Amont en ce castel qui tant fet a prisier
Tant en aporterons caretes et somier
16 Que ne m't*) despendu devant ·I· mois entier.“
Et respondi [·R·]**): „Dex te doi[n]st esploitier!
Mes molt par a en toi contrefet mesagier.“
19 Lors s'en va Am· vers le castel plenier,
Ainz n'en mena o lui c'un tot seul escuier.
Celui a fait vestir ausi con chevalier,
22 Puis le fist amonter sor [·I·]***) corant destrier,
Se li a dist: „Amis, ce ses de men mestier,
Je t'en ai tant apris, que bien t'en dois aidier.
25 Tu me sivras amont sanz autre delaier
A le porte dehors par desoz l'olivier.“
„Sire,“ cil li respont „bien fet a otroier,
28 Et la me troverez sanz faille el repairier.“
Lors s'en va ·Am· tot le chemin plenier,
El castel est entrez par le porte Fokier.
31 Une foi[r]e i ot, ains tel n'oï noncier,
Li fieste de l'endi i soloit repairier,
Et onques puis n'i fu — saciés le sanz trekier! —
34 Et Amau· pasa dedevant le mostier,
Les piez porte en travers, si fait le cul hocier,

---

*) *Vielleicht*: Que n'en ont despendu?
) *Im Ms.:* li rois. — *) *Im Ms. steht:* ·B·.



Dusque la bouce fait l'oreille tornoier,
37 Et quant il voit prodome, el vis li va rakier.
A le boe se pent, si commence a lancier,
La ou il vit la gent fuïr et traire arier.
40 Grant largece li font, ne l'osent aprocier,
86a1 Et dist li uns a l'autre: „Veez, quel aversier!
Cis hon est hors du sens, nos le corons loier.
Segnor, i accourons, dex li doint ênconbrier!"
4 Atant es vos ent ·I· qui le ceurt enbracier!
Quant Am· le voit, n'i ot que couretcier.
Le puing li laise aler, si grant li va paier
7 Devant parmi les denz, n'a soing de l'espargnier,
Tot estendu l'abat devant lui el fangier.
Et quant si conpaignon l'ont veü trebuchier,
10 Si l'orent escrïé: „Tu t'en pués repairier;
Ricement t'a mostré de coi il set aidier."
Atant s'en va ·M·, si les laise tencier,
13 Au cange est venus, on furent li denier.
Ainz que d'enki s'en voist, se vora aaisier.
As deniers est venus, si commence a tencier
16 Boistes borses et sas maíntes copes d'or mier,
Et tire le tapis, toz les fait trebuchier.
Li denier vont volant aval par le caucier.
19 Li noise i commenca forment a efforcier.
Tout ceurent cele part vilain et macecrier
Parmentier puisonier marceant et bocier,
22 Qui ains i pot venir, ni se vot delaier,
Et ceurent a l'avoir chascun por gaaignier.
Li gaains fu molt granz, et plus les orent chier.
25 Li ·I· boute deca, l'autre prent a tirier,
Qui enlevoit l'avoir, nel pooit ostoier;
Que des puins li ostoit cil qui plus l'avoit cier.
28 La peüssiez veïr fier estor commencier!
Tant dent volent de bouce, tant ceviel eracier
Et tant rice borgois et tendre et baellier.
31 Qui caï en l'estor, ainz ne s'i pot aidier,
Enqui li convenoit l'ame du cors voidier.
Et quant ·M· le voit, n'i ot qu'eslaiecier.



34 Devant lui a trové ·I· vilain carbonier
Qui portoit ·I· noir sac con meure de meurier.
Le sac li a tolu, si se met el cangier.
37 Qui l'i veïst hucier et ferir et maillier
Et quellir cel avoir et en ce sac boutier,
Bien desist qu'il avoit talent de gaegnier.
40 Quant li sas fu toz plains, si commence a hucier,
86b1 De le presse issi fors, ne s'i vot atargier.
Ensi ala criant: „Or ca, al carbonier!
Qui bon carbon vora, si me viegne paier;
4 Onques si bon n'en (i) a vilain ne maniier,
Se je port a mon col, bien le puis aficier."
Ensi s'en est alez, que n'i ot enconbrier.
7 A le porte est venu[s] ou laisa l'escuier,
Sa reube i bailla, si le fait despoillier.
Puis vesti la celui et monta el destrier
10 Et a pris des deniers, tant qu'il en ot mestier,
Et viande et avoir por aaisier (!).
A l'escuier a dit: „Pensez del repairier!
13 Ce sac presenteras a ·R· le guerrier.
De moie part li di: Ne vos caut d'esmaier;
Que anquenuit arons largement a mengier."
16 „Sire," dist li vallez „ce ne voel jeu noier."
Lors carje de l'avoir, si se met el sentier,
Et ·M· i entra el grant palais cargié.
19 ·X· bués a acatez qu'il fera escorcier,
·IIII· tonniaus de vin fait maintenant cargier
Et le pain des estaus, ains n'i vot pas lassier,
22 Et grües et paons et cisnes et ploviers
Et anes et mallars venison et plovier*),
Tot ce a acaté, comment que il fust cier.
25 Quant tot furent cargié caretes et somiers,
Del castel s'en issi, si se met el sentier.
·R· le voit venir, n'i ot qu'elleecier;
28 Il est alez encontre, sel coru enbracier.
„Bien veigniez vos, cousin," dist ·R· au vis fier

---

*) Castets, *RLR Bd. 52 p. 362, setzt dafür:* [sanglier].



„Bien t'aït hui de dieu*) qui t'aprist tel mestier!
31 Que en totes manieres, qui bien veut gaaignier,
Doit on son asne (!) grever et empirier."
„Cousin, vos dites voir," dist [·M·]**) li g[ue]rriers."
34 As loges sont venu sanz point de delaier,
Le mengier ont hasté molt tost [...].***)
Quant il orent mengié, si alerent coucier
37 Es leïs que Mau· lor ot fait atirier
Desi au matinet que virent esclairier.
Li agais as Franc· est en l'autre ramier,
40 Qui atendent ·R· por les menbres trencier,
86c1 Ne sevent nient de lui ne de son herbergier.
Molt i ont fain eü de boivre et de mengier.
„Aimes," ce dist Og' „or poons baellier.
4 Pau nos aime li rois et molt pau nos acier[s],
Que ici nos a fait ·IIII· jors someillier."
Ce fu el mois de [mai]†) a l'entree d'esté, [L 4790
7 Que florissent li bos et raverdisent pré. [L 4791
Et Aimes et Og· furent el gaut ramé
Et orent avec aus maint chevalier armé,
10 Ne sevent de ·R·, comment il a ouvré,
Qui est touz esbuciez enz el vergier ramé
Desoz Montleheri, molt par i ot biauté.
13 Or est venus li jors que tant ont desiré. [L 4793
Li solaus esbaudi, si giete grant clarté. [L 4794
·R· a Amaug· maintenant apelé: [L 4795
16 „Biau cousin," dist ·R· „que avez enpensé? [L 4796

86c6 = PV — 7 Que r. b. et fl. cil p. P; Que foillissent li b. e verdissent li p. V — 8 Et ·N· et O. PV — 9 = P; E furent V — 10 novelle ne verté PV — 11 Qui estoit (estoient (!)) embuschiez PV; e. el v. plenté V, dedenz le boiz r. P — 12 *fehlt* PV — 13 = PV — 14 Li s. luist (!) (resbaudist) PV; qui g. gr. c. V, qui rent mult gr. c. P — 15 = V; ·R· en a Mau· erraument a. P — 16 = P; B. c. d. li quens qu'a. vos enp. V

*) *Besser:* Bien t'aït damedieu.

**) *Im Ms.*: ·R· !

***) *Im Ms. unleserlich.*

†) *Im Ms.*: el mois de mois.

Demain sera li cors — je sai de verité — [L 4797
A nuit alons gesir a Paris la cité!“ [L 4798
19 „Sire,“ ce dist ·M· „molt avez bien parlé.“ [L 4799
D'une part a ·R· ens el consel mené [L 4800
Et prist ·I· erbe ciere qui molt ot de bonté [L 4801
22 Croge*) (?) blance et agis (?) et avoec petelés.
De vinaigre bouli a l'entrait petelé.
Puis en a ·Bai· tiers le flans et les costez. [L 4804
25 Dont fu li chevaus blans comme lis en esté; [L 4805
Nus ne le reconnut — ce sachiez par ver(i)té! —
Lors en a oint [·R]**). Es les vos tot müé! [L 4806
28 En l'age de ·XV· anz si l'a desfiguré. [L 4807
As barons lor amaine, et si lor a mostré. [L 4808
„Sire,“ dist ·Am· „dites vostre pensé! [L 4809
31 Pora cis revenir, ains c'on l'ait avisé? [L 4810
Esgardez de ·Bai·, con je l'ai atorné!“ [L 4811
Quant li baron le virent, [s'ont] grant joie mené, [L 4812
34 Et ·R· et Mau· sont maintenant monté.
·R· fu sus ·Bai· que il a molt amé [L 4813
Et ·M· seur le noir qui molt a de bonté. [L 4814

86c17-18 *zusammengezogen zu*: Demain sera li cors a Paris la cité PV — 19 vos dites verité PV — 20 D'u. p. del vergier en a ·R· m. PV — 21 E prend une herbe c. (Et si a p. une herbe) ou m. avoit (a de) b. VP — 22 Au pomel de l'espee l'a il (Au pont del brand d'acier l'a mont) bien pestelé PV — 23 Et puis l'a de (E apres del) blanc vin erraument (bellement) destempré PV — 24 P. (Si) en a Bai· tenz (oient) le piz et le costé VP — 25 Adont fu il plus b. que n'est flors en vert pré P; c. flor en e. V — 26 N. nel reconeüst je (jel) vos di par (de) verté PV; *folgt*: Et le sien cors en a (meïsmes) mult tres bien (ja m. b.) acesmé PV — 27 Et puis a o. (Puis racesme) ·R· or sont t. troi m. (es l. v. toz miré) PV — 28 l'a erraument müé (errant ramené) PV — 29 As b. l'en a. V, Et puis s'en vint as autres P — 30 = V; S. ce d. Mau' or oiz mon p. P· — 31 = P; a. c. l'ai a. V — 32 = PV — 33 Q. li b. le voient (veoient(!)) s'ont g. j. m. PV — 34-36 *fehlt* V; 34 ont lor voie atorné P — 35 ·R· siet sor ·Bai'· qui tant a de bonté P — 36 Et Mau· s. le vair que il a m. amé P —

---

*) = croie?

**) *Im Ms. steht*: ·b·.

37 ·R· baise ses freres, molt a chascun ploré. [L 4815
Del vergie[r] sont issu, congié ont demandé, [L 4818
Li ·III· frere li ont tot en plorant doné, [L 4819
40 Et ·M· et ·R· ont a dieu commandé. [L 4720
86d1 A(a)mbedui li baron se sont acheminé;]L 4821
Tant chevauchent andui, que il furent entré
El bois de Lontgemel qui molt avoit de lé.
4 La furent enbuschié li chevalier menbré
Et Ai· et Og· qui molt i ont esté
Et maint autre baron qui tot furent armé,
7 Por ·R· atraper s'estoient [assemblé]*).
Et quant ·R· les voit, ses a molt redotez;
Il a dit a Mau·: „[Je faz grant foleté],**)
10 Quant je vois a ce cors a Paris la cité.
Ci devant a l'agait, je l'ai bien esprové.
Se je puis estre pris, tout est de moi alé.
13 Alons autre chemin, se il vos vient a gré!"
„Sire," dist Amau· „molt avez fol pensé.
Cil de l'agait vos ont veü et esgardé;
16 Por vos en sont ja maint sor les chevaus monté.
S'il vos voient torner — je vos di par verté —
Que il vos cacheront par vive poosté.
19 Et de vostre venue saront bien la verté,

86c37 ·R· besa s. f. P; lor a c. p. PV; *folgen*: 1. Quant (Car) il va en tel leu ou est coilliz en hé; 2. Se ·K· le puet penre le chief aura copé PV — 38 n'i o. plus demoré PV — 39 *fehlt* PV — 40 A d. o. il (tuit) ·R· et Mau· c. PV — 86d1 *fehlt* PV — 2 T. c. ensemble que il ont regardé (esgardé) PV — 3 ·I· b. delez (decoste) ·I· aigue PV — 4 La erent e. PV — 5-6 *fehlen* PV — 7 erent tuit ass. PV — 8 Et q. ·R· le v. (Q. ·R· les perchut) si l'a (sis a) m. redoté PV — 9 Puis a d. a Mau· V; je faz grant foleté PV — 10 = P; Que je v. a cest c. V — 11 Ci (Li(!)) d. a ag. je l'ai b. avisé PV — 12 je aurai tot finé P, je serai afolé V — 13 = PV — 14 S. ce d. Mau· PV; m. a. bien parlé P — 15 v. et avisé (ravisé) PV — 16 haubergié et armé PV — 17 Se retorner vos voi. par la foi que doi dé (par dieu de majesté) PV — 18 Ja nos enchauceroient (ençauçeron) PV — 19 *fehlt* PV —

*) *Im Ms. steht* atrapé.
**) *Im Ms. steht:* Molt avez fol pensé = 86d14.

Perdu aron le cors, puis c'avons tant alé.
Chevauchiez aseür, que — par ma loiauté —
22 Se tout li crestïen qui de mere sont né
Estoient entor vos venu et asenblé!
Il ne vos connoistroient trestot ·I· jor d'esté."
25 „Cousin," ce dist ·R· „a vostre volenté.
Damedex nos aït par la soe pité!"
El chemin se sont mis, si ont deu reclamé.
28 Cil de l'agait se sont vistement atorné.
„Segnor," ce dist Og· „bien avon ci musé;
Je voi venir ·R· c'avons tant desiré.
31 Je le connois tant bien au chevaucier soëf;
Mais il n'a pas ·B· avec lui amené.
Il siet sus ·I· cheval qui est touz pumelez,
34 Et ce est la ·M· li chevaliers menbrez
Qui enbla le tresor ·K· le coroné.
N'i a que del ferir, tot sont a mort livré;
37 Demain seront pendu, ainz qu'il soit ajorné."
Atant ez vos ·R· le frain tout abrievé!
Fouques de Monloon, quant il l'a esgardé,
40 D'ire et de mautalent a le front tressüé;
87a1 Que ·R· li avoit son filz mort et tüé.
Or se venra vengier; que bien l'a empensé.
Il broche le cheval, molt l'a esperoné,
4 La lance abaisa a ·I· fer acheré,
Vers ·R· est venus tout contreval les prez.
Ja l'eüst par le cors feru enz el costé,

86d20 P. auriens le c. P; por qu'av. t. a. (heré) PV — 21 car p. ma l. PV — 22-23 = PV — 24 Ja ne v. c. por tot l'or que fist dé V; Ne vos reconistroient sachiez de verité P — 25-26 *zusammengez.*: Et ·R· li otroie tote sa volenté PV — 27 mult o. d. r. PV — 28 C. de l'a. saillirent bien les ont avisé (ravisé) PV — 29 Et (Lors) dit li ·I· a l'autre b. a. conquesté (nos est encontré) PV — 30-31 = PV — 32-36 *fehlen* PV — 37 D. sera penduz a. que (qu'il) s. avespré PV — 38 le f. abandoné PV — 39 F. de Morillon PV; com il a regardé P — 40-87a2 *fehlen* PV — 3 Dont b. le c. sis a e. V; Des esperons a or a le c. hurté P — 4 La l. besse au trenchant f. quarré (!) P; La l. a beissié del f. merchant (?) quarré V — 5 t. c. un pré V, le frain abandoné P — 6 *fehlt* V; Ja li e. la lance parmi le c. passé P

7 Quant il l'a par le vis veü et esgardé.
Ne li senbla qu'il ait encor grenon osté;
Que ainsi l'ot ·M· taint et desfiguré.
10 ·I· poi se trest ariere, si l'a araisoné:
„Di, va," dist il „vasal, que me di verité!
Dont iestes et ou as ce biau cheval trové?
13 S'il a tant de bonté, que il a de biauté,
Tu vaintras tout le cors environ et en lé."
Atant ez vos Ai· et Og· le menbré!
16 La on voient Foucon, si li ont escrïé:
„Sire Fouques," font il „qu'avez tant demoré,
Que vos ne li avez l'espee o cors bouté?"
19 Lors i veïsiez traire maint bon brant aceré!
Ja l'eüssent entr'eus ocis et desmenbré,
Quant Fouques li cuvers lor a encontre alé.
22 „Estés, seignor," dist il „nos avons mal [erré]!*)
Ce n'en est pas ·R· au corage aduré,
Ains est ·I· damoisiaus d'un estrange rené,
25 N'a pas ·XX· anz aconpliz ne passez (!).
Molt par a bel cheval avec lui amené,
Miex resenble ·Bai· — par ma crestïenté —
28 Que cheval que je aie veü ne esgardé;
Mes ·I· poi a le cors tot blanc et pomelé."
Aimes ala avant, si li a demandé:

87a7 Q. il l'a enz el v. veü et avisé (ravisé) PV; *folgt*: Enfant li resembla et de petit aé PV — 8 Ne s. qu'il eüst PV; e. g. mellé P — 9 *fehlt* PV — 10 quant il l'a avisé (il ont esgardé) PV; *folgt*: Des esperons a or a le cheval hurté P — 11 Di va enfes fet il (fet il enfant) car (or) me di v. PV — 12 D. viens tu et ou as si bon c. t. PV — 13 Se de bo. a (as) t. com il a (tu as) de bi. PV — 14 Encui v. (Tu averas) le c. si con j'ai enpensé (esprové) VP — 15 A. ez v. ·N· et Og· l'aduré (le sené) PV — 16 = V; se li o. P — 17 = PV — 18 l'espié ou c. b. PV — 19-21 *fehlen* PV — 22 Certes sire fet il (fet il seignors) n. a. meserré (mal er.) PV — 23 *fehlt* V; Car ce n'e. p. P — 24 = P; Il e. un d. V — 25 Il n'a p. ·XIIII· a. PV — 26 = V; M. p. a bon c. P — 27 = P; M. rescembla Baiart V — 28 = V; Que c. que veïsse en trestot mon aé P — 29 S'en eüst si lonc c. P, Se il n'eüst le c. V; et b. et p. PV — 30 ·B· ala av. PV; se li a P

---

*) *fehlt im Ms.*

31 „Vasal, qui estes vos? Ja mar le celerez.“
„Sire,“ ce dist ·M· „ja (n')orez verité!
De Normandie sui et mes granz parentez,
34 Et ce est ci mon fiez que je ai enge[n]ré.
Ce cheval ai nori et d'avaine et de blé,
Or le vois esaier a Paris la cité.
37 Se vaintre puis le cors, molt m'est bien encontré!
A touz jors mes seroie issuz de poverté.“
„Sire,“ ce dist Og· „ce senble bien vertez.“
40 „De Norm· sui et mes granz parentez,
87b1 Et ce est ci mes fiuz que je ai tant amé,
(Ce cheval ai nori d'avaine et de blé)
Ne set mot de franc· por quoi il [n']ot parlé.“
4 Lors li a Aimes son pere demandé (!):
„Vasal, or me di or, se dex te doint santé,
Se tu sez de ·R· menconge ne verté,
7 Se il venra a cort a Paris la cité!“
Quant ·R· l'entendi, si a bretol parlé:
„Boine hiere,“ dist il „catera ma caté.“
10 Quant son pere l'entent, s'en a ·I· ris jeté:

87a31 V. dont e. (!) V; or ne me soit (ne me soit ja) celé PV — 32 ja o. v. PV — 33 Devers Borgoigne s. d'un estrange reigné VP — 34 Et (Si) vos di de cestui que je l'ai e. PV — 35 et de pain et de b. PV — 36 = V; Or le voeil assaier P — 37 Se le c. pooit v. m. l'avroie en chierté PV — 38 A t. j. m'avroit mis hors de grant p. PV — 39 vos dites verité P; S. d. O. or dites de verité V; *folgen*: 1. Mes voz fil a mult mal je croi vers vos pensé P; Mes molt par a vers vos vo fiz malvès pensé V; 2. Qui encorre n'en a ·I· mot a nos parlé P; Quand ne nos a encore un tot sol mot sonné V; 3. Sire ce dit M' qu'en Bretagne fu nez (sui né) PV — 40-87b2 (= 87a33-35) *fehlen* PV — 3 p. ce n'a pas parlé (mot sonné) PV; *folgt*: Atant ez vos ·N· envers (s'est a) ·R· alé PV — 4 Devant lui s'aresta se (si) li a d. PV — 5 Or me di biauz amis (bel doz frere) par ta crestïenté PV — 6 novelle ne v. P, nisune verité V — 7 *fehlt* P; Ne s'il v. au cors V — 8 *erweitert zu*: 1. Q. ·R· l'e. (l'a oï) si a le chief levé; 2. Ne dit mot de f' (françois) em breton a parlé PV — 9 *erweitert zu*: 1. Cheval Paris creon (!) (corron) ·K· mandé; 2. Em Bretaig mon païs la en sera porté PV — 10 Et q. ·N· l'e. si a ·I· r. j. PV

Von 87a32-87b4 *bieten alle Hss. stark verderbten Text.*

„A diable te rent et tot ton parenté!
Seignor, alon nos en! Trop avons ci musé.
13 ·K· nos tient a fol. Diable l'ont sené;
Que ·R· n'i venroit por plain val d'or conblé."
Lors hurtent les chevax, tont ont esperonné,
16 Tot ensenble a Paris sont a Par' entré.
Quant il sont descendu, el palais sont monté,
Molt par en vont le roi ledengier et blasmer.
19 Quant [·K·]*) l'entendi, s'a tot le sens müé [...]
(Lors hurtent les chevaus, tant ont esperonné)**)
(Que il avoit ·R· veü et esgardé.
22 Les iols lor a on trais et les ·II· piez copez,
Puis l'ont en ·I· fosé conmencié a trainer)***)
Puis a on a Paris le ban le roi crïé:
25 Que nus ne herbergast home de mere né,
Se on ne set qu'il est et de quel parenté,
Et se ·R· i vient au courage aduré,
28 Pris soit, si en fera li rois sa volenté!
Et a toutes [les portes] de Paris la cité
A on mis por garder maint chevalier armé.

87b11 A deables (Au d.) fet il soiez vos (soies tu) comandé PV; *folgt*: Je (Que) ne sai que vos dites (tu dis) ne que m'avez (tu m'as) conté PV — 12 a. ci esté PV — 13 ·K· n. t. por fox qui ci nos a musé (deiables l'o. faé) PV — 14 Car ·R· P; por ·I· mui (muil) d'or c. PV — 15 L. brochent lor c. P.; et si (si s'en) sont retorné PV — 16 Deci que (Ains desi) a Paris ne se s. aresté PV — 17 Au perron descendirent PV — 18 Ou qu'il voient (virent) ·K· mult l'ont entr'els gabé (blasmé) PV — 19 Et ·K· q. les ot P, Q. le rois les entent V; t. a le s. (sanc) müé VP — 20-23 *fehlen* PV — 24 Atant (Adonc) a fet crier par P. la cité PV — 25 Que l'en n'i herberge (non ne herberc) h. PV; qui de m. soit né V, de m. né (!) P — 26 S'on ne s. qui il e. PV — 27-28 = PV — 29 *fehlt* V; A trestotes l. p. P — 30 A l'en (on) m. bones gardes ·K· l'a comandé PV

---

*) *Im Ms. steht* ·R·.

**) = *Vers* 15.

***) *Vers* 21-23 *sind vielleicht das Bruchstück einer kürzeren Episode, welche die Bestrafung des Wächters erzählt, der das Nahen Renauts und seiner Brüder dem Kaiser verriet. Da Karl den Angaben des Wächters wenig Glauben schenkte, bedrohte er ihn für eine Falschmeldung mit schwerer Strafe* (*vergl.* 85c 1 ff.).



31 Or aït dex ·R· par la soe pité!
Que se il li forfait, mal li est encontré
Qui bien quide jesir en le grant fermeté.
34 Entre lui et Maug· se sont acheminé,
Et ont tant esploitié et si bien ont erré,
Que de bel jor [il] vinrent a Paris la cité.
37 Bien furent la dedenz en le vile ostelé;
Mais il i ont trové maint chevalier armé
Qui le pont li ont bien calengié et veé.
40 Il vinrent a ·M·, se li ont demandé:
87c1 „Vasal, que nos contez — se il vos vient a gré —
Se ·R· doit venir a ce cors afïé!
Se vos en savez nient, ja ne nos soit celé!“
4 „Sire,“ ce dist ·M· „se dex nos doint santé!
Ne par la foi que doit tote crestïenté,
Ne foi que je doi caus qui de fons m'ont levé,
7 Il n'est pas loing deci ·I· arpent mesuré.
Assez ai avec lui chevalchié et erré,
Asez averiier (?) — je vos di par verté —
10 Sus ·B· son cheval qui molt a de bonté
Qui n'est gaires plus blans que cis blans pomelez.
13 Si est ·M· o lui, qui tant a raenblé,
Qui enbla le tresor ·K· le coroné,
Si est sor ·I· cheval grant et noir et quoé,
16 Miex resenble le mien, par ma crestïenté,
Que ceval que veï onques en mon aé.
Gardez vos bien de lui! Que, par ma loiauté,

87b31 p. la s. bonté PV — 32 Car se (s'or) ne li aïde mar entra ou regné PV — 33 *fehlt* PV — 34 E. l. et ·R· P, E l. e ·Mau·(!) V — 35 Et o. t. chevauchié espl. et er. P; S'o t. espl. (!) chevauchié e er. V — 36 Qu'a P. sont venu cele bone c. PV — 37 B. fuissent la d. parmi la porte entré PV — 38 = PV — 39 Que l'entree il o. P, Qui l'entrer lor o. b. V — 40 Il vienent a ·M· PV; si li o. V — 87c1 V. et car n. dites se savez verité PV — 2 = PV — 3 *fehlt* PV — 4 se dex me d. s. PV — 5-6 *fehlen* PV — 7 = PV — 8 A. avons o l. PV — 9 Avant est ou ariere sachiez p. v. (!) (jel v. di p. v.) PV — 10 Sor ·B· PV; qui tant a de b. P — 11/12 Il n'e. g. p. granz de cestui (de cest blanc) pomelé PV — 13-17 *fehlen* PV — 18 G. v. en mult b. car p. m. l. PV

19 Se il puet esploitier, tot estes desmenbré.“
Tant ez vos ·I· ribaut grant et estrumelé!
„Segnor,“ dist il a lui „se dex me dont santé!
22 C'est ·Ba· li ·R·, se dex me doint santé!
Mes li gloton l'ont si taint et desfiguré.
Bien le connois au col qu'il a grant et levé.“
25 ·B· l'entendi bien; que fees l'ont feé.
Des piez derier le fiert, si l'a bien asené,
C'une lance tenant l'a destre lui rüé.
28 A ·I· perron le fiert, tot est escervelé;
L'ame en ont portee li deable maufé.
Quant Franc· l'ont veü, grant joie en ont mené.
31 „Sire,“ font il „·R·, dex vos en sache gré
Que de ce traïtor nos avez delivré!
Vos ne senblez pas gent qui aient tel pensé;
34 ·R· fust ore sus, s'il eüst amené.
Nous le connisons bien, n'a pas si jone aé.
A damedeu du ciel soit son cors conmandé!“
37 Lors sont li dui baron enz en la vile entré.
A l'ostel furent pris, si furent ensieré.
El viés marcié se sont povrement ostelé
40 Chiés ·I· cordoanier qui molt ot mal pensé,

87c19 mal vos est encontré PV — 20 Atant ez (Estes) v. ·I· r. trestot e. PV; *folgt*: A haute voiz escrie (s'escrie) oiant tot le barné PV — 21 *fehlt* P; Bel s. je vos di par ma crestïenté V — 22 C'e. ·R· et B. PV; foi que doi damedé P, sachiés de verité V — 23 M. li gloz Amau· l'a si t. et müé PV — 24 Que il n'i porra (par nul ne puet) estre coneüz n'avisé PV — 25 car (que) il estoit faez PV — 26 Del pié destre (d'arriere) le f. PV — 27 Une l. t. P, Pleine [. . .] t. V; l'a derier l. (a terre) r. PV — 28 A ·I· p. (Contre un piler) le jete t. l'a esc. PV — 29 *fehlt* PV — 30 Quand ·M· l'a veü s'en (si) a ·I· riz jeté PV — 31-34 *fehlen* PV, *ersetzt durch*: 1. Et ·M· (Re·) en son cuer en a deu aoré; 2. Li baron les ont mult durement regardé (qui i sont les ont molt esgardé); 3. Et dit li ·I· a l'autre cis garcons est devez PV — 35 B. c. ·R· PV; n'a p. si gemble aé V — 36 Alez font il segnor trestot a sauveté PV — 37 Adont (Issi) s. li b. dedenz (e. en) Paris entré PV — 38 Li hostel sont tuit (toz) p. ce (or) lor a mult pesé (posé) PV — 39 = V; Enz el m. se s. P — 40 qui m. a fol (out fel) p. PV

87d1 Par lui furent li conte cele nuit ostelé. [L 4827
Se damledex n'en pense par la soe bonté, [L 4828
Anbedui li baron si seront espïé. [L 4829
4 Mal est baili ·R·. Se dex n'en a pité, [L 4830
Ne verr[ont]*) mes si frere qui sont el bois ramé. [L 4831
·M· a fait ·I· lit, qui fu bien atornez; [L 4832
7 ·R· le fiz ·Ay· i a couchié souef. [L 4835
Puis prist fil de suour, si l'a molt bien ciré,
Par desouz la gieret en a ·B· noé. [L 4833
10 L'ostes le regarda, si li a demandé: [L 4836
„Por quoi avez vos si ce ceval atorné? [L 4840
Qui est ce chevalier? Ne me soit plus celé! [L 4837
13 S'il eüst plus d'aage, mix l'eüsse avisé, [L 4838
Miex resenble ·R· conme de mere né.“ [L 4839
„Sire,“ ce dit ·M· „ja n'en soit mes parlé! [L 4841
16 Cis chevaus est destrois, trop le voi desreé; [L 4842
Que ne daigne mengier son fuere ne son blé.
Li varles est mon fis, et si l'ai engenré, [L 4843
19 N'a pas encor ·I· an que je l'ai adoubé. [L 4844
Par la foi que je doi, dit ai vos verité.“ [L 4845
Et respondi li ostes: „Bien vos ai escouté.“ [L 4846

87d1 De l. f. li c. cele n. ravisé PV — 2 = PV — 3 s. ·K· livré PV — 4 M. iert b. ·R· se d. ne a pieté V; se d. n'en a pensé P — 5 Nel verront m. si f. PV; qui s. el gaut r. V; *folgt*: La nuit quant li baron sont dou mengier levé PV — 6 Am· fet ·I· l. si l'a b. atorné (acesmé) PV — 7 = P; s'i e. couchier alé V — 8 P. fist ·I· f. de soie et si l'a b. c. P; P. fist un de ·VII· si l'a m. c. (!) V — 9 = V; la a B. n. P — 10 Li hostes l'esgarda (l'agueita) PV; si l'a aresoné P — 11 P. q. a. or si (eissi) PV; cel ceval a. V — 12-14 *fehlen hier* PV; *folgen nach* 16 — 15 ja ne vos ert celé PV — 16 Cest c. en destraing t. le vol d. V; C. destriers si par e. tant forment effraez P; *folgen*: 1. Cis joenes chevaliers qui li a amené P; Cest ceval qi est cil li a demandé (!) V; 2. S'i e. p. (Se p. e. d') a. de moi fust ravisé (bien l'e. av.) VP = 13; 3. fil Ay· le barbé PV = 14; 4. Que home que veïsse (je sache) en trestot mon aé (la crestïenté) PV; 5. Hostes ce (Biax sire) dit ·M· ne soit ja mes pensé PV — 17 *fehlt* PV — 18 = PV — 19 Il n'a encorre gueres que il fu a. PV — 20 P. la f. que vos doi dirai v. (d. v. ai) ver. PV — 21 Et li hostes respont PV

---

*) *Im* Ms. *steht* verra.

22 Oiez, con fais pechie[z] a ·M· enconbré! [L 4847
Il ne demora gaires qu'il a ·R· trové. [L 4848
„Ahi,“ ce dist li ostes „con le m'avez celé! [L 4849
25 Por voir estes ·R· au corage aduré, [L 4850
Qui Bertelot ocist el grant palès listé. [L 4851
Ja mes ne finera, si ert le roi nomé.“ [L 4852
28 Quant ·R· l'a oï, tot a le sens dervé; [L 4853
Venus est a son oste, grant cop li a doné: [L 4855
Del chief fist les espaules et le cors dese[vrer]
31 Quant Am· le voit, molt en est aïrez. [L 4866
Se damledeu n'en pense, tot sont a mort livré. [L 4868
„C'as tu fait, esragiez!“ dit ·M· li senez [L 4867
34 „Se dex ne nos aïe, tot somes decopé.“ [L 4868
Isnelement li a son cheval enselé, [L 4870
Et ·R· i entra a son estrier doré. [L 4871
37 ·M· monta el noir, qui molt est alosez. [L 4872
Et li enfant se sont la dedenz escrïé:
„Or sus, or sus,“ font il „trop avons demoré!
40 ·R· nos a no pere ocis et afolé.“

87d22 O. comment pechiez P, O. c. fet p. V — 23 qu'a ·R· encontré P, que Re· a apelé (!) V; *folgt*: Et quant li hostes a oï (l'oste l'oï qu'il a) ·R· nomé PV — 24 A. cuviers fet il (fet il cuvert) PV — 25 P. v. ce est (est c'en) ·R· je (jel) sai de verité PV — 26 Qui Bertolai (Bertolais) o. ou p. d'or l. (principé) PV — 27 Ja m. ne finerai si e. au (le) r. conté PV — 28 Q. l'entendi ·R· V; t. a le sanc (sen) müé VP; *folgt*: Il est sailliz avant (del lit) si (li) a le branc (sanc) combré PV — 29 si l'a aresoné PV; *folgen*: 1. Hostes ce dit ·R· mult avez fol pensé; 2. Car ainc celui ne vi en trestot mon aé; 3. Tesiez vos dit li hostes bien vos ai avisé (ravisé); 4. Par mon chief c'estes vos bien vos ai antercé (ja iert Kll' mostré) PV; 5. Ja mes ne finerai si ert ·K· conté P; Ja ne dormirai mes ains li aurai conté V; 6. Quant ·R· li cortoiz (le conte ·R·) a cest mot (ces moz) escoté; 7. Del bon branc que il tint a son hoste frapé PV — 30 Enfreci au braier l'a trestot decopé P; D. c. jusqu'el braieul l'a fendu e coupé PV — 31 Et q. ce v. ·R· (Mau. ce v.) forment l'en a pesé PV; *folgen*: 1. Or crïent qu'il ne soient P, Qar il crïent (?) qu'il ne soient (!) V; malement encombré PV; 2. Ainz que (qu'il) soient de cort (diluec) venu ne retorné; 3. Si furent (ierent) il por voir car li criz est levez PV — 32 par la soe bonté PV — 33-35 *fehlen* PV — 36 Et ·R· monta sus (i monta) PV — 37 Et ·M· sor le vair que il n'a demoré P; E Mau· monte el vair atant s'en sont torné V —

88a1 Lors s'arment li Franc. et en coste et en lé.
Li rois oï le bruit del grant palès listé,
Sa gent a fet [venir] et son riche barné:
4 „Segnor, or me sivez tres parmi la cité!
Se vos nel m' amenez, a mort estes livré.“
Plus de ·M· et ·VII· C· sont es chevaus monté;
7 Par les rües aval ont grant noise mené.
Li rois ot ·I· cheval fort et grant et corsé,
Et il i est monté, n'i a plus demoré,
10 ·I· baston en sa main le cheval a hurté.
Del palès est isus, n'i a plus demoré,
Et si baron se sont après lui aroté.
13 Entre les autres princes en est ·R· alez.
·R· aloit clochant contreval la cité,
Et: „·M·,“ dist ·R· „por sainte Trinité
16 Ison nos en deça, nes aion encontré!
Se li rois nos encontre, a mort somes livré.“
„Cousin,“ dist Am· „as tu le sens dervé?
19 Se tu vas destornant par ma crestïenté,
Tu seras tantot pris, ja n'en ert destorné;
Mes sui moi vistement contreval la cité!
22 Je t'en menrai — je quit — molt bien a saveté.“
Parmi la vile en vont li baron lez a lez.
·R· aloi[t] clochant contreval la cité,
25 Et Am· aloit criant le front levé:
„Or sus, or sus,“ dist il „trop avons demoré!
Honi soit hui li rois. se ne sont afolé,
28 Et s'il ne sont pendu et vilment traïné!“
·R· aloit criant, quant il l'a escouté,
Il ne se tenist mie por les menbres [coper],
31 Une foie a ris, a l'autre a trenblé.
Atant es ·I· borgois et ·I· cras bo[r]soflé!
Bien reconut ·M· a ce qu'il a parlé,
34 Hautement escria a molt grant crualté:
„A foi, fil a putain, mal vos est encontré.
En mon ostel vos ai longuement sejorné,
37 Si vos ai molt servi et sovent sejorné,
Mon or et mon avoir en plusior[s] [fois] presté,

Por vos m'a on sovent fol et cuvert clamé.
40 Vos me devez ·M·c· de fin argent pesé;
88b1 Ja me seront rendu par ma crestïente,
Ou je vos batrai tant le dos et les costez,
Que ja mes n'en arez ne joie ne santé.“
4 Et quant ·M· l'entent, molt en est effreez,
Son oste a d'une part en la rue mené.
„Ostes,“ dist Am· „bien vos ai escouté.
7 En mon tresbon endroit m'avez ci amené,
(Après ·M· en va le front abandoné)
Ja vos seront paié molt tost et delivré.
10 Je ai ·I· grant tresor en Engleterre enblé,
Et si l'ai reponu par derier cel fosé.
Venez! Et s'en arez a vostre volenté.“
13 Quant li vilains l'entent, grant joie en a mené.
Après ·M· s'en va le front abandoné,
Molt par li est avis que il a bien ovré.
16 Et parmi ·I· fangier l'a Am· mené
(·I· borgois qui estoit plain de grant largeté) *)
Derier une meson a ·I· grant quot levé
19 C'un borgois [li]**) avoit por privee doné.
A canbre i aloit en molt grande plenté,
Et ·M· i a luec le vilain apelé(z):
32 „Ostes, traiez vos ça por vez deniers conter!
Trop avez demoré, je vos dòi molt amer.“
Lors l'a parmi le braz tot maintenant mené.
25 „Ostes,“ dist Am· „entendez mon pensé!
Ci a ·I· grant avoir que [y]***) a amasé
·I· borgois qui estoit plain de grant largeté *)
28 A tant les bons mengiers et les boins destorez,
Que tot est despendu, or est en povretez.
Vez ici son avoir ou il l'a amasé!
31 Plus de ·IIII· somiers en i a bien trosez.
Si li a ·I· cheval bel et bien amené,
Atant s'en est fuïs, si l'a mal enganez.
34 Cis avoirs est remez por faire a mon gré,

*) *Im Ms.* lag'te. **) *Im Ms.* qui. ***) *Im Ms. unleserlich.*
88b20-40 *ist eine vollkommen unverständliche Stelle.*

Et je vos doi ·C·M· — ce m'a on bien conté —
Bien sai que li ·C·M· doivent estre doblé.
37 Cest avoirs vos en doins, et si le me guardez!"
Lors l'a tot maintenant el grant avoir [. . .]
Li voiturier sont mort, si segnor sont alé,
40 En enfer le pulent l'ont il fait osteler.*)
88c1 Quant ·R· l'a veü, grant joie en a mené.
Dilec se sont parti, atant s'en sont torné.
·M· en va avant, le roi a encontré.
4 „Sire," ce dist ·M· „par sainte Charité!
·R· en va fuiant contreval par ces prez.
Entre moi et cestui nos i somes mellé,
7 Par desouz Saint-Germain s'i erent acouplé;
Que mon frere Germain m'a il la mort jeté."
„Certes," ce dit li rois „chier sera conparé,
10 Se je le puis tenir, par ma crestïenté
A fourches iert pendu par devant mon barné!"
Lors a le bon cheval de sa gent delivré,
13 Et tot si chevalier sont après lui alé.
Vers Saint-Germain en vont le frain abandoné
Le chemin que ·M· lor avoi[t] delivré,
16 Et ·R· et ·M· ne sont aseüré.
El porte del mostier la se sont aresté,
S'esturent li baron, tant qu'il furent alé.
19 Et ·R· en torna, quant· ot asez musé.
Quant il fu descendus, et il fu ajorné,
Cil chevalier s'atornen aval par la cité.
22 Li rois et li baron sont au mostier alé;
·R· et Am· sont a lui asenblé.
Li rois a le servise bonement escouté; [L 4882
25 Puis en a apelé Sanson et Otroé: [L 4883
„Alez tost, si montez el destrier sejorné,
Si portez ma corone — que plus n'i demorez — [L 4885
28 Et avoec soient mis ·C· bon paile roé, [L 4887
Puis que ensi l'ai dit, ja n'en ert destorné!"
Et cil ont respondu: „Si con vos conmandez." [L 4888
31 Tost et isnelement la queurent aporter.

---

*) *Die Castets'sche Inhaltsangabe deckt sich nicht mit dem unklaren Wortlaut des Textes.*

La corone aporterent tot droit enmi le pré. [L 4890
Par desus l'estace ont ·I· esperon trové;
34 Sus mistrent la corone qui giete grant clarté, [L 4892
Et li ·C· paile i furent galisïen ouvré. [L 4893
Dont sont aval Paris li chevalier monté. [L 4894
37 La veïssiez le jor maint destrier sejorné [L 4895
Sor et baucent ferant et pomelé (!). [L 4896
·R· et Am· se sont a cort alé, [L 4897
40 Et ·K· en apele Sanson et Otroé
88d1 Et Og· li Danois Voidelon le barbé: [L 4901
„Prenez ces chevaliers, si soient conreé! [L 4902
Si garderez le cors environ et en lé, [L 4903
4 Que il n'i ait tort fait qui ne soit amendez! [L 4904
Et se ·R· i vient an corage aduré,
Mar vos escapera, je vos di par verté."
7 Et cil ont respondu: „Si con vos conmandez." [L 4905
Cil qui furent au cors ont ·R· regardé(z), [L 4906
·B· virent clocher, si en ont ris asez: [L 4907
10 „Cil conquerra anqui l'avoir qui est el pré. [L 4908
Amis, avez vos ce vo cheval amené? [L 4909
Vos vaintrez bien le cors, ainz que soit avespré, [L 4910
13 S'averez la corone et l'avoir conquesté."
Et quant ·R· l'entent, s'a tot le sens müé;
Ja se fust conbatus, quant ·M· l'a osté.
16 Puis li a dit en bas, c'on ne l'a escouté:
„·R·, miex vaut engin par ma crestïenté
Que ne face grant force, jel sai de verité."
19 ·B· i comenca a ce cors a jouster:
„Se enci ne remaint, bien en porrons finer."
Lors esta cois ·R·, et si est regardez,
22 Et li Franc· se sont ariere retorné.
„Segnor," ce dist li rois „trop avez demoré.
Laisiez ce damoisel, trop avez ranponé!
25 Par le mien ensiant en lui a grant bonté,
Et, se le cheval fust del tot resvigorez,
Ne quit qu'en tot le cors eüst meillor trové.
28 Gardez que par les iols n'i soit ja mes gabez!
Dex connoist de chascun le cuer et le pensé."

Li jors fu biaus et clers et la rosee granz. [L 4915
31 Cil qui furent au cors n'i vont plus atendant, [L 4916
Ariere se sont trait trestot a ·I· tenant.
·R· i est alez sor Bai· le corant,
34 ·M· l'ot encordé molt dolereusement.
En ·I· renc se sont mis molt orgueilleusement
Qui ne fu bien estrois, si se cangle forment;
37 Bien se sont acesmé chascuns a son talent.
Quant furent tot monté, li estris fu molt grant.
Es estriers reluisanz s'afichent durement.
40 Cil qui est lonc n'ose aler avant (!),
89a1 Cil qui gardent le cors ne se vont atarjant:
„Baron, et que alez! Que alez, demorant!“
·I· chevalier en va molt orgueilleusement
4 En une voiz escrie: „Or tost, alez avant!“
Quant cil l'ont entendu, si broce[nt] durement.
La peüsiez veïr ·I· grant defolement
7 Tant sor et tant baucent pomelé et ferrant
Tant noir tant vair tant gris tant liart et tirant!
10 Qui plus en pot aler, n'ala riens atarjant.
Enki ne fist amor le pere son enfant;
Mes qui et bon cheval, si se mist pardevant.
13 ·I· baucant en i ot qui tot aloit pasant,
D'Espaigne estoit venus, s'estoit a l'amirant.
Envoié l'i avoit — ce set on vroiement —
16 Por la corone avoir dont desir avoit tant.
Si l'i ot amené Garins ·I· drugerans
Qui renoiez se fu, si creoit Tervagant.
19 Se vaintre puet le cors, fait a grant hardement,
Sa corone prendra sanz nul arestement;
Puis en ira a tout, si l'aront li Persant,
22 Ja mes jor ne l'ara ·K· au poil ferrant.
Devant les autres va si angoissosement,
Que trespassé les a une hucie grant.
25 Molt se sont merveillié li petit et li grant.
„Ahi, dex,“ dist li rois „con cis va randonant!
Ainc mes ne vi cheval si fort ne si corant;
28 Envers cestui ne vaut li ·R· ·I· besant.

Cestui donrai je ja mon neveu dan Roll'."
·R· remest ariere asez plus d'un arpent.
31 Quant Am· le voit, si li dist erranment:
„Qu'es tu," dist Am· „vas tu dont remanant?"
„Je faz mon," dit ·R· „je remainc voirement;
34 Que tu m'as acordé mon cheval voirement.
Va, si le me desloie, si me sui vistement!
Que ja verran merveille, ainz ne vit on si grant."
37 „Cousin," dist Am· „tot a vostre talent."
Del noir est descendus sanz plus d'arestement,
·B· qu[e] el garait (l')ot loié folement
40 Queurt tantost desloier, si remonte erranment.
89b1 „Cousin," ce dist ·R· „vois tu celui devant
Sus ce grant cheval sor qui est la si corant?
Ainz mes ne vi si bon a trestot mon vivant.
4 Qui le porroit avoir gaaig i feroit grant.
Je le t'abatrai ja molt orgueilleusement,
Et quant il ert cheüz, ne venir tu pas lent,
7 Ainz pren le bon cheval, si monte vistement!
Puis en vien après moi a ton efforcement!
Ja ne seras ataint, je le sai bien conment.
10 La corone prendrai voiant toute la gent;
Molt en ferons le roi correcous et dolent."
„Cousins," dist Am· „tot a vostre talent;
13 Mes vos demorez trop par le mien ensïent.
Alez! Je vos sivrai, se dex le me consent."
Lors s'afice ·R· molt tres apertement.
16 „·B·," ce dist ·R· „con avez en talent?
Mestier m' avez eü et grant besoig sovent.
Se vos or me failliez, dont me va malement,
19 Et s'il en vient sor nos, blasmé i arons grant,
Ne proiserai ja mes vostre valor nïent."
Quant ·B· l'entendi, si henist clerement;
22 Ensi l'a entendu, con iere son enfant.
Les oreilles a jointes, la teste va crollant,
Por abriver son cors s'en va tot arcoiant,
25 A froncié des narines, des piez harpe devant,
La queue et le col va durement abesant.



„E dex,“ ce dist ·R· „par ton commandement
28 Tu me dogne a conplir ice jor mon talent!“
Lors a laissé le regne, ·B· en va bruiant: [L 4933
Al col estendu [v]a la terre porpondant, [L 4934
31 A chascum saut en prent une lance tenant,
La terre fait bondir, et li vens va bruiant,
La porriere fu granz que il va porprendant.
34 Li Franc· l'ont oï, si se vont regardant,
Et dist li uns a l'autre: „Esgardez, bone gent! [L 4938
Ci après en vient ·I· par merveillos senblant,
37 Ainz voir mes ne coisi ·I· ceval si corant.
Or esgardez quel saut et quel eslancement,
Que cors de bacheler le va esperonant!
40 Con par a blont le poil et bien fet le senblant,
89c1 Le pis gros et le braz et les puins dedevant!
Mal resenble garcon pautonnier ne truant,
Ainz senble fiz de roi et de rice amirant.
4 Cil vaintera le cors par le mien ensïent.“
A ce que il ont dit ez vos ·R· poignant!
Entr' aus est enbatus, ne redoute nïent.
7 A force de cheval va la presse ronpant,
Fiert de cors et de pis molt aïreement;
Quanqu' ataint devant lui, va a terre portant.
10 ·IIII· en a abatus par son esforcement;
Que ·III· arpenz de terre en va il trespassant,
Que trestouz li plus cointes se tient a recreant
13 Fors que li bons chevaus dont je vos dis avant;
Que tramis i avoient li duc et li Persant
Por la corone avoir dont furent desirant.
16 Ainz que ·R· i soit, ara afaire tant;
Qu' ains mes por ·I· cheval n'ot afaire plus grant.
Li chevax dont vos di fist forment a loër.
19 Qui le veïst corir sailir et randoner,
De merveilleus cheval li peüst remenbrer.
Quant ·R· l'a veü, color prent a muër,
22 Ainz mes ne vi cheval, tant peüst randoner.
„E dex,“ ce dist ·R· „qui toz nos puez sauver,
Qui en la sainte croiz laisas ton cors pener,



25 Mere deu Jh'u Crist, je vos vueil apeler:
Si voirement, ma dame, que vos outre la mer
Portastes le saint fruit ou il n'ot qu'esmunder,
28 Li Juï*) vos queroient que dex puist mal doner,
Quant [Josef uns]**) saint hon; que tant vos puet amer,
Verge fustes devant et verge au delivrer.
31 Sus ·I· asne(s) vos fist tot maintenant monter
Jh'u Crist en vo braz enbracié et conbré,
Le cordele en sa main vos en prist a mener.
34 ·I· bouvier en veïstes tot le chemin aler
Et ·I· sien conpaignon après molt fort semer.
Et vos toz (!) li priastes por deu sanz demorer,
37 Que se il voit Jh'u par le chemin aler.
Et il li demanda, s'il l'a veü passer
Une itel[e] fame et ·I· enfant plorer;
40 Quant il lor respondi sanz autre demorer
89d1 Que, quant il conmenca ce forment a semer,
Que ·I· en i pasoit que molt pensoit d'aler.
Mere dieu Jh'u Crist, vos feïstes lever
4 Le blé tot erraument et florir et germer,
Et li sires mauda soieurs por le coper.
Lors i vinrent li Juis sanz autre demorer,
7 Demanderent de vos por vo cors decoper
Et por le cors de dieu ocire et afoler,
Et cis en dit le voir; que ne volt rien celer.
10 Quant li Juïs oïrent le prodome parler,
Si le tinrent por fol, pristrent a retorner
Vos garenti(s) le cors por les vies sauver.***)
13 Dame, si con c'est voir que m'oëz deviser,
Vos me donez cestui a batre et paser
Et la corone avoir que tant ai desiré.
16 Et ausi voirement, con l'emperere bers
Me deserite a tort et me fet cheminer
Et m'a fait a Ay· mon pere forjurer
19 Que, se il me pooit ne prendre ne trover,
Maintenant me fera le chief del bu sevrer.

---

*) = Castets, *im Ms.*: ·IIII· **) = Castets, *im Ms. steht*: je soupris.
***) 89c25-89d12 *ist der Text unverständlich und verderbt überliefert.*

A, ·B·, douz amis, que poi vos puis prisier —
22 A maint autre besoing m'avez eü mestier —
Se vos or me failliez, n'i a que vergoignier;
Grant honte i averez et molt grant reprovier,
25 C'ains mes vostre valeur ne doit on rien proisier.
Se cis ensi s'en va, que n'i ait destorbier,
Ja mes par moi n'arez n'a boire n'a mengier,
28 Ainz vos liverra on a vilain caretier
Qui la periere atrait por faire le mostier."
Quant ·B· l'entendi, n'i ot que corecier,
31 La teste commenca ·I· petit a baisier
Le col estendre aval desoz le chevalier.
Qui le veïst salir et coure et eslaisier
34 Par[mi]*) le grant chemin et les pieres brisier
Et le feu contremont sailir et esclairier,
Fierement li peüst de cheval merveillier.
37 Il ne [e]n ot coru le trait a ·I· archier,
Que le paien ataint qui ot a non Gaif'
Qui devant le requet (?) por Mahon essaucier.
40 Et ·R· laise aler le puig c'ot gros et fier;
90a1 Tel cop li a doné parmi le col derier,
Que le col li a frait, si le fait trebuchier.
Par les regnes a or a conbré le destrier.
4 Am· voit venir, si le coru baisier.
„Cousin," ce dist ·R· „montez sanz delaier,
Laisiez aler Morel; que ne valt ·I· denier!
7 Cis en vaut ·IIII·C·, bien le puis afichier;
Je n'en prendroie mie vor l'o(r)nor saint Mich'.
Or avons ·II· chevax dont on se puet aidier.
10 Vostre soit! Jel vos doins, il vos ara mestier."
„Sire," ce dist ·M· „bien fait a mercïer!"
Lors se met es galos ·R· sanz delaier.
13 Ja fera, se il puet, nostre roi corocier.
Ren· est esmeüz, si s'en torna atant,
Ja fera, se il puet, l'emperere dolent;
16 Puis que esmerveillons, en va esperonant.

---

*) *Im Ms.*: Par le min le g. c.



Quant ·K· l'a veü, s'en eut merveille· grant.
Il en a apelé dan Ric· le Normant
19 Et les autres barons qui furent aïdant:
„Segnor, or esgardez por deu le roiamant! [L 4942
22 Eüt il (cil) mais ensenble tant bon cheval courant?
Ez vos ent ·I· issir des autres eslaisant [L 4944
Qui tot fait rebondir la terre et le pendant!
25 Plus d'un esmerillon se part ci dedevant.
Et cil qui sus aloit senble preuz et vaillant, [L 4946
Molt tresapertement le va esperonnant.
28 Bien senble home preuz hardiz et conbatant,
Ne li vaura ·B· la monde d'un besant;
Que a cestu cheval ne l'ateigne corant,
31 La teste li tora a l'espee trenchant."
Atant ez vos ·R· molt tost esperonant! [L 4949
A l'estache est venus ou sont li convenant. [L 4950
34 Sus le col de ·B· s'areste eraument, [L 4951
La corone saisi qui ert resplendisant, [L 4952
37 Onques de l'autre avoir ne prist vaillant un gant.
Quant ·K· l'a veü, si li dist maintenant: [L 4955
„Amis, tornez vo regne! Je vos di et comment. [L 4956
40 De ma corone avoir ferai vostre talent, [L 4957
90b1 Et de ce bon cheval vos donrai avoir tant; [L 4958
Ja mes ne serez povre a tot vostre vivant." [L 4959
„Par foi," ce dist ·R· „cis ples ne vaut noient. [L 4960
4 ·K· li rois de France, tot te voi asotant.
Quidiez me vos mener a loi de marcheant?
Ainz mon pere ne je nel fumes jor vivant.
7 Ja ne vendrai cheval, se dex le me consent;
Mes quant il me plaira, jel dorai bonement,
Et je le maintendrai, se je puis bonement:
10 Ensi l'ont a tenu de toz jorz mi parent.
·K·, vos ne savez que je sui et comment;
Vos estes engigniez, si ne savez comment.
13 Oïstes ains parler de ·R· le vaillant? [L 4963
Je sui cil qui de mal vos ai fet aïtant
Qui vos homes ai mors a m'espee tranchant.
16 Vostre terre ai ge arse alumee luisant,

Encor vos ferai pis, se je vif longuement.
Vos n'i poez failir, sachiez le vraiement!
19 Vostre corone en porte qui d'or est et d'argent,
Les pierres et l'or fin donrai tot a ma gent,
L'escarboucle metrai en ma tor hautement,
22 S'en verra on par nuit une liue tenant.
Quidïez vos trover nul cheval tant corant,
Que ·B· peüst faire maté ne recreant? [L 4968
25 Ce ne verrez vos ja a tot vostre vivant;
Trop est bons mes chevax bm' (!) et a sanblant.
Or veez, con il queurt et eslese et descent!
28 ·I· esperon ne pris ne vos ne vostre gent.
Et veez la ·M· que vos amïez tant
Sor ce corant destrier qui me va ataignant!
31 Vostre tresor enbla a Orliens voirement,
Et si est bien vantez — si l'ont oï auquant —
Que ja ne vos gara murs ne tors ne ciment,
34 Que vostre cors n'enbloit a tote vostre gent.
Si vos en portera a Monauban la gent,
La ferai je de vos mon bon et mon talent;
37 Que ja ne vos vauront ne ami ne parent
Ne terre ni avoirs ne fié ne casement,
Que ne vos venge tout le deseritement
40 Que vos avez tenu si tresvilainement.
90c1 Cil dieu a qui je doing cuer et cors et talent
Le vos puise merir au jor del jugement!
Qu'a grant tort sui menez, ce sevent li auquant.
4 Au mont Aub· m'en vois, manderez vos nïent.
La me poez trover, s'il vos vient a talent;
Mais je vos ferai ja correcos et dolent,
7 Se dex me vuelt aidier et le cors saint Vincent."
Lors hurte le cheval des esperons d'argent
·B· qui bien valoit l'avoir d'un amirant
10 Et a mise la main al brant molu trenchant,
Vers [le roi]*) est venus, tant con cheval li rent.
Li rois le voit venir, si ot poor molt grant;

---

*) *Im Ms.*: Vers li rois

13 Que desarmez estoit, nen m'en vois merveillant.
Et ·R· laise aler qui le vient ataignant,
Ne le vot adeser — que pitié en ot grant —
16 Fors que jus la teste copa de l'auferrant (!),
Et li rois est cheüs en ·I· grant derubant.
Puis saili sus en piez, si se va escriant:
19 „Or tost, seignor, après! Mar s'en ira atant.
Se vos nel me rendez, mal serez retornant."
Lors se metent après plus de ·M· et ·VII·C·,
22 Qui toz heent ·R. de la teste perdant,
Et li rois est montez sor ·I· cheval corant,
Après ses conpaignons en va esperonant.
25 Ja prendera ·R·, se dex ne le desfent.

Desor en va ·R· a grant esperonnee
Plus c'uns esmerillons el pug destre l'espee,
28 Il n'en encontre nul, n'ait la teste copee.
·IIII· en a abatus el fons d'une valee,
Et quant il ont veü son cuer et son pensee,
31 Tout gent isent devant, si li laisent la pree,
Et des caus des destriers est bien la pais juree,
Ja ne sera atains en toute la jornee.
34 A eave est venus qui est et grant et lee,
Si s'en est ens ferus, petit l'a redotee,
Et ·B· li corans l'a molt trestot noëe.
37 Quant il fu d'autre part en une large pree,
·R· est descendus a la sele doree.
De se paume a ·B· par la crupe menee,
40 L'eve et la suour li a jus avalee.
90d1 Puis monta es arcons sanz point de demoree,
Et quant il fu montez, s'a sa chere tornee,
Ce senble toz li mons en icele aünee.
4 Il reclama Jh'u et la verge honoree:
„Dex, isi vraiement, con tu sez ma pensee,
Et que je sui a tort caciez de ma contree,
7 Et m'ame, se je muir, que ele soit sauvee,
Que mar ma loiauté ja n'en ert reprovee
Coardise apermens, se diex garist m'espee."
10 **O**r est ·R· montez sor son corant destrier,



Il garde derriés lui, si vit maint chevalier,
De l'aighe desoz Saine furent plain li gravier.
13 A force de cheval nooient li princier,
Tuit menacent ·R· de la teste trenchier,
Et ·K· fu dela par desoz ·I· lorier
16 Et tenoit en sa main ·I· baston de pomier.
A haute voiz commenca a huchier (!):
„·R· de Montauban, trop vos voi foloier,
19 Que me rent ma corone, fiz de bon chevalier.
·C· foiz la peserai entre argent et or mier,
Bien en seront tenu ·I· an ti soudoier,
22 Et si te dorrai treves ·I· an trestot entier;
Dedenz cel an porras bien ta pais porchacier.
Se nos faisiemes pais, encor t'arai mestier,
25 Et se tu ne le fais par le cors saint Rich·,
Je te sivrai ançois jusqu'a la mer rog(r)ier,
Que ne te praigne mort ou navré ou entier.
28 Ne te lairai castel ne terre a essillier.
Tes freres avec toi ferai vis escorcier."
„Sire," ce dist ·R· „bien savez manecier;
31 Mes je ne sui de rien en ce vostre dangier.
Se dex sauve ·B· que je aime et tieng chier,
Ancois en seront mort ·XL· chevalier,
34 Que la corone aiez dont ai tel desirier.
Se vos a Montaub· le venez calengier,
Ja mais ne me prisiez valisant ·I· denier,
37 Tiex n'en set ore nient qui le conperra chier."
Quant li rois l'entendi, n'i ot que courecier.
De la honte qu'il a commence a soupirier.
40 **C**arl' est escrïez a sa voiz qu'il ot longe:
91a1 „·R· de Montaub·, rendez moi ma corone!"
„Non ferai," dist ·R· „par saint Piere de Rome,
Ainz en osterai l'or, riche en seront mi home.
4 El pomel de ma tor meterai l'escarboncle,
S'en vera on paser outre la mer roonde

91a1 ·R· le fiz Ay· qar me rent ma c. V — 2 = V — 3 A. la depecherai l'or dorai a mi h. V — 4 L'e. metrai sus ma grand t. roonde V — 5 le droit port a Gironde V

Le chemin de Bord· et l'eve de Gironde.
7 Li pelerin i vont dont li chemins abonde
Qui a saint Jaq· vont a icelui saint home.
Quant ce venra a pasques et a la pentecoste
10 Que tuit cil autre roi porteront lor corone,
Vos n'en porterez nient, si en arez grant honte."
Quant l'emperere l'ot, ne puet muër ne grone;
13 Il n'en a oel [el] chief qui d'ire ne li fonge.
Or est ·R· li preuz outre Saine pasez
L'esp[e]e*) nue el poing dont li brans fu letrez.
16 Ci atant les Francois dont plains estoit li guez,
Ainz qu'il en parte mes, i ara de versez.
19 Et Am· li preuz est en Paris entrez,
A force de cheval a les ·II· pons pasez.
Par Canpiaus est isus de la vile en ·I· pré,
22 Et quant il vit ·R·, s'est cele part alez.
En la vile avoit pris deus glaives enferez
25 Et ·II· escus molt tres bien en armez (!).
Et quant il voit ·R·, s'est a voiz escrïez:
„Cousin," ce dist ·R· „bien soiez vos trovez!
28 Por l'amor deu, biau niés, ·I· glaive me prestez!"
·M· li a baillié volentiers et de gré.
31 „Cousin," ce dist ·R· „que vos acheminez!
Que je tornerai ja a ces premiers pasez."
„·R·," ce dist ·M· „de folie parlez
34 Par la foi que je doi a ceus dont je sui nés
Vos ne ferrez ja cop sor Franc· defaez,
Que je n'en fiere ·II·, si que vos le verrez.
37 Je ne vos faurai ja seürement tornez;
A cheval vos metrai, se vos estes versez.
40 Se diex me vielt aidier, bon conpaignon arez;

91a6 *fehlt* V — 7 Li p. qui passent V — 8 Qui en v. a s. J. a la saintisme esponde V — 9 E q. v. a p. V — 10 Que t. li a. r. doivent porter c. V — 11 V. n'avrez pas la vostre V — 12 Kll' l'entent plus dolent ne fu onque V — 13 Il n'out o. en la teste de dolour ne li fonde V

---

*) *Im Ms.*: L'espue.

91b1 Mes se j'ai ·II· escuz, le plus fort en prenez."
„Cousin," ce dist ·R· „V·C· merciz et grez!"
Atant a pris l'escu, ez les vos aroutez!
4 A l'issue de Saine en a ·IIII· encontrez.
Et quant ·R· les voit, n'i est plus arestez,
Il hurte le cheval, si les a deffïez,
7 Et fiert si le premier, qui bien estoit armez,
Que li escus est frais et li aubers troez,
Parmi le cuer li met le fer qui est quarrez,
10 Tot estendu l'abat, qui qu'en fust aïrez.
Et Alm· li preuz ne s'est pas oublïez,
Il hurte le cheval des esperons dorez
13 Et fiert ·I· chevalier, qui ot a non Sarez,
Par si tresgrant vigor, et si est abrivez,
Que le fer, qui fu lons, li mist par les costez,
16 Et cil chaï adens soumis et enversez.
Molt fu bon chevalier ·R· et conbatans,
Et Am· fu fiers hardis et amirans.
19 ·II· chevaliers ont mors par leur granz hardemens;
Li tierz s'en fuit par Saine, si est [. . .]
Por la poor qu'il a se noia la dedenz.
22 Et des autres barons i noia ceus ·CCC·,
Dont l'emperere fu corecous et dolens.
Cil qui sont escapé salirent hors as cans
25 Et aquellent ·R· qui fu preuz et vaillans,
Et il lor fu souvent et menu retornant,
Et Am· li preuz qui molt fu ses aidans,
28 Quant il en truevent deus des autres desevrans,
Armeüre n'i valt ·II· deniers vaillisans,
31 Que il ne metent mors as espees trenchans.
„Ahi, dex," dist li rois „sire peres poisans,
Con sui par ces gloutons honnis et esmaians!
34 Je nes ai pa[s] chaciez de terre ·II· arpens,
Si m'en ont ·XX· ocis des meillor[s] de ma gent.
Mes par icel seignor en qui je sui creant
37 Je ne finerai mes, tant con serai vivans,
Si les airai pendus et presentez au vent."
„Sire," dist li dus ·Na· „ce ne ferez nïent,
40 De revenir ariere pensez hastivement,

91c1 Et si les asegiez par grant efforcement!"
„·Nai·," ce dist li rois „tot a vostre talent."
Il a sonné ·I· cor, si s'en va retornant.
4 A Paris est venus, au grant perron descent.
L'emperere de France est a Paris venus
Dolenz et corouciez de ce qu'il a perdu,
7 Et ·M· s'achemine et ·R· li menbrus.
Quant vint près de ses homes, si l'ont reconneü.
Aal' l'acola et Ric' li menbrus,
10 Si li ont demandé: „Conment est avenus?"
Et ·R· lor respont: „Bien merci deu Jh'u.
Metons nos au chemin, ne soions porseü;
13 Que ·K· est remés dolens et irascus!"
Et aroutent par force le grant chemin batu,
Ne sai de lor jornees que vos deïse plus.
16 Desi a Montauban ne sont aresteü.
Au perron soz l'olive est ·R· descendus;
Encontre sont alé si ami et si dru,
19 Si li ont demandé: „Con vos est avenu?"
Or est ·R· li preuz en Montaub· entrez,
Si home li demandent: „Comment avez ovré?"
22 Et il lor respondi: „Bien, merci damledé
Et ·B· mon cheval qui si bien m'a porté.
Je nel dorroie mie por ·XIIII· citez,
25 Entre moi et ·M· somes bien esprové.
Il a tout le meillor de la crestïenté.
Je le conquis au cors par vive poësté,
28 Si le donai ·M·, molt l'ai bien esprové.
Le roi avons molt fait corecous et iré."
Ci tairons de ·R· que dex puist conforter,
31 Si dirons de Charlon le fort roi coroné
Qui molt est ahatis de conseil demander.

Zusammenstellung der von Castets in der „Revue des Langues Romanes“ veröffentlichten Verse der Rennenepisode aus C.

1	RLR Bd.	50	p. 489:	84a20-84a23.
2	„	52	p. 360:	84d25-84d35.
3	„	„	p. 361/362:	86a15-86b5.
4	„	„	p. 362:	86b19-86b24.
5	„	„	p. 363:	87c25-87c29.
6	„	„	p. 363:	87c38-87c40.
7	„	„	p. 363/364:	88a15-22; 88a25-88b3.
8	„	„	p. 364:	88c4-88c8.
9	„	„	p. 364:	88d14-88d18.
10	„	„	p. 364:	88d23-88d29.
11	„	„	p. 364/365:	88d35-89a4.
12	„	„	p. 365:	89a11-89a22.
13	„	„	p. 365/366:	89b16-89b33.
14	„	„	p. 366:	89b14-89b15.
15	„	„	p. 366/367:	89c25-89d36.
16	„	„	p. 367:	90b3-90b6.
17	„	„	p. 368:	90b22 (Im Text zitiert).
18	„	„	p. 368:	90b29-90c2.
19	„	„	p. 368:	90d37 (Im Text zitiert).
20	„	„	p. 506/507:	90d38-91a22.



Lebenslauf

Am 24. November 1885 wurde ich, **Max Georg Otto Kaprolat**, als Sohn des Schneidermeisters Gustav Kaprolat und seiner Ehefrau Anna, geborenen Krause, zu Berlin geboren. Ich bin evangelischer Konfession und preußischer Staatsangehörigkeit. Mein Wohnort ist Berlin. Von Ostern 1892 bis Ostern 1898 besuchte ich die 130. Gemeindeschule und dann die Friedrichs-Werdersche Oberrealschule zu Berlin, die ich Ostern 1906 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Ich studierte neuere Philologie zunächst in Berlin bis Ostern 1912. Januar bis März 1913 hielt ich mich in Paris auf, wo ich mir das Material zu vorliegender Arbeit verschaffte. Von Ostern 1913 bis Ostern 1914 studierte ich an der Universität Greifswald.

Am 6. Dezember 1913 bestand ich die Vorprüfung im Lateinischen und am 2. März 1914 das Examen rigorosum.

Ich besuchte die Vorlesungen und Übungen folgender Herren Professoren und Dozenten:

in Berlin: Brandl, Delmer, Ebeling, Frey, Geiger, Gutzmann, Haguenin, Koblanck, Lasson, v. Luschan, R. M. Meyer, Morf, Münch, Münsterberg, Pariselle, Penck, Pfleiderer, Riehl, Roediger, Roethe, Ad. Schmidt, E. Schmidt, Simmel, Spies, Straßmann, Thiele, Tobler, Weinstein, Wölfflin;

in Greifswald: Ehrismann, Konrath, Pietsch, Rehmke, Semrau, Schmekel, Stengel, Thurau, Wiegand.

Allen meinen Lehrern bin ich zu großem Danke verpflichtet, in besonderem Maße aber Herrn Prof. Dr. **Edmund Stengel** für die liebenswürdige Unterstützung, die er mir während der Anfertigung vorliegender Arbeit zuteil werden ließ.



